# Handbuch Immobilienwirtschaftsrecht

Meyer

2022 ISBN 978-3-406-75657-3 C.H.BECK

# schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

#### Meyer Handbuch Immobilienwirtschaftsrecht





# Handbuch Immobilienwirtschaftsrecht

Herausgegeben von

#### **Guido Meyer**

Rechtsanwalt in Düsseldorf

Tamara Achtermann LL. M., Rechtsanwältin; Dr. Ron Baer, Rechtsanwalt und Notar; Dr. Rudolf Böckenholt LL. M., Rechtsanwalt; Çağlayan Birkan, Rechtsanwalt; Dr. Malte Bruhns LL. M., Rechtsanwalt; Bernhard Burkert LL. M., Rechtsanwalt; Dr. Ivo du Mont LL. M., Rechtsanwalt; Dr. Petra Eckl, Rechtsanwältin, Steuerberaterin; Dr. Christoph Enaux LL. M., Rechtsanwalt; Prof. Dr. Michael Fortmann LL. M., Hochschulprofessor; Adrian Freidank, Rechtsanwalt; Monique Franke, Rechtsanwältin; Dr. Thomas Gohrke, Rechtsanwalt; Dr. Johannes Grüner, Rechtsanwalt; Pauline Hasenclever, Rechtsanwältin; Bodo Hollung, Geschäftsführer, Gesellschafter; Dr. Philip Huperz, Rechtsanwalt; Prof. Dr. Tobias Just, Universitätsprofessor; Johannes Klausch LL. M., Rechtsanwalt; Dr. Dirk Koch, Rechtsanwalt, Steuerberater; Dr. Matthias Kottmann, Rechtsanwalt; Robert Kramer, Rechtsanwalt; Michael Kunkel LL. M., Rechtsanwalt; Dr. Bernhard Laas, Rechtsanwalt; Dr. Christoph Lichtenberg, Rechtsanwalt; Dr. Martin Ludgen, Rechtsanwalt; Achim Meier, Rechtsanwalt; Guido Meyer, Rechtsanwalt; Dr. Anika Mitzkait, Rechtsanwältin; Dr. Liane Muschter, Rechtsanwältin; Dr. Markus Nagel, Rechtsanwalt; Dr. Klaus Oertel LL. M., Notar; Daniel Pahl M. A., Rechtsanwalt; Ulf-Dieter Pape, Rechtsanwalt; Dr. Juliane Reichelt, Rechtsanwältin; Sabine Reimann, Rechtsanwältin; Stefan Richter, Rechtsanwalt; Dr. Florian Rösch, Rechtsanwalt und Notar; Dr. Verena Schepers, Rechtsanwältin; Florian van Schewick, Rechtsanwalt; Stefan J. Schlapka LL. M., Rechtsanwalt; Philipp Schönnenbeck LL. M., Rechtsanwalt; Laura Christin Stein, Rechtsanwältin; Dennis Stenzel, Rechtsanwalt; Martin Steuber LL. M., Rechtsanwalt; Dr. Stefan Stock, Rechtsanwalt; Dr. Christoph Strelczyk, Rechtsanwalt; Dr. André-M. Szesny LL. M., Rechtsanwalt; Dr. Damian Tigges, Rechtsanwalt; Prof. Dr. Kurt Vogel, Rechtsanwalt; Dr. Nadine Wachendorf, Rechtsanwältin; Carsten Wagner, Rechtsanwalt; Dr. Christoph F. Wetzler, Rechtsanwalt; Dr. Oliver Wiedenbusch, Rechtsanwalt; Dr. Sigrid Wienhues, Rechtsanwältin; Sascha Zentis, Rechtsanwalt und Notar.

2022





#### www.beck.de

ISBN 9783406756573

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG Wilhelmstraße 9, 80801 München Druck und Bindung: Eberl & Koesel GmbH & Co. KG Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen (Adresse wie Verlag)



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

#### Vorwort

Das Immobilienwirtschaftsrecht hat sich in den vergangenen Jahren zu einem eigenständigen Rechtsgebiet entwickelt. Dies ist nachvollziehbar und sachgerecht: Der Immobilienwirtschaft kommt volkswirtschaftlich eine herausragende Bedeutung zu. Sie ist dabei von zahlreichen Akteuren mit vielfältigen Geschäftsmodellen geprägt. Hieraus resultiert erheblicher rechtlicher Beratungsbedarf.

Das vorliegende Handbuch stellt das Immobilienwirtschaftsrecht in seiner ganzen Breite dar, wohlwissend, dass Vollständigkeit – insbesondere in der Tiefe – nicht zu erlangen ist. Das Immobilienwirtschaftsrecht ist eine Querschnittsmaterie. Kein in diesem Bereich tätiger Jurist wird alle Teilbereiche gleichermaßen beherrschen können (und wollen). Das Handbuch will hier einen Zugriff gerade auch auf weniger vertraute Materien bieten. Zugleich sollen Umfang und Grenzen des Rechtsgebiets aufgezeigt und damit zu einer Standortbestimmung beigetragen werden. Autoren und Herausgeber glauben, dass das Ganze des Immobilienwirtschaftsrechts mehr ist als die Summe seiner Teile.

Da von den rechtlichen Beziehungen im Zusammenhang mit der Immobilie als Wirtschaftsgut eine Vielzahl unterschiedlicher Rechtsmaterien betroffen sind, war es erforderlich, einen großen Autorenkreis von Praktikern in den jeweiligen Spezialmaterien zusammenzubringen. Ohne deren besondere Fachkenntnis wäre die Erstellung dieses Handbuchs nicht möglich gewesen. Ihnen gilt in erster Linie Dank dafür, dass sie es auf sich genommen haben, das Projekt trotz erheblicher sonstiger zeitlicher Belastungen zu tragen. Zahlreiche Autoren haben zudem ihre Erfahrungen aus Lehraufträgen an Hochschulen eingebracht. So resultiert auch die Idee für dieses Handbuch ursprünglich aus ungezählten Diskussionen mit Studierenden. Stellvertretend hierfür dankt der Herausgeber den Studierenden der TU Dortmund, Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen (Lehrstuhl Immobilienwirtschaft und Bauorganisation), sowie der IRE | BS International Real Estate Business School der Universität Regensburg. Die Erstellung wäre zudem ohne die Hilfe Vieler nicht möglich gewesen, denen die Autoren naturgemäß nur unmittelbar danken können.

Düsseldorf, im September 2021

Guido Meyer



#### Herausgeber- und Bearbeiterverzeichnis

**Guido Meyer,** Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Art-Invest Real Estate Management GmbH & Co. KG, Köln

Tamara Achtermann LL. M., Rechtsanwältin, Hogan Lovells, Düsseldorf

Dr. Ron Baer, Rechtsanwalt und Notar, Ott & Baer, Berlin

Dr. Rudolf Böckenholt LL. M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, Boehmert & Boehmert, Bremen

Çağlayan Birkan, Rechtsanwalt, GSK Stockmann, Berlin

Dr. Malte Bruhns LL. M., Rechtsanwalt, CMS Hasche Sigle, Köln

Bernhard Burkert LL. M., Rechtsanwalt, Luther, Berlin

Dr. Ivo du Mont LL. M., Rechtsanwalt, Kapellmann und Partner, Mönchengladbach

**Dr. Petra Eckl,** Rechtsanwältin, Steuerberaterin, Fachanwältin für Steuerrecht, GSK Stockmann, Frankfurt a. M.

Dr. Christoph Enaux LL. M., Rechtsanwalt, Greenberg Traurig, Berlin

**Prof. Dr. Michael Fortmann LL. M.,** Hochschulprofessor, Technische Hochschule Köln, Institut für Versicherungswesen, Köln

Adrian Freidank, Rechtsanwalt, Fachanwalt für IT-Recht, Luther, Köln

Monique Franke, Rechtsanwältin, GSK Stockmann, München

Dr. Thomas Gohrke, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Luther, Leipzig

**Dr. Johannes Grüner,** Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Kapellmann und Partner, Düsseldorf

Pauline Hasenclever, Rechtsanwältin, Art-Invest Real Estate Management GmbH & Co. KG, Köln

Bodo Hollung, Geschäftsführer, Gesellschafter, LIP Invest GmbH, München

Dr. Philip Huperz, Rechtsanwalt, GSK Stockmann, Berlin

Prof. Dr. Tobias Just, Universitätsprofessor, Universität Regensburg, IRE | BS Immobilienakademie GmbH, Eltville im Rheingau

Johannes Klausch LL. M., Rechtsanwalt, Luther, Berlin

**Dr. Dirk Koch**, Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Licencié en Droit, GSK Stockmann, München

Dr. Matthias Kottmann, Rechtsanwalt, Maitre en Droit, Redeker Sellner Dahs, Berlin

Robert Kramer, Rechtsanwalt, GSK Stockmann, München

Michael Kunkel LL. M., Rechtsanwalt, Luther, Köln

Dr. Bernhard Laas, Rechtsanwalt, GSK Stockmann, München

**Dr. Christoph Lichtenberg,** Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, FPS Fritze Wicke Seelig, Frankfurt a. M.

**Dr. Martin Ludgen,** Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Rotthege Wassermann, Düsseldorf

Achim Meier, Rechtsanwalt, Immobilienökonom, Luther, Essen

Dr. Anika Mitzkait, Rechtsanwältin, Greenberg Traurig, Berlin

Dr. Liane Muschter, Rechtsanwältin, Ashurst, Frankfurt a. M.

Dr. Markus Nagel, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Mazars, Leipzig

Dr. Klaus Oertel LL. M., Notar, Notare Oertel & Thoma, Düsseldorf

Daniel Pahl M. A., Rechtsanwalt, Immobilienökonom, LIP Invest GmbH, München

Ulf-Dieter Pape, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht, Luther, Hannover

Dr. Juliane Reichelt, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht, Heuking Kühn Lüer Wojtek, Stuttgart

Sabine Reimann, Rechtsanwältin, Hogan Lovells, Düsseldorf

#### Bearbeiterverzeichnis

Stefan Richter, Rechtsanwalt, Hogan Lovells, Düsseldorf

Dr. Florian Rösch, Rechtsanwalt und Notar, Greenberg Traurig, Berlin

**Dr. Verena Schepers,** Rechtsanwältin, Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht, Diplômée en Droit (DEUG), BRL Boege Rohde Luebbehuesen, Berlin

Florian van Schewick, Rechtsanwalt, Redeker Sellner Dahs, Bonn

Stefan J. Schlapka LL. M., Rechtsanwalt, GSK Stockmann, München

Philipp Schönnenbeck LL. M., Rechtsanwalt, CMS Hasche Sigle, Düsseldorf

Laura Christin Stein, Rechtsanwältin, CMS Hasche Sigle, Köln

Dennis Stenzel, Rechtsanwalt, GSK Stockmann, Hamburg

Martin Steuber LL. M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht, Luther, Essen

Dr. Stefan Stock, Rechtsanwalt, Loschelder, Köln

Dr. Christoph Strelczyk, Rechtsanwalt, GSK Stockmann, Hamburg

Dr. André-M. Szesny LL. M., Rechtsanwalt, Heuking Kühn Lüer Wojtek, Düsseldorf

Dr. Damian Tigges, Rechtsanwalt, Görg, Köln

Prof. Dr. Kurt Vogel, Rechtsanwalt, Sina Maassen, Aachen

Dr. Nadine Wachendorf, Rechtsanwältin, GSK Stockmann, München

Carsten Wagner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Heuking Kühn Lüer Wojtek, München

Dr. Christoph F. Wetzler, Rechtsanwalt, Heuking Kühn Lüer Wojtek, Frankfurt a. M.

Dr. Oliver Wiedenbusch, Rechtsanwalt, HOCHTIEF PPP Solutions GmbH, Essen

**Dr. Sigrid Wienhues**, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, GvW Graf von Westphalen, Hamburg

Sascha Zentis, Rechtsanwalt und Notar, GSK Stockmann, Frankfurt a. M.



# Inhaltsübersicht

Kapitel 1 Grundlagen	1
A. Einführung	1
B. Grundlagen der Immobilienökonomie	30
Kapitel 2 Zivilrechtliche Rahmenbedingungen	53
A. Zivilrechtliche Einordnung der Immobilie	53
B. Verfügungen über das Grundeigentum	82
C. Grundbuch und Grundbuchverfahren	121
D. Notar und Beurkundungsverfahren	128
Kapitel 3 Öffentlich-rechtliche Rahmenbedingungen	141
A. Verfassungsrechtlicher Schutz der Immobilie	141
B. Bauplanungsrechtliche Vorgaben	157
C. Bauordnungsrechtliche Vorgaben	204
D. Städtebauliche Verträge	234
E. Regulierung des Miet- und Wohnungsmarktes	257
F. Umweltrecht	268
G. Denkmalschutz	289
H. Vergaberecht	308
I. Kartellrecht	321
J. Beihilferecht	341
K. Gewerberechtliche Anforderungen an die Tätigkeit	353
K. Gewerberechtliche Anforderungen an die Tätigkeit	
Kapitel 4 Compliance	365
A. Straf- und ordnungsrechtliche Risiken im Immobilienbereich	365
B. Vertraulichkeit und Geheimnisschutz	379
C. Compliance in der Immobilienwirtschaft	413
Kapitel 5 Projektorganisation und rechtliche Strukturen	419
A. Schaffung gesellschaftsrechtlicher Strukturen	419
B. Formen der Zusammenarbeit	442
C. Projektentwicklung	492
D. Bauträgermodell	522
E. Steuerrechtliche Aspekte	541
F. Kartellrechtliche Aspekte	554
G. Markenrechtliche Aspekte	569
Kapitel 6 Planung und Errichtung von Immobilien	591
A. Unternehmereinsatzformen	591
B. Architekten- und Ingenieurleistungen	615
C. Projektmanagement und -steuerung	646
D. Bauerrichtung	664
E. Bauen im Bestand und Revitalisierung	741
F. Energieeffizientes Bauen	755
0	

# Inhaltsübersicht

G. Kunst am Bau	766
H. Arbeitsschutz	778
I. Nachbarrecht	800
Kapitel 7 Akquisition	821
A. Vermittlung und Maklertätigkeit	821
B. Grundstückssicherung	857
C. Due Diligence	875
D. Immobilienbewertung	910
D. Inmicomence werking	710
V 4 - 1 0 V C 1 ÜT 4	025
Kapitel 8 Kauf und Übertragung von Immobilien	935 935
A. Grundlagen und Modelle	
C. Share Deal (Americal contract)	941 1008
C. Share Deal (Anteilskaufvertrag)	
D. Besonderheiten bestimmter Rechtsformen	1049
E. Besonderheiten bestimmter Transaktionsformen	1075
F. Besonderheiten bestimmter Assetklassen	1092
G. Sicherheiten in Kaufverträgen	1130
H. Erbrechtliche Aspekte	1137
I. Steuerrechtliche Aspekte	1141 1154
J. Vergaberechtliche Aspekte	1154
K. Kartellrechtliche Aspekte L. Beihilferechtliche Aspekte	1176
M. Internationale Bezüge	1176
Wi. Internationale Dezuge	1192
hock chop do	
Kapitel 9 Nutzung  A. Strukturelle Grundlagen	1221
A. Strukturelle Grundlagen	1221
B. Miete C. Pacht D. Sicherheiten in Mietverträgen	1224
C. Pacht	1328
D. Sicherheiten in Mietverträgen	1373
E. Co-Working und moderne Nutzungsformen	1394
F. Smart Building und Digitalisierung	1407
G. Nachhaltigkeit und Gebäudezertifizierungen	1425
H. Steuerrechtliche Aspekte	1448
I. Vergaberechtliche Aspekte	1462
J. Beihilferechtliche Aspekte	1464
Kapitel 10 Betrieb	1467
A. Strukturelle Grundlagen	1467
B. Asset Management	1475
C. Property Management	1483
D. Facility Management	1491
E. Besonderheiten bestimmter Assetklassen	1508
F. Telekommunikation	1533
Kapitel 11 Immobilienfinanzierung	1549
A. Kreditfinanzierung	1549
B. Kreditsicherheiten	1590
C. Kapitalmarktbasierte Finanzierung	1621
D. Alternative Finanzierungsformen	1628

#### Inhaltsübersicht

Kapitel 12 Immobilienkapitalmarkt	1637
A. Grundlagen	1637
B. Offene Immobilienfonds	1660
C. Geschlossene Immobilienfonds	1677
Kapitel 13 Zwangsvollstreckung und Insolvenz	1701
A. Immobiliarvollstreckung	1701
B. Immobilie in der Insolvenz	1723
Kapitel 14 Versicherungen	1765
A. Versicherung von Bau und Planungsrisiken	1765
B. Versicherung von Immobilienrisiken	1792
Sachverzeichnis	1801





Vorwort	V VII
Abkürzungsverzeichnis LX	
Literaturverzeichnis	XCI
Kapitel 1 Grundlagen	
A. Einführung (Meyer)	1
I. Einleitung (Meyer)	1
II. Gegenstand des Immobilienwirtschaftsrechts (Meyer)	2
1. Entwicklung (Meyer)	2
2. Begriff des Immobilienwirtschaftsrechts (Meyer)	3
a) Begriff der "Immobilie" (Meyer)	3
b) Definition des Begriffs "Immobilienwirtschaftsrecht" (Meyer)	4
aa) Eigenes Verständnis (Meyer)	4
bb) Nicht: "Wirtschaftsrecht der Immobilie" oder "Recht der	_
Immobilienwirtschaft" (Meyer)	5
c) Abgrenzung zum Immobilienrecht (Meyer)	5
d) Grenzen (Meyer)	6 6
4. Anschlussfähigkeit (Meyer)	7
5. Rechtsquellen (Meyer)	8
a) Kodifiziertes Recht (Meyer)	9
aa) Schnittmengenbereich (Meyer)	9
bb) Einzelmaterien (Meyer)	9
bb) Einzelmaterien (Meyer) b) Rechtsfortbildung (Meyer) c) Vertragliche Regelungen (Meyer)	11
c) Vertragliche Regelungen (Meyer)	11
aa) Bedeutung (Meyer)	12
bb) Vertragsfreiheit und Grenzen (Meyer)	12
d) Marktstandards und -usancen (Meyer)	13
III. Immobilienwirtschaft und Immobilienwirtschaftsrecht (Meyer)	14
1. Akteure und Objekte (Meyer)	14
a) Akteure der Immobilienwirtschaft (Meyer)	14
b) Objekte (Meyer)	15
2. Der "ordentliche Immobilienkaufmann" (Meyer)	15
a) Grundlagen (Meyer)	15
b) Bestimmung des Sorgfaltsmaßstabs (Meyer)	16
bb) Konkreter Vertrag (Meyer)	17 17
IV. Entwicklung und aktuelle Tendenzen (Meyer)	18
1. Historische Entwicklung (Meyer)	18
2. Gegenwärtige Diskurse (Meyer)	19
a) Die "Bodenfrage" (Meyer)	19
b) Bezahlbarer Wohnraum (Meyer)	20
c) Architektur und Städtebau (Meyer)	21
d) Management von Großbauvorhaben (Meyer)	22
e) Internationalisierung (Meyer)	23
f) Digitalisierung (Meyer)	24

g) Environmental, Social and Governance (ESG) (Meyer)	24
h) Neue Arbeitswelten (Meyer)	25
V. Zum Konzept des Handbuchs (Meyer)	26
1. Ziel (Meyer)	26
2. Inhalt des Handbuchs (Meyer)	26
a) Systematik (Meyer)	26
b) Aufbau <i>(Meyer)</i>	27
B. Grundlagen der Immobilienökonomie (Just)	30
I. Immobilienökonomie – Begriff und Dimension (Just)	30
1. Definition ( <i>Just</i> )	30
2. Akteure der Immobilienwirtschaft (Just)	31
3. Eckdaten zur deutschen Immobilienwirtschaft ( <i>Just</i> )	35
4. Der Lebenszyklus von Immobilien (Just)	37
II. Immobilienmärkte (Just)	38
1. Marktmechanismen (Just)	39
a) Vermietungsmärkte – einfaches Modell (Just)	39
b) Vier-Quadranten-Schema (Just)	41
2. Besonderheiten von Immobilien (Just)	44
3. Immobilienmarktzyklen ( <i>Just</i> )	45
III. Eingriffe auf den Immobilienmärkten (Just)	48
1. Marktversagen, Marktablehnung und Stabilisierung ( <i>Just</i> )	49
2. Interventionen auf Immobilienmärkten ( <i>Just</i> )	50
IV. Schlussbemerkungen (Just)	51
17. Schlassermerkangen pissy	31
Kapitel 2 Zivilrechtliche Rahmenbedingungen	
A 71 1 1 121 P1 15 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
A Zivilrechtliche Einordning der Immobilie (Baer)	53
A. Zivilrechtliche Einordnung der Immobilie (Baer)	53 54
I. Eigentumsformen (Baer)	54
I. Eigentumsformen (Baer)	54 54
I. Eigentumsformen (Baer)	54
I. Eigentumsformen (Baer)	54 54
I. Eigentumsformen (Baer)	54 54 54
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene  Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)	54 54 54 55
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)	54 54 54 55 55
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)	54 54 54 55 55 56
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)	54 54 54 55 55 56 57
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)	54 54 54 55 55 56 57 58
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)  ff) Jagdrecht (Baer)	54 54 54 55 55 56 57 58 58
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)  ff) Jagdrecht (Baer)  gg) Fischereirecht (Baer)	54 54 54 55 55 56 57 58 58
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)  ff) Jagdrecht (Baer)	54 54 55 55 56 57 58 58 58 59
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)  ff) Jagdrecht (Baer)  gg) Fischereirecht (Baer)  hh) Bergwerkseigentum (Baer)  ii) Mit dem Grundstückseigentum verbundene Haftungstatbestände	54 54 55 55 56 57 58 58 58 59
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)  ff) Jagdrecht (Baer)  gg) Fischereirecht (Baer)  hh) Bergwerkseigentum (Baer)  ii) Mit dem Grundstückseigentum verbundene Haftungstatbestände (Baer)	54 54 55 55 56 57 58 58 58 59
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)  ff) Jagdrecht (Baer)  gg) Fischereirecht (Baer)  hh) Bergwerkseigentum (Baer)  ii) Mit dem Grundstückseigentum verbundene Haftungstatbestände	54 54 55 55 56 57 58 58 59 59
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)  ff) Jagdrecht (Baer)  gg) Fischereirecht (Baer)  hh) Bergwerkseigentum (Baer)  ii) Mit dem Grundstückseigentum verbundene Haftungstatbestände (Baer)  2. Bruchteilseigentum (Baer)  3. Wohnungs-/Teileigentum (Baer)	54 54 55 55 56 57 58 58 59 59
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)  ff) Jagdrecht (Baer)  gg) Fischereirecht (Baer)  hh) Bergwerkseigentum (Baer)  ii) Mit dem Grundstückseigentum verbundene Haftungstatbestände (Baer)  2. Bruchteilseigentum (Baer)  3. Wohnungs-/Teileigentum (Baer)  4. Stockwerkseigentum (Baer)	54 54 55 55 56 57 58 58 59 59 60 60 61
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)  ff) Jagdrecht (Baer)  gg) Fischereirecht (Baer)  hh) Bergwerkseigentum (Baer)  ii) Mit dem Grundstückseigentum verbundene Haftungstatbestände (Baer)  2. Bruchteilseigentum (Baer)  3. Wohnungs-/Teileigentum (Baer)  4. Stockwerkseigentum (Baer)  5. Erbbaurecht (Baer)	54 54 55 55 56 57 58 58 59 59 60 60 61 61
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)  ff) Jagdrecht (Baer)  gg) Fischereirecht (Baer)  hh) Bergwerkseigentum (Baer)  ii) Mit dem Grundstückseigentum verbundene Haftungstatbestände (Baer)  2. Bruchteilseigentum (Baer)  3. Wohnungs-/Teileigentum (Baer)  4. Stockwerkseigentum (Baer)  5. Erbbaurecht (Baer)  6. Gebäudeeigentum (Baer)	54 54 55 55 56 57 58 58 59 59 60 60 61 61 62
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)  ff) Jagdrecht (Baer)  gg) Fischereirecht (Baer)  hh) Bergwerkseigentum (Baer)  ii) Mit dem Grundstückseigentum verbundene Haftungstatbestände (Baer)  2. Bruchteilseigentum (Baer)  3. Wohnungs-/Teileigentum (Baer)  4. Stockwerkseigentum (Baer)  5. Erbbaurecht (Baer)	54 54 55 55 56 57 58 58 59 59 60 61 61 62 62
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)  ff) Jagdrecht (Baer)  gg) Fischereirecht (Baer)  hh) Bergwerkseigentum (Baer)  ii) Mit dem Grundstückseigentum verbundene Haftungstatbestände (Baer)  2. Bruchteilseigentum (Baer)  3. Wohnungs-/Teileigentum (Baer)  4. Stockwerkseigentum (Baer)  5. Erbbaurecht (Baer)  6. Gebäudeeigentum (Baer)  II. Besonderheiten des Wohnungseigentums (Baer)	54 54 55 55 56 57 58 58 59 59 60 61 61 62 62 62
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)  ff) Jagdrecht (Baer)  gg) Fischereirecht (Baer)  hh) Bergwerkseigentum (Baer)  ii) Mit dem Grundstückseigentum verbundene Haftungstatbestände (Baer)  2. Bruchteilseigentum (Baer)  3. Wohnungs-/Teileigentum (Baer)  4. Stockwerkseigentum (Baer)  5. Erbbaurecht (Baer)  6. Gebäudeeigentum (Baer)  II. Besonderheiten des Wohnungseigentums (Baer)  1. Rechtsnatur des Wohnungseigentums (Baer)  2. Begründung von Wohnungseigentum (Baer)  3. Teilung (Baer)	54 54 55 55 56 57 58 58 59 59 60 61 61 62 62 62 63
I. Eigentumsformen (Baer)  1. "Normales" Grundeigentum (Baer)  a) Gegenstand des Grundeigentums (Baer)  b) Bestandteile des Eigentums und mit diesem verbundene Rechtsverhältnisse (Baer)  aa) Bestandteile (Baer)  bb) Überbau (Baer)  cc) Zubehör, Inventar (Baer)  dd) Früchte, Nutzungen (Baer)  ee) Verbindung mit einem Grundstück (§ 946 BGB) (Baer)  ff) Jagdrecht (Baer)  gg) Fischereirecht (Baer)  hh) Bergwerkseigentum (Baer)  ii) Mit dem Grundstückseigentum verbundene Haftungstatbestände (Baer)  2. Bruchteilseigentum (Baer)  3. Wohnungs-/Teileigentum (Baer)  4. Stockwerkseigentum (Baer)  5. Erbbaurecht (Baer)  6. Gebäudeeigentum (Baer)  1. Rechtsnatur des Wohnungseigentums (Baer)  2. Begründung von Wohnungseigentum (Baer)	54 54 55 55 56 57 58 58 59 59 60 61 61 62 62 62 63 63

3. Rechtsverhältnisse der Wohnungseigentümer untereinander (Beschlüsse	
und Vereinbarungen) (Baer)	65
4. Sondernutzungsrechte (Baer)	66
a) Grundlagen (Baer)	66
b) Begründung von Sondernutzungsrechten (Baer)	67
c) Grundbucheintragung ("Verdinglichung") (Baer)	67
d) Zustimmung Dritter (Baer)	67
e) Übertragung von (verdinglichten) Sondernutzungsrechten (Baer)	68
III. Erbbaurecht (Baer)	68
1. Allgemeines, Rechtsnatur, Zweck (Baer)	68
2. Begründung des Erbbaurechts (Baer)	69
a) Schuldrechtliches Grundgeschäft (Baer)	69
b) Dingliche Bestellung (Baer)	69
aa) Grundbuchliche Rangstelle des Erbbaurechts	07
(Baer)	70
bb) Notwendiger gesetzlicher Inhalt des dinglichen Rechts (Baer)	70
3. Besondere Formen des Erbbaurechts ( <i>Baer</i> )	70
a) Untererbbaurecht (Baer)	72
	72
b) Gesamterbbaurecht ( <i>Baer</i> )	
c) Nachbarerbbaurecht (Baer)	73
d) Eigentümererbbaurecht (Baer)	73
e) Wohnungs- und Teilerbbaurecht (Baer)	73
4. Erbbauberechtigter (Baer)	74
5. Vertraglicher Inhalt des dinglichen Rechts (Baer)	74
a) Heimfall (Baer)	74
b) Vertragsstrafen (Baer)	75
c) Erneuerungsvorrecht (Baer)	75
d) Verkaufsverpflichtung (Baer)	75
e) Zustimmungen zu Verfügungen über das Erbb <mark>au</mark> recht (§§ 5 ff.	
ErbbauRG) (Baer)	75
6. Schuldrechtliche Vereinbarungen außerhalb des dinglichen Rechtsinhalts	
(Baer)	76
a) Erbbauzins (Baer)	77
b) Rangverhältnisse, Zwangsversteigerung (Baer)	78
c) Vollstreckungsunterwerfung (Baer)	79
7. Verfügungen über bestehende Erbbaurechte (Baer)	79
a) Übertragung (Baer)	79
b) Belastungen des Erbbaurechts (Baer)	79
c) Vereinigung (Baer)	80
d) Änderungen des dinglichen Rechtsinhalts (Baer)	80
e) Beendigung des Erbbaurechts (Baer)	80
B. Verfügungen über das Grundeigentum (Oertel)	82
I. Funktionsprinzipien (Oertel)	83
1. Grundsatz der Typenstrenge (Oertel)	83
	84
2. Trennungsgrundsatz und Abstraktionsprinzip (Oertel)	85 85
3. Grundbuchsystem (Oertel)	
4. Notarielle Form (Oertel)	85
II. Das Verfügungsgeschäft (Oertel)	85
1. Einigung (Oertel)	85
2. Eintragung (Oertel)	86
3. Von der Verpflichtung zum Vollrecht (Oertel)	86 87
a inpolition degrape at legister	× /

5. Verzicht (Oertel)	87
6. Rechte Dritter am dinglichen Recht (Oertel)	87
III. Rang (Oertel)	88
1. Bestimmung des Rangs (Oertel)	88
2. Rangvorbehalt (§ 881 BGB) (Oertel)	89
3. Bewegliche Rangordnung (Oertel)	89
IV. Öffentlicher Glaube des Grundbuchs (Oertel)	90
V. Erwerb des Eigentums (Oertel)	91
1. Eigentumserwerb durch Auflassung oder außerhalb des Grundbuchs	
(Oertel)	91
2. Form der Auflassung (Oertel)	92
3. Eintragung (Oertel)	93
VI. Sicherung von Erwerbsaussichten (Oertel)	94
1. Vormerkung (Oertel)	94
a) Gesicherter Anspruch (Oertel)	94
b) Identität von Anspruchsschuldner und Bewilligendem (Oertel)	95
c) Bestimmtheit des Vormerkungsgläubigers (Oertel)	96
d) Eintragung der Vormerkung (Oertel)	96
e) Verstigung über den Anspruch (Oertel)	97
f) Erneuerung und Änderung des gesicherten Anspruchs (Oertel)	97
g) Erlöschen der Vormerkung (Oertel)	97
h) Wirkung der Vormerkung (Oertel)	98
i) Grenzen der Vormerkung (Oertel)	99
j) Gutgläubiger Erwerb der Vormerkung (Oertel)	100
2. Vorkaufsrecht (Oertel)	100
a) Funktion eines Vorkaufsrechts (Oertel)	100
b) Typen des Vorkaufsrechts (Oertel)	101
c) Begründung und Erlöschen des Vorkaufsrechts (Oertel)	102
VII. Grundpfandrechte (Oertel)	103
1. Das Grundpfandrecht als Sicherungsrecht (Oertel)	103
2. Das Sicherungsverhältnis (Oertel)	104
a) Beteiligte des Sicherungsvertrages (Oertel)	104
b) Sicherungszweck (Oertel)	105
c) Einreden und Durchsetzung der Sicherheit (Oertel)	105
d) Anspruch auf Rückgewähr der Sicherheit (Oertel)	106
e) Rückgewähranspruch und nachrangige Gläubiger (Oertel)	106
f) Leistungsfolgen im Sicherungsverhältnis (Oertel)	107
3. Die Bestellung des Grundpfandrechts (Oertel)	107
4. Erlöschen des Grundpfandrechts (Oertel)	109
5. Typen des Grundpfandrechts (Oertel)	109
a) Grundschuld oder Hypothek (Oertel)	109
b) Briefrecht oder Buchrecht (Oertel)	110
c) Einzelpfand oder Gesamtrecht (Oertel)	111
d) Eigentümergrundschuld/-hypothek und Fremdrecht (Oertel)	112
6. Die Reallast (Oertel)	113
VIII. Nutzungsrechte am Grundstück (Oertel)	113
1. Grundzüge zur Dienstbarkeit (Oertel)	113
a) Institut des bürgerlichen Rechts (Oertel)	113
b) Dingliches Recht (Oertel)	114
c) Institut des typenstrengen Sachenrechts (Oertel)	114
d) Kein fungibles Recht (Oertel)	115
e) Keine Leistungspflicht des Berechtigten (Oertel)	115
. 0 1	

2. Entstehung, Erlöschen und Anpassung der Dienstbarkeit (Oertel)	116
a) Eintragung (Oertel)	116
b) Rang (Oertel)	116
c) Eintragung am herrschenden Grundstück (Oertel)	116
d) Mehrheit von Berechtigen (Oertel)	117
e) Erlöschen und Inhaltsänderung (Oertel)	117
3. Einzelne Dienstbarkeiten (Oertel)	117
4. Der Nießbrauch (Oertel)	119
5. Vereinbarungen der Miteigentümer (§ 1010 BGB) (Oertel)	119
6. Überbau und Notweg (Oertel)	120
C. Grundbuch und Grundbuchverfahren (Oertel)	121
I. Das Grundbuchsystem (Oertel)	121
1. Kataster und Grundbuch (Oertel)	121
2. Die Führung des Grundbuchs (Oertel)	121
3. Grundbucheinsicht (Oertel)	121
II. Das Grundbuchblatt (Oertel)	122
III. Buchung, Teilung und Vereinigung von Grundstücken (Oertel)	124
IV. Das Grundbuchverfahren (Oertel)	125
D. Notar und Beurkundungsverfahren (Oertel)	128
I. Das Amt des Notars (Oertel)	128
II. Notarielles Verfahren (Oertel)	129
1. Zuständigkeit (Oertel)	129
2. Entwurf und Vorbereitung (Oertel)	129
3. Identifikation der Beteiligten und der wirtschaftlich Berechtigten (Oertel)	130
4. Beurkundung und Belehrung (Oertel)	130
5. Vollzug und Betreuung (Oertel)	131
III. Aufsicht und Beschwerde (Oertel)	131
IV. Notarielle Form als Wirksamkeitserfordernis (Oertel)	132
1. Reichweite der Formvorschrift (Oertel)	132
2. Gestaltung umfangreicher Urkunden (Oertel)	134
a) Erklärungen zur Dokumentation (Oertel)	134
b) Erklärungen rechtsgeschäftlichen Inhalts (Oertel)	135
c) Verzicht auf die Verlesung von Bestandsverzeichnissen (Oertel)	136
d) Auslagerung in eine Bezugsurkunde (Oertel)	136
3. Fehler im Beurkundungsverfahren (Oertel)	137
4. Heilung durch Vollzug (Oertel) V. Gerichts- und Notarkosten (Oertel)	137 138
v. Geneus- und Notarkosten (Oenei)	136
Kapitel 3 Öffentlich-rechtliche Rahmenbedingungen	
A. Verfassungsrechtlicher Schutz der Immobilie (Kottmann)	141
I. Schutz des Grundeigentums (Kottmann)	141
1. Sachlicher und persönlicher Schutzbereich (Kottmann)	141
2. Geschützte Aspekte (Kottmann)	143
II. Inhalts- und Schrankenbestimmungen (Kottmann)	144
1. Sozialpflichtigkeit des Eigentums (Kottmann)	144
2. Verfassungsrechtliche Grenzen (Kottmann)	146
a) Legitime Ziele (Kottmann)	146
b) Verhältnismäßigkeit (Kottmann)	146
c) Vertrauensschutz (Kottmann)	147
d) Gleichbehandlung (Kottmann)	149
e) Folgen (Kottmann)	150

III. Enteignung (Kottmann)	150
1. Begriff (Kottmann)	150
2. Voraussetzungen (Kottmann)	152
3. Entschädigung (Kottmann)	153
IV. Vergesellschaftung (Kottmann)	153
1. Anwendungsbereich und Bedeutung (Kottmann)	154
2. Voraussetzungen und Folgen (Kottmann)	154
V. Europarechtliche Vorgaben (Kottmann)	155
B. Bauplanungsrechtliche Vorgaben (Wienhues)	157
I. Rechtliche Rahmenbedingungen (Wienhues)	158
1. Planungsebenen (Wienhues)	159
a) Landes- und Regionalplanung (Wienhues)	159
b) Kommunale Planung (Wienhues)	161
aa) Flächennutzungsplan (Wienhues)	161
bb) Bebauungsplan (Wienhues)	162
cc) Städtebauliche Entwicklungskonzepte und sonstige städtebauliche	
Planungen, insbesondere Einzelhandelskonzepte und	
Wohnungsbaukonzepte (Wienhues)	163
2. Außenbereich – Innenbereich (Wienhues)	164
a) Gesetzliche Systematik (Wienhues)	164
b) Grundsätzliches Freihaltegebot für den Außenbereich (Wienhues)	165
aa) Privilegierte Vorhaben (Wienhues)	165
bb) "Sonstige" und teilprivilegierte Vorhaben (Wienhues)	166
c) Unbeplanter Innenbereich – Genehmigungsvoraussetzungen im	
Rahmen von § 34 BauGB (Wienhues)	166
aa) Einfügen (Wienhues)	167
bb) Gesicherte Erschließung (Wienhues)	168
cc) Weitere Voraussetzungen (Wienhues)	169
dd) Sicherung zentraler Versorgungsbereiche (Wienhues)	170
d) Beplanter Innenbereich – Genehmigungsvoraussetzungen (Wienhues) .  aa) Einfacher Bebauungsplan (Wienhues)	170
	170 171
bb) Qualifizierter Bebauungsplan (Wienhues)	171
a) Planerfordernis, Plananlass (Wienhues)	175
b) Regelverfahren (Wienhues)	176
aa) Aufstellungsbeschluss (Wienhues)	176
bb) Frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung	170
(Wienhues)	176
cc) Ausarbeitung der Planung, insbesondere Umweltbericht	1,0
(Wienhues)	177
dd) Auslegungsbeschluss (Wienhues)	177
ee) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der	
Öffentlichkeit ("Auslegung") (Wienhues)	178
ff) Ggf. Wiederholung von Verfahrensschritten (Wienhues)	178
gg) Abwägung und Satzungsbeschluss (Wienhues)	179
hh) Inkrafttreten (Wienhues)	179
c) Verfahrensbeschleunigungen (Wienhues)	179
aa) Vereinfachtes Verfahren (Wienhues)	179
bb) Beschleunigtes Verfahren / Bebauungsplan der Innenentwicklung	
(Wienhues)	180
cc) Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte	
Verfahren (Wienhues)	181

d) Vorhabenbezogener Bebauungsplan (Wienhues)	181
aa) Antragstellung (Wienhues)	181
bb) Vorhaben- und Erschließungsplan (Wienhues)	181
cc) Durchführungsvertrag (Wienhues)	182
4. Bebauungsplaninhalte (Wienhues)	182
a) Materielle Vorgaben (Wienhues)	182
aa) Zwingende Vorgaben (Wienhues)	182
bb) Abwägungsbelange (Wienhues)	183
b) Formale Vorgaben (Wienhues)	184
aa) Abschließender Festsetzungskatalog, § 9 BauGB (Wienhues)	184
bb) Baunutzungsverordnung (Wienhues)	184
5. Sicherung der Bauleitplanung (Wienhues)	186
a) Zurückstellung (Wienhues)	187
b) Veränderungssperre (Wienhues)	187
c) Ausnahmen (Wienhues)	187
d) Inhaltliche Voraussetzungen (Wienhues)	187
e) Geltungsdauer, Entschädigungsanspruch (Wienhues)	188
6. Vorweggenehmigungsreife – § 33 BauGB (Wienhues)	188
a) Allgemeine Voraussetzungen (Wienhues)	189 190
b) Sonderfälle (Wienhues)	190
	190
bb) Im vereinfachten und beschleunigten Bebauungsplanverfahren (Wienhues)	190
c) Umsetzung (Wienhues)	190
II. Vorkaufsrecht (Wienhues)	191
1. Vorkaufsrechtsfälle (Wienhues)	191
a) Allgameines Vorkaufgracht (Wienhues)	191
a) Allgemeines Vorkaufsrecht (Wienhues)	192
aa) Allgemeine Vorkaufsrechtssatzungen (Wienhues)	192
bb) Besondere Vorkaufsrechtssatzungen (Nicherung geordneter	1/2
städtebaulicher Entwicklungen) (Wienhues)	193
cc) (Wienhues)	193
2. Weitere Ausübungsvoraussetzungen (Wienhues)	193
a) Keine Anwendbarkeit auf WEG-Eigentum und Erbbaurechte sowie	175
bei Share deals (Wienhues)	193
b) Zum Wohl der Allgemeinheit (Wienhues)	194
c) Angabe des Verwendungszwecks (Wienhues)	194
d) Gesetzliche Ausschlussgründe (Wienhues)	194
3. Abwendungsbefugnis des Käufers (Wienhues)	195
a) Voraussetzungen (Wienhues)	195
b) Umsetzung, Fristen (Wienhues)	195
c) Ausschlussgründe (Wienhues)	196
4. Verfahren (Wienhues)	196
a) Information der Gemeinde – Negativattest (Wienhues)	196
b) Frist und Form der Ausübung (Wienhues)	196
c) Rechtsfolgen (Wienhues)	197
aa) Ohne Widerspruch / Anfechtungsklage (Wienhues)	197
bb) Bei der Einlegung von Rechtsmitteln (Wienhues)	198
cc) Entschädigungspflicht Dritter (Wienhues)	199
III. Instrumente des besonderen Städtebaurechts (Wienhues)	199
1. Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen (Wienhues)	199
2. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen (Wienhues)	200
3. Stadtumbau (Wienhues)	200

4. Soziale Stadt (Wienhues)	2
5. Private Initiativen (Business Improvement Districts) (Wienhues)	2
6. Erhaltungssatzung und städtebauliche Gebote (Wienhues)	2
C. Bauordnungsrechtliche Vorgaben (Burkert)	2
I. Rechtliche Grundlagen des Bauordnungsrechts (Burkert)	2
Landesbauordnungen und Musterbauordnung (Burkert)	2
2. Rechtsverordnungen (Burkert)	2
3. Technische Baubestimmungen und technische Regeln (Burkert)	2
4. Örtliche Bauvorschriften (Burkert)	2
II. Sachlicher Anwendungsbereich des Bauordnungsrechts (Burkert)	2
III. Das materielle Bauordnungsrecht (Burkert)	2
1. Allgemeine Anforderungen (Burkert)	2
2. Das Grundstück und seine Bebauung (Burkert)	2
a) Grenzüberschreitende Bebauung und Teilung von Grundstücken	
(Burkert)	2
b) Bauordnungsrechtliche Erschließung (Burkert)	2
c) Nicht überbaute Grundstücksflächen (Burkert)	2
3. Abstandsflächenrecht (Burkert)	2
4. Brandschutz (Burkert)	2
5. Standsicherheit (Burkert)	2
6. Wärme-, Schall- und Erschütterungsschutz (Burkert)	2
7. Anforderungen an Bauprodukte (Burkert)	2
8. Gestalterische Anforderungen (Burkert)	2
9. Stellplatzpflichten (Burkert)	2
10. Kinderspielplätze (Burkert)	2
11. Barrierefreies Bauen (Burkert)	2
IV. Das formelle Bauordnungsrecht (Burkert)	2
Der bauordnungsrechtliche Genehmigungsvorbehalt (Burkert)	2
2. Das "herkömmliche" Baugenehmigungsverfahren (Burkert)	2
3. Das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren (Burkert)	2
a) Bauantrag und Bauvorlagen (Burkert)	2
b) Behandlung des Bauantrags (Burkert)	2
c) Beteiligung der Gemeinde und der Behörden (Burkert)	2
d) Beteiligung von Nachbarn (Burkert)	2
4. Die Baugenehmigung (Burkert)	2
a) Inhalt und Bestand der Baugenehmigung (Burkert)	2
b) Baulasten (Burkert)	2
c) Nebenbestimmungen zur Baugenehmigung (Burkert)	2
d) Geltungsdauer der Baugenehmigung vor Baubeginn oder	
Fertigstellung (Burkert)	2
5. Besondere Arten bauaufsichtlicher Genehmigungen (Burkert)	2
a) Vorbescheid (Burkert)	2
b) Teilbaugenehmigung (Burkert)	2
c) Nachtragsbaugenehmigung ("Tektur") (Burkert)	2
d) Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen (Burkert)	2
6. Genehmigungsfreistellungsverfahren und vergleichbare Verfahren	
(Burkert)	2
a) Genehmigungsfreistellungsverfahren (Burkert)	2
b) Kenntnisgabeverfahren und Bauanzeigeverfahren ( <i>Burkert</i> )	2
V. Bauaufsichtliche Eingriffsbefugnisse (Burkert)	2
1. Verwaltungsverfahren (Burkert)	2
1. V CI WAITHIES VOLLAITHOIL (DINKIN)	

2. Eingriffsvoraussetzungen (Burkert)	230
a) Baueinstellungsverfügung (Burkert)	231
b) Nutzungsuntersagung (Burkert)	231
c) Beseitigungsanordnung (Burkert)	232
3. Ermessen (Burkert)	232
VI. Ordnungswidrigkeiten (Burkert)	233
D. Städtebauliche Verträge (Wienhues)	234
I. Rechtlicher Rahmen (Wienhues)	235
1. Öffentlich-rechtlicher Vertrag (Wienhues)	235
2. Planungsrechtliche Inhalte (Wienhues)	236
3. Vertragsfreiheit und Planungshoheit (Wienhues)	236
4. Wirksamkeitsanforderungen (Wienhues)	237
a) Formerfordernisse (Wienhues)	237
aa) Schriftlichkeit (Wienhues)	237
bb) Gemeindliche Zuständigkeiten (Wienhues)	237
cc) Notarielle Beurkundung (Wienhues)	238
b) Angemessenheit (Wienhues)	238
c) Kopplungsverbot (Wienhues)	238
d) Verbot festsetzungsersetzender Regelungen (Wienhues)	239
e) Folgen der Unwirksamkeit (Wienhues)	240
aa) Auswirkungen auf den Bebauungsplan (Wienhues)	240
bb) Leistungsverweigerungsrechte (Wienhues)	241
II. Typische Inhalte (Wienhues)	241
1. Regelungsgegenstände (Wienhues)	241
a) Städtebauliche Planung (Wienhues)	241
aa) Maßnahmen (Wienhues)	241
bb) Durchführung oder Kostentragung (Wienhues)	242
b) Erschließung (Wienhues)	242
aa) Regelungsgegenstände (Wienhues)	243
bb) Vertragsgestaltung (Wienhues)	243
aa) Regelungsgegenstände (Wienhues) bb) Vertragsgestaltung (Wienhues) c) Grundstücksrechtliche Regelungen (Wienhues)	245
aa) Neuordnung Grundstücke/Umlegung (Wienhues)	245
bb) Wieder- und Rückkaufsrechte, An- und Vorkaufsrechte	
(Wienhues)	245
cc) Übertragung von zukünftigen Erschließungsflächen (Wienhues)	246
dd) Grundbuchliche Sicherungen (Wienhues)	246
ee) Baulasten (Wienhues)	246
d) Folgeeinrichtungen, Folgemaßnahmen (Wienhues)	247
aa) Gegenstände (Wienhues)	247
bb) Durchführung oder Kostentragung (Wienhues)	247
e) Realisierung städtebaulicher Ziele (Wienhues)	247
aa) Bauverpflichtungen (Wienhues)	247
bb) Besondere Nutzungsanforderungen (Wienhues)	248
cc) Lärmschutz (Wienhues)	248
dd) Städtebauliche und architektonische Gestaltung (Wienhues)	248
ee) Umsetzung wohnungspolitischer Ziele (Wienhues)	248
2. Vertragsgestaltung (Wienhues)	249
a) Präambel (Wienhues)	249
b) Bestätigung der Planungshoheit der Gemeinde, Ausschluss von	
Schadensersatzansprüchen (Wienhues)	250
c) Sicherungsmechanismen (Wienhues)	250
aa) Vertragsstrafen (Wienhues)	251

bb) Bürgschaften und ähnliche Sicherungsmittel (Wienhues)	251
cc) Ersatzvornahme (Wienhues)	252
d) Zeitpunkt Vertragsschluss (Wienhues)	252
e) Rechtsnachfolgeklausel (Wienhues)	253
f) Salvatorische Klausel (Wienhues)	253
III. Durchführungsvertrag (Wienhues)	253
1. Vorhabenträger (Wienhues)	253
a) Nachweis der Leistungsfähigkeit (Wienhues)	254
b) Grundstücksverfügbarkeit (Wienhues)	254
aa) Eigene Grundstücke; Grundstücke Dritter (Wienhues)	254
bb) Gemeindliche Grundstücke (Wienhues)	254
2. Durchführungsverpflichtungen (Wienhues)	254
a) Konkreter Vorhaben- und Erschließungsplan (Wienhues)	255
b) Zeitlicher Rahmen (Wienhues)	255
c) Absicherung durch geeignete Vertragsgestaltungen und gesetzliche	
Folgen (Wienhues)	255
3. Kostenregelung (Wienhues)	255
4. Vorhabenträgerwechsel (Wienhues)	255
5. Zeitpunkt des Vertragsschlusses (Wienhues)	256
6. Besonderheiten im Rahmen von § 12 Abs. 3a BauGB (Wienhues)	256
	230
E. Regulierung des Miet- und Wohnungsmarktes (Kottmann)	257
I. Historische Entwicklung (Kottmann)	257
II. Landesrechtliche Mietpreisregulierung (Kottmann)	259
1. Öffentlich geförderter Wohnraum (Kottmann)	259
2. Frei finanzierter Wohnraum (Kottmann)	260
a) MietenWoG Bln (Kottmann)	260
b) Rechtswissenschaftliche Diskussion (Kottmann)	261
c) Bayerisches Volksbegehren "#6 Jahre Mietenstopp" (Kottmann)	262
d) Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (Kottmann)	263
e) Folgerungen (Kottmann)	264
e) Folgerungen (Kottmann)	265
1. Wesentliche Regelungen (Kottmann)	265
2. Rechtsfragen (Kottmann)	266
F. Umweltrecht (Grüner)	268
I. Einführung (Grüner)	268
II. Immissionsschutzrecht (Grüner)	269
1. Bedeutung des Immissionsschutzrechts für die Planung und Ausführung	
von Bauvorhaben (Grüner)	269
2. Lärmimmissionen (Grüner)	270
a) Maßgebliche technische Regelwerke (Grüner)	271
aa) DIN 18005 (Grüner)	271
bb) TA Lärm (Grüner)	272
cc) 16. BImSchV (Grüner)	273
dd) Freizeitlärm (Grüner)	274
b) Mögliche Maßnahmen zum Schallschutz (Grüner)	275
3. Störfallschutz (Grüner)	276
a) Abstandsgebot (Grüner)	276
b) Umsetzung (Grüner)	277
III. Naturschutzrecht (Grüner)	278
1. Grundlagen (Grüner)	278
2. Allgemeiner Schutz von Natur und Landschaft – Eingriffsregelung (Grüner)	278
a) Eingriffe in Natur und Landschaft (Grüner)	279

	1) Fig. 1: 1
	b) Einbindung in Planungs- und Genehmigungsverfahren ( <i>Grüner</i> )
	3. Schutz bestimmter Teile von Natur und Landschaft – Gebietsschutz
	(Grüner)
	a) Schutzgebiete (Grüner)
	b) Gesetzlicher Biotopschutz (Grüner)
	c) Natura 2000 (Grüner)
IV	Altlasten- und Bodenschutzrecht (Grüner)
1 V .	1. Rechtliche Vorgaben (Grüner)
	Haftung für schädliche Bodenverunreinigungen (Grüner)
	a) Haftungssubjekte (Grüner)
	b) Mehrheit von Störern (Grüner)
	c) Mögliche Inhalte einer ordnungsbehördlichen Verfügung (Grüner)
	d) Rechtsschutz (Grüner)
	3. Verhältnis von Störern untereinander (Grüner)
	4. Berücksichtigung von Altlasten bei Transaktionen, in Bauleitplanung
	und Baugenehmigungsverfahren (Grüner)
	enkmalschutz (Grüner)
I.	Grundlagen (Grüner)
	1. Konfliktlage (Grüner)
	2. Entwicklung (Grüner)
II.	Der Begriff des Denkmals (Grüner)
	1. Legaldefinition des Denkmalbegriffs (Grüner)
	a) Sacheigenschaft (Grüner)
	b) Erhaltungs- und Nutzungsinteresse (Grüner)
	c) Keine Zeitgrenze (Grüner)
	2. Weitere Begriffskategorien (Grüner)
	a) Denkmalbereiche (Ensembleschutz) (Grüner)
	b) Bau- und Bodendenkmäler (Grüner)
III.	b) Bau- und Bodendenkmäler ( <i>Grüner</i> ) Unterschutzstellung von Denkmälern ( <i>Grüner</i> )  1. Zuständige Behörden ( <i>Grüner</i> )
	1. Zuständige Behörden (Grüner)
	2. Deklaratorisches vs. konstitutives System (Grüner)
	a) Deklaratorisches System (Grüner)
	b) Konstitutives System (Grüner)
	3. Verfahren und Inhalt der Eintragung (Grüner)
	4. Entlassung aus dem Denkmalschutz (Grüner)
	5. Rechtsschutz (Grüner)
IV.	Auswirkungen der Unterschutzstellung (Grüner)
	1. Erhaltungspflicht (Grüner)
	2. Wiederherstellungspflicht (Grüner)
	3. Pflicht zur sachgerechten Nutzung (Grüner)
	4. Erlaubnispflicht (Grüner)
	5. Sonstige Vorgaben (Grüner)
۷.	Sonderregelungen für Bodendenkmäler (Grüner)
VI.	Wirtschaftliche Aspekte (Grüner)
	1. Zumutbarkeitsschwelle (Grüner)
	a) Begriff und Bewertung der Zumutbarkeit (Grüner)
	aa) Darlegungslast des Eigentümers (Grüner)
	bb) Grundsatz: Objektbezug der Bewertung unter Berücksichtigung
	subjektiver Belange (Grüner)
	cc) Zeithorizont (Grüner)
	dd) Einzustellende Kosten (Grüner)

ee) Einzustellende Erträge (Grüner)	305
ff) Ideelles Interesse/Veräußerung des Denkmals (Grüner)	306
b) Sonderfall: Denkmäler im Eigentum der öffentlichen Hand (Grüner) .	306
2. Ausgleichs- bzw. Entschädigungsregelungen (Grüner)	306
3. Zuwendungen und Steuervorteile (Grüner)	307
H. Vergaberecht (Pape)	308
I. Einführung (Pape)	308
1. Bedeutung (Pape)	308
2. Grundsätze (Pape)	309
II. Rechtsquellen (Pape)	310
1. Richtlinien (Pape)	310
2. Bundesrecht (Pape)	310
3. Besonderheiten auf Landesebene (Pape)	311
III. Anwendbarkeit des Vergaberechts (Pape)	312
1. Persönlicher Anwendungsbereich (Pape)	312
a) Öffentliche Auftraggeber (Pape)	312
aa) Gebietskörperschaften sowie deren Sondervermögen ( <i>Pape</i> )	312
bb) Andere juristische Personen des öffentlichen und des privaten	
Rechts (Pape)	313
cc) Verbände ( <i>Pape</i> )	315
dd) Auftragsbezogene Auftraggebereigenschaft (Pape)	315
b) Sektorenauftraggeber (Pape)	316
2. Sachlicher Anwendungsbereich ( <i>Pape</i> )	316
a) Arten öffentlicher Aufträge ( <i>Pape</i> )	316
b) Insbesondere: Bauaufträge (Pape)	316
aa) Grundlagen (Pape)	317
bb) Hauptgegenstand des Vertrages (Pape)	317
cc) Begriff des Bauwerks (Pape)	318
dd) Bauleistungen Dritter (Pane)	318
dd) Bauleistungen Dritter ( <i>Pape</i> )  IV. Ausnahmen von der Ausschreibungspflicht ( <i>Pape</i> )  V. Rechtsschutz ( <i>Pape</i> )	318
V Rechtsschutz (Pane)	319
1. Primärrechtsschutz (Pape)	319
2. Sekundärrechtsschutz ( <i>Pape</i> )	320
I. Kartellrecht (du Mont)	321
I. Grundlagen (du Mont)	321
II. Kartellverbot (du Mont)	322
1. Tatbestand und Risiken (du Mont)	322
a) Vereinbarung und abgestimmte Verhaltensweise (du Mont)	323
b) Bezweckte und bewirkte Wettbewerbsbeschränkung, Spürbarkeit	22.4
(de Minimis) (du Mont)	324
c) Wettbewerber und Nicht-Wettbewerber (du Mont)	324
d) Freistellung (Effizienzeinrede) (du Mont)	325
e) Folgen von Kartellverstößen (du Mont)	326
2. Beispiele für horizontale Themen in der Immobilienwirtschaft	
(du Mont)	327
a) Informationsaustausch (du Mont)	327
b) Insbesondere Ausschreibungen und Wettbewerbsverfahren (du Mont) .	328
c) Insbesondere Wettbewerbsbeschränkungen durch	
Grunddienstbarkeiten (du Mont)	329
d) Sonstige horizontale Beschränkungen (du Mont)	330
3. Vertikale Wettbewerbsbeschränkungen (du Mont)	330
a) Anwendung der Vertikal-GVO (du Mont)	331

b) Anwendungsbeispiele aus der Immobilienwirtschaft (du Mont)	332
aa) Radiusklauseln (du Mont)	332
bb) Wettbewerbsverbote in Miet- und Pachtverträgen (du Mont)	332
cc) Bierlieferungsverträge (du Mont)	333
dd) Absicherung von Bezugspflichten in Grunddienstbarkeiten	
(du Mont)	334
III. Missbrauchsverbote (du Mont)	334
1. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung (du Mont)	335
a) Diskriminierung, Exklusivität und Rabatte (du Mont)	335
b) Zugang zu unverzichtbaren Einrichtungen (essential facilities)	
(du Mont)	336
c. Preismissbrauch (du Mont)	338
2. Individuelle Abhängigkeit und relative Marktmacht im deutschen Recht	
(du Mont)	338
IV. Kartellrechtliche Compliance (du Mont)	339
- , , , , ,	
J. Beihilferecht (Nagel)	341
I. Regelungsmaterien (Nagel)	341
1. Primäres Unionsrecht (Nagel)	341
2. Sekundäres Unionsrecht (Nagel)	341
3. Soft Law (Nagel)	342
4. Kommissionsentscheidungen und Unionsrechtsprechung (Nagel)	342
II. Beihilfeverbot (Art. 107 Abs. 1 AEUV) (Nagel)	342
1. Voraussetzungen (Nagel)	343
a) Staatliche Mittel (Nagel)	343
b) Unternehmen (Nagel)	343
c) Selektiver Vorteil (Begünstigung) (Nagel)	344
aa) Pari-passu-Maßnahmen (Nagel)	345
bb) Ausschreibungsverfahren (Nagel)	345
cc) Benchmarking (Nagel)	345
cc) Benchmarking (Nagel)dd) Anerkannte Standardbewertungsmethoden (Nagel)d) Wettbewerbsverfälschung (Nagel)	346
d) Wetthewerhsverfälschung (Nagel)	346
e) Handelsbeeinträchtigung zwischen Mitgliedstaaten (Nagel)	346
2. Rechtsfolgen (Nagel)	346
a) Notifizierungspflicht (Nagel)	347
b) Durchführungsverbot (Nagel)	347
aa) Rückforderung (Nagel)	347
bb) Nichtigkeit von Rechtsgeschäften (Nagel)	347
cc) Unterlassung, Beseitigung, Schadensersatz (Nagel)	
	348 348
III. Freistellungen von der Notifizierungspflicht (Nagel)	
IV. Notifizierte Förderprogramme (Nagel)	348
V. Notifizierung und Beihilfeverfahren (Nagel)	349
1. Verfahren bei angemeldeten Beihilfen (Nagel)	349
2. Verfahren bei rechtswidrigen Beihilfen (Nagel)	350
3. Verfahrensrechte der Beteiligten (Nagel)	350
4. Vorabkontakte zur Kommission (Nagel)	351
VI. Rechtsschutz (Nagel)	351
K. Gewerberechtliche Anforderungen an die Tätigkeit (Gohrke/Kunkel)	353
I. Grundlagen (Gohrke/Kunkel)	353
II. Maklertätigkeit (Gohrke/Kunkel)	354
1. Grundlagen (Gohrke/Kunkel)	354
2. Erlaubnispflicht (Gohrke/Kunkel)	354
a) Antragsbefugnis und Reichweite der Erlaubnis (Gohrke/Kunkel)	354
,	

b) Wesentliche Voraussetzungen für die Erteilung der Erlaubnis (Gohrke/	255
Kunkel)	355
aa) Berufsausbildung (Gohrke/Kunkel)	355 355
bb) Zuverlässigkeit (Gohrke/Kunkel)	356
d) Rechtsanspruch auf Erteilung der Erlaubnis (Gohrke/Kunkel)	356
e) Zuständigkeit (Gohrke/Kunkel)	356
f) Aufhebung der Erlaubnis (Gohrke/Kunkel)	356
3. Anwendung der Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV)	330
(Gohrke/Kunkel)	357
a) Sicherheitsleistung und Versicherung (Gohrke/Kunkel)	357
b) Buchführungspflicht (Gohrke/Kunkel)	358
c) Informationspflicht (Gohrke/Kunkel)	358
d) Aufbewahrungspflicht (Gohrke/Kunkel)	359
4. Verstöße des Maklers gegen die Vorschriften des UWG	-
(Gohrke/Kunkel)	359
a) Grundlagen (Gohrke/Kunkel)	359
b) Unterlassungsansprüche (Gohrke/Kunkel)	360
aa) Wettbewerbsrechtlicher Unterlassungsanspruch (Gohrke/Kunkel) .	360
bb) Deliktischer Unterlassungsanspruch (Gohrke/Kunkel)	361
cc) Unterlassungsanspruch im Rahmen der Geschäftsführung ohne	
Auftrag (Gohrke/Kunkel)	361
III. Bauträgertätigkeit (Gohrke/Kunkel)	362
1. Grundlagen (Gohrke/Kunkel)	362
2. Erlaubnispflicht (Gohrke/Kunkel)	362
a) Gewerbsmäßiger Bauherr (Gohrke/Kunkel)	362
b) Verwendung von Vermögen der Erwerber (Gohrke/Kunkel)	362
c) Wesentliche Voraussetzungen für die Erteilung der Erlaubnis	
(Gohrke/Kunkel)	363
d) Rechtsfolgen einer fehlenden Erlaubnis (Gohrke/Kunkel)	363
3. Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) (Gohrke/Kunkel)	363
a) Besondere Sicherungspflichten (Gohrke/Kunkel)	363
b) Verhältnis zur Hausbauverordnung (Gohrke/Kunkel)	364 364
c) Schutzgesetz (Gonne Kunkei)	304
Kapitel 4 Compliance	
A. Straf- und ordnungsrechtliche Risiken im Immobilienbereich (Szesny)	365
I. Grundlagen (Szesny)	367
1. Voraussetzungen der Strafbar- und Ordnungswidrigkeit (Szesny)	367
2. Rechtsfolgen strafbaren und ordnungswidrigen Verhaltens (Szesny)	368
a) Geld- und Freiheitsstrafen (Szesny)	368
b) Einziehung und Unternehmensgeldbuße (Szesny)	369
c) Außerstrafrechtliche Folgen (Szesny)	369
II. Ausgewählte Strafbar- und Ordnungswidrigkeitsrisiken (Szesny)	370
1. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (Szesny)	370
2. Korruptionsstrafrecht (Szesny)	370
a) Überblick (Szesny)	370
b) Amtsträgerkorruption (Szesny)	371
c) Korruption in der Privatwirtschaft (Szesny)	372
3. Arbeitsstrafrecht (Szesny)	372 373
5. Körperverletzungs- und Tötungsdelikte (Szesny)	373 374
J. Korperverietzungs- und Tolungsdelikle (Szesny)	3/4

6. Steuerhinterziehung (Szesny)	374
7. Geldwäsche (Szesny)	374
8. Umweltdelikte (Szesny)	376
9. Datenschutz (Szesny)	377
10. Kapitalmarktrechtliche Compliance (Szesny)	378
11. Insolvenz und Bankrott (Szesny)	378
B. Vertraulichkeit und Geheimnisschutz (Schönnenbeck)	379
I. Zivilrechtliche Vertraulichkeitsverpflichtungen (Schönnenbeck)	379
1. Grundlagen (Schönnenbeck)	379
2. Gesetzliche Regelungen zum Schutz vertraulicher Informationen	319
(Schönnenbeck)	380
a) Datenschutzrecht (Schönnenbeck)	380
b) EU-Marktmissbrauchsverordnung (Schönnenbeck)	380
c) Verschwiegenheitspflicht von Geschäftsführer und Vorstand	300
(Schönnenbeck)	381
d) Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (Schönnenbeck)	381
e) Vertraulichkeitsvereinbarungen mit Dritten (Schönnenbeck)	382
f) Nebenpflicht aus einem Schuldverhältnis (Schönnenbeck)	382
3. Vertraulichkeitsvereinbarungen (Schönnenbeck)	383
a) Grundlagen (Schönnenbeck)	383
b) Kreis der Verpflichteten (Schönnenbeck)	384
c) Festlegung des Zwecks (Schönnenbeck)	385
d) Definition vertraulicher Informationen und Ausnahmen	
(Schönnenbeck)	385
aa) Vertragsverhandlung (Schönnenbeck)	385
bb) Allgemeine Definitionen (Schönnenbeck)	385
cc) Typische Ausnahmen (Schönnenbeck)	386
e) Berechtigte Personen (Schönnenbeck)	387
f) Vorgaben zur Handhabung (Schönnenbeck)	388
f) Vorgaben zur Handhabung (Schönnenbeck) g) Erlaubte Weitergabe an Dritte (Schönnenbeck) h) Einstandspflicht für Dritte (Schönnenbeck)	388
h) Einstandspflicht für Dritte (Schönnenbeck)	389
i) Rückgabe oder Vernichtung der vertraulichen Informationen	
(Schönnenbeck)	389
j) Haftungsausschluss (Schönnenbeck)	389
k) Rechtsfolgen bei Verstoß (Schönnenbeck)	389
aa) Abbruch der Verhandlungen (Schönnenbeck)	390
bb) Schadensersatz (Schönnenbeck)	<b>39</b> 0
cc) Vertragsstrafe (Schönnenbeck)	391
dd) Beweislast (Schönnenbeck)	391
l) Zeitliche Beschränkungen (Schönnenbeck)	392
m) Sonstiges (Schönnenbeck)	392
aa) Exklusivitätsvereinbarung (Schönnenbeck)	392
bb) Kontaktverbot (Schönnenbeck)	393
cc) Abwerbeverbot (Schönnenbeck)	393
dd) Kundenschutzklausel (Schönnenbeck)	393
ee) Verbot des Insiderhandels (Schönnenbeck)	393
II. Datenschutz (Freidank/Klausch)	394
1. Einleitung (Freidank/Klausch)	394
a) Bedeutung des Datenschutzrechts für die Immobilienwirtschaft	20.
(Freidank/Klausch)	394
b) Rechtsrahmen und anwendbare Rechtsvorschriften	20.4
(Freidank/Klausch)	394

2. Datenschutz im Mietverhältnis (Freidank/Klausch)	394
a) Allgemeines (Freidank/Klausch)	394
aa) Personenbezogene Daten, Datenverarbeitung, Verantwortlicher	394
(Freidank/Klausch)bb) Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten	394
(Freidank/Klausch)	396
cc) Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung von Mieterdaten	370
(Freidank/Klausch)	399
dd) Informationspflichten nach Art. 13, 14 DSGVO (Freidank/	
Klausch)	402
b) Einzelne Vertragssituationen (Freidank/Klausch)	403
aa) Vertragsanbahnung – "Phasenmodell" (Freidank/Klausch)	403
bb) Vertragsdurchführung (Freidank/Klausch)	405
cc) Vertragsbeendigung (Freidank/Klausch)	408
c) Datenschutz im Rahmen von Immobilientransaktionen (Freidank/	400
Klausch)	409
aa) Übermittlung von Mieterdaten im Rahmen der Due Diligence (Freidank/Klausch)	409
bb) Nach der notariellen Beurkundung (Freidank/Klausch)	411
cc) Informationspflichten der Parteien (Freidank/Klausch)	411
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
C. Compliance in der Immobilienwirtschaft (Szesny)	413
I. Grundlagen (Szesny)	413
1. Rechtsquellen (Szesny)	413 413
b) Relevante Standards für die Immobilienbranche (Szesny)	415
II. Bestandteile eines Compliance Management Systems (Szesny)	416
1. Risikoanalyse (Szesny)	416
2. Verantwortliche Stelle (Szesny)	416
3. Regelungskonzept/Regelwerk (Szesny)	416
4. Kommunikation (Szesny)	417
3. Regelungskonzept/Regelwerk (Szesny) 4. Kommunikation (Szesny) 5. Hinweisgebersystem (Szesny)	417
Kapitel 5 Projektorganisation und rechtliche Strukturen	
A. Schaffung gesellschaftsrechtlicher Strukturen (Bruhns/Stein)	419
I. Grundlagen (Bruhns/Stein)	419
1. Gründe für die Schaffung einer Projektgesellschaft (Bruhns/Stein)	419
2. Rechtsformwahl (Bruhns/Stein)	420
II. Personengesellschaften (Bruhns/Stein)	421 421
1. Allgemeines (Bruhns/Stein)	421
a) Begriff (Bruhns/Stein)	421
b) Rechtsfähigkeit (Bruhns/Stein)	422
c) Entstehung und Bestand der Gesellschaft (Bruhns/Stein)	422
aa) Gesellschafter (Bruhns/Stein)	422
bb) Formerfordernis (Bruhns/Stein)	423
cc) Organisationsrecht (Bruhns/Stein)	423
3. Offene Handelsgesellschaft (Bruhns/Stein)	426
a) Begriff (Bruhns/Stein)	426
b) Rechtsfähigkeit (Bruhns/Stein)	427
c) Entstehung und Bestand der Gesellschaft (Bruhns/Stein)	427
aa) Gesellschafter (Bruhns/Stein)	428

11) F C 1 ' /D 1 /G// )	
bb) Formerfordernis (Bruhns/Stein)	4
cc) Organisationsrecht (Bruhns/Stein)	2
a) Begriff (Bruhns/Stein)	_
b) Rechtsfähigkeit (Bruhns/Stein)	_
c) Entstehung und Bestand der Gesellschaft (Bruhns/Stein)	_
aa) Gesellschafter (Bruhns/Stein)	_
bb) Formerfordernis (Bruhns/Stein)	_
cc) Organisationsrecht (Bruhns/Stein)	2
	_
III. Kapitalgesellschaften (Bruhns/Stein)	2
2. GmbH (Bruhns/Stein)	2
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	_
a) Begriff (Bruhns/Stein)	_
	4
aa) Gesellschafter (Bruhns/Stein)bb) Formerfordernis (Bruhns/Stein)	4
	2
cc) Organisationsrecht (Bruhns/Stein)	4
3. AG (Bruhns/Stein)	
a) Begriff (Bruhns/Stein)	4
b) Entstehung und Bestand der Gesellschaft (Bruhns/Stein)	4
aa) Gesellschafter (Bruhns/Stein)	•
bb) Formerfordernis (Bruhns/Stein)	•
cc) Organisationsrecht (Bruhns/Stein)	
IV. Besondere gesellschaftsrechtliche Strukturen in der immobilienrechtlichen	
Praxis (Bruhns/Stein)	
1. Holdingstrukturen (Bruhns/Stein)	
2. RETT-Blocker Gestaltungen (Bruhns/Stein)	
3. Betriebsaufspaltung (Bruhns/Stein)	
4. Einsatz ausländischer Gesellschaftsformen (Bruhns/Stein)	4
B. Formen der Zusammenarbeit (Bruhns/Stein)	4
I. Joint Venture (Bruhns/Stein)	
1. Begriffsbestimmung (Bruhns/Stein)	
2. Gesellschaftsrechtliches Joint Venture (Bruhns/Stein)	
a) Anbahnung der Zusammenarbeit (Bruhns/Stein)	
b) Gesellschaftervereinbarung (Joint Venture Vertrag) (Bruhns/Stein)	
aa) Typische Regelungsgegenstände (Bruhns/Stein)	
bb) Risikoverteilung (Bruhns/Stein)	
cc) Exit (Bruhns/Stein)	
c) Weitere (gesellschaftsrechtliche) Dokumente (Bruhns/Stein)	
aa) Gesellschaftsvertrag (Bruhns/Stein)	
bb) Geschäftsordnung (Bruhns/Stein)	
cc) Neben- und Durchführungsverträge (Bruhns/Stein)	
3. Vertragliches Joint Venture (Bruhns/Stein)	
a) Abgrenzung zum gesellschaftsrechtlichen Joint Venture (Bruhns/Stein)	
b) Typische Regelungsgegenstände (Bruhns/Stein)	
II. Public Private Partnership (Wiedenbusch)	
1. Grundlagen (Wiedenbusch)	
a) Allgemeines (Wiedenbusch)	
b) Projektphasen eines PPP-Projekts (Wiedenbusch)	
c) Lebenszyklusansatz (Wiedenbusch)	
d) Umsetzungsvarianten von PPP-Modellen (Wiedenbusch)	
aa) Erwerbermodell (Wiedenbusch)	
,	

bb) Leasingmodell (Wiedenbusch)
cc) Mietmodell (Wiedenbusch)
dd) Inhabermodell (Wiedenbusch)
ee) Konzessionsmodell (Wiedenbusch)
ff) Gesellschaftsmodell (Wiedenbusch)
gg) Contracting Modell (Wiedenbusch)
e) Rechtsnatur des Projektvertrages (Wiedenbusch)
f) Aufsichtsbehördliche Genehmigung (Wiedenbusch)
g) Finanzierung (Wiedenbusch)
aa) Allgemeine Finanzierungsformen (Wiedenbusch)
bb) Forfaitierung mit Einredeverzicht (Wiedenbusch)
2. Beschaffungsprozess der öffentlichen Hand (Wiedenbusch)
a) Bedarfsfeststellung und Maßnahmenidentifizierung (Wiedenbusch)
b) Vorbereitung und Konzeption (Wiedenbusch)
c) Ausschreibung und Vergabe (Wiedenbusch)
aa) Öffentlicher Auftrag (Wiedenbusch)
bb) Ablauf (Wiedenbusch)
cc) Teilnahmewettbewerb (Wiedenbusch)
dd) Verfahrensart (Wiedenbusch)
ee) Wertung der Angebote (Wiedenbusch)
d) Implementierung und Vertragscontrolling (Wiedenbusch)
e) Verwertung (Wiedenbusch)
3. Ausgewählte vertragliche Regelungen bei PPP-Verträgen (Wiedenbusch).
a) Festlegung des Leistungsumfangs (Wiedenbusch)
b) Leistungsänderungen (Wiedenbusch)
c) Risikoverteilung (Wiedenbusch)
aa) Rechtsänderungen (Wiedenbusch)
bb) Genehmigungsrisiko (Wiedenbusch)
cc) Betreiberverantwortung (Wiedenbusch)
dd) Baugrund- und Bodenrisiken (Wiedenbusch)
ee) Energiemengenverbrauchrisiko (Wiedenbusch)
d) Vergütung/Entgelt (Wiedenbusch)
e) Service Level Agreement/Malus-Regelung (Wiedenbusch)
f) Nachunternehmerverträge (back-to-back-Prinzip) (Wiedenbusch)
III. Ausgewählte Kooperationsformen im Immobilienbereich (Bruhns/Stein)
1. Immobilienleasing (Bruhns/Stein)
2. (Immobilien-)Investmentfonds (Bruhns/Stein)
a) Erscheinungs- und Gesellschaftsform (Bruhns/Stein)
b) Beteiligungsmöglichkeiten (Bruhns/Stein)
aa) Direktbeteiligung (Bruhns/Stein)
bb) Beteiligung über einen Treuhandkommanditisten (Bruhns/Stein).
c) Entstehen einer Innen-GbR (Bruhns/Stein)
3. Arbeitsgemeinschaften (Bruhns/Stein)
a) Einleitung (Bruhns/Stein)
b) Rechtsnatur (Bruhns/Stein)
c) Erscheinungsformen (Bruhns/Stein)
d) Typische Regelungen des ARGE-Vertrags (Bruhns/Stein)
aa) Präambel (Bruhns/Stein)
bb) Beteiligungsverhältnis, Beiträge und Haftung (Bruhns/Stein)
cc) Organe (Bruhns/Stein)
dd) Risikomanagement (Bruhns/Stein)
ee) Mängelhaftung und Absicherung (Bruhns/Stein)
ff) Vertragsdauer und Ausscheiden (Bruhns/Stein)

C. Projektentwicklung (Hasenclever)	
I. Grundlagen (Hasenclever)	
1. Begriff (Hasenclever)	
2. Inhalt (Hasenclever)	
a) Projektentwicklungsphasen (Hasenclever)	
b) Tätigkeitsbereich (Hasenclever)	
II. Umsetzungsvarianten (Hasenclever)	
1. Trader Development (Hasenclever)	
2. Service Development (Hasenclever)	
3. Investor Development (Hasenclever)	
4. Projektentwicklungsvertrag (Hasenclever)	
a) Leistungen (Hasenclever)	
b) Vergütung (Hasenclever)	
c) Abgrenzung (Hasenclever)	
III. Projektphasen (Hasenclever)	
1. Initiierungsphase (Hasenclever)	
a) Zielsetzung (Hasenclever)	
b) Machbarkeitsstudie (Hasenclever)	
c) Rechtliche Grundstücksprüfung (Hasenclever)	
aa) Bauplanungsrecht (Hasenclever)	
bb) Bauordnungsrecht (Hasendever)	
cc) Grundbuchrechtliche Beschränkungen (Hasenclever)	
dd) Privatrechtliche Beschränkungen (Hasendever)	
d) Investitionsentscheidung (Hasendever)	
2. Vermarktungsphase (Hasenclever)	
a) Makler (Hasenclever)b) Vermietung (Hasenclever)	
a) Miorrowton eligho Reconder heiters (II	•
c) Mietvertragliche Besonderheiten (Hasenclever)	
aa) Mieterausbau (Hasenclever)	
bb) Mietersonderwünsche (Hasenclever)	. !
cc) Übergabe (Hasenclever)	
3. Konzeptionsphase (Hasenclever)	
a) Projektgesellschaften (Hasenclever)	
b) Gesellschaftsrechtliche Zusammenschlüsse (Hasendever)	
c) Kapitalbeschaffung (Hasenclever)	
aa) Bankfinanzierung (Hasenclever)	
bb) Alternative Finanzierungsformen (Hasenclever)	
d) Grundstücksankauf (Hasenclever)	
aa) Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Kaufinteressent	
(Hasenclever)	
bb) Ankaufs-Due Diligence (Hasenclever)	
cc) Grundstückskaufvertrag (Hasenclever)	
e) Nachbarschaftsvereinbarung (Hasenclever)	
aa) Öffentlich-rechtlicher Regelungsinhalt (Hasenclever)	
bb) Privatrechtlicher Regelungsinhalt (Hasenclever)	
cc) Kompensation (Hasenclever)	
f) Baurechtschaffung (Hasenclever)	
4. Realisierungsphase (Hasenclever)	
a) Planer- und Architektenleistungen (Hasenclever)	
b) Bauverträge (Hasendever)	
c) Bauphase (Hasenclever)	
-, =	

5. Verwertungs- und Betriebsphase (Hasendever)	
a) Investorenkaufvertrag (Hasenclever)	
, ,	
D. Bauträgermodell (Gohrke)	
I. Bauträgervertrag nach § 650u BGB (Gohrke)	
1. Besonderer Werkvertrag (Gohrke)	
2. Verbraucher-Bauträgervertrag, § 650i BGB (Gohrke)	
a) Verbrauchereigenschaft (Gohrke)	
b) Besonderheiten im Zusammenhang mit AGB (Gohrke)	
c) Besonderheiten bei der Beurkundung (Gohrke)	
3. Rechtsfolgen aus Werk- und Kaufvertrag (Gohrke)	
a) Werk-, Bau- und Verbraucherbauvertragsrecht (Gohrke)	
b) Kaufrecht (Gohrke)	
4. Vertragsschluss (Gohrke)	
a) Reservierung und Vorvertrag (Gohrke)	
b) Angebot und Bindefrist (Gohrke)	
c) Vorvertragliche Erklärungen (Gohrke)	
d) Bauzeit (Gohrke)	
e) Errichtung, Umbau und Sanierung (Gohrke)	
f) Hergestellte, noch "neue" Objekte (Gohrke)	
g) Leistungsumfang (Gohrke)	
bb) Bauverpflichtung (Gohrke)	
cc) Erschließung (Gohrke)	
dd) Grundstücksbezogene Versorgungsverträge (Gohrke)	
ee) Gesonderte Vereinbarung über Zusatzleitungen (Gohrke)	
h) HOAI und Kopplungsverbot (Gohrke)	
i) Änderungsbefugnis und Leistungsbestimmungsrecht (Gohrke)	
j) Sonderwünsche und Eigenleistungen (Gohrke)	
aa) Unselbständiger Sonderwunschvertrag (Gohrke)	
bb) Selbstständiger Sonderwunschvertrag und Eigenleistungen	
(Gohrke)	
k) Flächenmaß und Toleranzklauseln (Gohrke)	
l) Formfragen (Gohrke)	
5. Rücktritt, Widerruf, Kündigung (Gohrke)	
a) Rücktritt (Gohrke)	
aa) Rücktritt des Unternehmers (Gohrke)	
bb) Rücktritt des Bestellers (Gohrke)	
b) Widerruf (Gohrke)	
c) Kündigung (Gohrke)	
aa) Kündigung des Unternehmers (Gohrke)	
bb) Kündigung des Bestellers (Gohrke)	
II. Abgrenzung zu anderen Vertragsmodellen (Gohrke)	
1. Baubetreuer (Gohrke)	
2. Generalübernehmer (Gohrke)	
E. Steuerrechtliche Aspekte (Eckl/Koch)	
I. Überblick über relevante Steuerarten (Eckl/Koch)	
1. Einkommen- und Körperschaftsteuer (Eckl/Koch)	
2. Bauabzugsteuer (Eckl/Koch)	
3. Gewerbesteuer (Eckl/Koch)	
4. Umsatzsteuer (Eckl/Koch)	
5. Grundsteuer (Eckl/Koch)	

6. Grunderwerbsteuer (Eckl/Koch)	
7. Investmentsteuer (Eckl/Koch)	
8. Erbschaft- und Schenkungsteuer (Eckl/Koch)	
9. Zweitwohnungssteuer (Eckl/Koch)	
10. Ausländische Steuern (Eckl/Koch)	
II. Besteuerungsgrundsätze bei verschiedenen Rechtsformen (Eckl/Koch)	
1. Personengesellschaften (Eckl/Koch)	
2. Kapitalgesellschaften (Eckl/Koch)	
3. Ausländische Gesellschaftsformen (Eckl/Koch)	
III. Strukturen bei Joint Venture (Eckl/Koch)	
IV. Strukturen bei PPP-Projekten (Eckl/Koch)	
V. RETT-Blocker- und andere Grunderwerbsteuerminimierungs-Strukturen	
(Eckl/Koch)	
1. Gestreckter Share Deal mit grundbesitzender Personengesellschaft	
(Eck1/Koch)	
a) Rechtslage bis 30.6.2021 (Eckl/Koch)	
b) Rechtslage ab 1.7.2021 (Eckl/Koch)	
2. Club Deal mit grundbesitzender Kapitalgesellschaft (Eckl/Koch)	
a) Rechtslage bis 30.6.2021 (Eckl/Koch)	
b) Rechtslage ab 1.7.2021 (Eckl/Koch)	
3. Weitere Grunderwerbsteuerminimierungsansätze (Eckl/Koch)	
VI. Ausgliederungsstrukturen bei der erweiterten Gewerbesteuerkürzung	
(Eckl/Koch)	
VII. Gestaltungen mit Investmentfonds (Eckl/Koch)	
E Kartellrecht <mark>lic</mark> he Aspekte (du Mont)	
I. Grundlagen (du Mont)	
II. Fusionskontrolle bei Gründung von Projektgesellschaften (du Mont)	
1. Kein "Unternehmen" bei einzelfallbezogener Kooperation in Arbeits-	
und Bietergemeinschaften (du Mont)	
2. Nicht anmeldepflichtige Tochtergesellschaft und selbständige Neugrün-	•
dung (du Mont)	_
3. Mindestens zwei "Beteiligte" mit relevanten Umsatzerlösen (du Mont)	•
4. Zu beachtende Fristen: Internationale Anmeldepflichten und materielle	•
Fusionskontrolle (du Mont)	
5. Anmeldepflicht durch Änderung der bestehenden Beteiligungen (du Mont)	
6. Anmeldepflicht bei Ausweitung des Tätigkeitsbereiches eines Gemein-	,
schaftsunternehmens (GU) (du Mont)	
7. Der gemeinsame Erwerb durch ein Transaktionsvehikel (du Mont)	
8. Gemeinsame Betrachtung von zusammenhängenden Transaktionen	•
(du Mont)	
9. Möglichkeit zur Nachmeldung (du Mont)	
III. Anwendung des Kartellverbots (du Mont)	
Mettbewerb zwischen den Gesellschaftern und der Projektgesellschaft	•
(du Mont)	
a) Wettbewerb zwischen den Gesellschaftern (du Mont)	
b) Insbesondere: Tätigkeit der Gesellschafter im gleichen Markt wie die	
Projektgesellschaft (du Mont)	
c) Beziehung zwischen einem Gesellschafter und der Projektgesellschaft	
(du Mont)	
2. Kooperation bei Angeboten (du Mont)	
a) Arbeits- und Bietergemeinschaften mit Wettbewerbern (du Mont)	
b) Wettbewerber als Subunternehmer (du Mont)	

G. Markenrechtliche Aspekte (Böckenholt)	
I. Grundlagen (Böckenholt)	
II. Schutzkonzepte (Böckenholt)	
1. Markengesetz (Böckenholt)	
a) Marke (Böckenholt)	
aa) Immobilien als Marke (Böckenholt)	
bb) Markenarten (Böckenholt)	
cc) Schutz der Marke (Böckenholt)	
b) Geschäftliche Bezeichnung (Böckenholt)	
aa) Originäre Kennzeichnungskraft (Böckenholt)	
bb) Verkehrsgeltung (Böckenholt)	
2. Bürgerliches Gesetzbuch (Böckenholt)	
3. Urheberrechtsgesetz (Böckenholt)	
III. Nutzungs- und Verwertungskonzepte (Böckenholt)	
1. Schutzrechtsbewertung (Böckenholt)	
a) Kostenmethode (Böckenholt)	
b) Mehrgewinnermittlungsmethode (Böckenholt)	
c) Sonstige Bewertungsmethoden (Böckenholt)	
2. Sicherungsabtretung (Böckenholt)	
3. Pfandrechte und sonstige dingliche Rechte (Böckenholt)	
4. Lizenz (Böckenholt)	
5. Franchising (Böckenholt)	
IV. Rechtsübergang (Böckenholt)	
1. Grundlagen (Böckenholt)	
2. Übertragung (Böckenholt)	
a) Marke (Böckenholt)	
b) Geschäftliche Bezeichnungen (Böckenholt)	
c) Geschäftliche Bezeichnungen mit Markenschutz (Böckenholt)	
3. Gesetzlicher Übergang (Böckenholt)	
4. Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung und Insolvenz (Böckenholt)	
V. Verletzungsansprüche (Böckenholt)	
1. Rechtsverletzung (Böckenholt)	
a) Marke (Böckenholt)	
b) Geschäftliche Bezeichnung (Böckenholt)	
2. Unterlassungsansprüche (Böckenholt)	
a) Marke (Böckenholt)	
b) Geschäftliche Bezeichnung (Böckenholt)	
3. Schadensersatzansprüche (Böckenholt)	
a) Marke (Böckenholt)	
b) Geschäftliche Bezeichnung (Böckenholt)	
4. Folgeansprüche (Böckenholt)	
VI. Erlöschen des Schutzes (Böckenholt)	
1. Marke (Böckenholt)	
2. Geschäftliche Bezeichnung (Böckenholt)	
Kapitel 6 Planung und Errichtung von Immobilien	
A. Unternehmereinsatzformen (Meier/Steuber)	
I. Grundlagen (Meier/Steuber)	
II. Wahl der Unternehmereinsatzform als Bestandteil des Projektmanagements	
(Meier/Steuber)	
III. Arten des Unternehmereinsatzes (Meier/Steuber)	
1. Alleinunternehmer (Meier/Steuber)	
1. 1 memanantinini (mani) on mod)	

2. Haupt- und Nachunternehmer (Meier/Steuber)	595
a) Hauptunternehmer (Meier/Steuber)	596
b) Nachunternehmer (Meier/Steuber)	596
c) Abgrenzung zum Vorunternehmer (Meier/Steuber)	596
d) Vor- und Nachteile (Meier/Steuber)	597
3. Haupt- und Nebenunternehmer (Meier/Steuber)	597
4. Generalunternehmer (Meier/Steuber)	598
a) Generalunternehmereinsatz (Meier/Steuber)	598
b) Abgrenzung Generalunternehmer – Hauptunternehmer ( <i>Meier/Steuber</i> )  5. Generalübernehmer ( <i>Meier/Steuber</i> )	599 599
a) Grundstücksbezug des Generalübernehmermodells (Meier/Steuber)	600
b) Generalübernehmermodell und Bauträgervertrag (Meier/Steuber)	601
c) Vor- und Nachteile von Generalunternehmer- und	001
Generalübernehmereinsatzformen (Meier/Steuber)	601
aa) Vorteile (Meier/Steuber)	601
bb) Nachteile (Meier/Steuber)	602
6. Totalunternehmer (Meier/Steuber)	602
a) Leistungsumfang (Meier/Steuber)	602
b) Totalunternehmer als Sinnbild aktueller Entwicklungen der	
Immobilienwirtschaft (Meier/Steuber)	603
7. Totalübernehmer (Meier/Steuber)	603
a) Leistungs- und Ausführungsumfang (Meier/Steuber)	603
b) Vor- und Nachteile von Totalunternehmer- und	
Totalübernehmermodellen (Meier/Steuber)	604
aa) Vorteile der Generalunternehmer- bzw.	60.4
Generalübernehmerbeauftragung (Meier/Steuber)	604
bb) Nachteile der Generalunternehmer- bzw.	604
Generalübernehmerbeauftragung (Meier/Steuber)	604 605
a) Grundlagen (Meier/Steuber)	605
b) Begriff der Arbeitsgemeinschaft (Meier/Steuber)	606
c) Abgrenzung der ARGE zur Beihilfen-Gemeinschaft und zum	000
Konsortium (Meier/Steuber)	607
IV. Partnerschaftliches Bauen (Meier/Steuber)	607
1. Grundlagen (Meier/Steuber)	607
2. Ausgestaltungen (Meier/Steuber)	608
a) Partnering (Meier/Steuber)	608
aa) Begriff (Meier/Steuber)	608
bb) Grundelemente partnerschaftlichen Bauens (Meier/Steuber)	609
cc) Marktrealität (Meier/Steuber)	610
b) GMP-Modelle (Meier/Steuber)	611
aa) Grundlagen (Meier/Steuber)	611
bb) Besonderheit "Anreizsystem" (Meier/Steuber)	612
cc) Ein- und zweistufiger Modellaufbau (Meier/Steuber)	613
dd) Vorteile (Meier/Steuber)	613
ee) Nachteile (Meier/Steuber)	613
B. Architekten- und Ingenieurleistungen (Vogel)	615
I. Vertrag über Architekten- und Ingenieurleistungen (Vogel)	616
1. Grundlagen (Vogel)	616
2. Vertragsschluss (Vogel)	616
a) Form (Vogel)	616
b) Akquiseleistungen (Vogel)	617

	3. Zeitlich gestaffelte Auftragserbringung (Vogel)	618
	a) Abrufvertrag (Vogel)	619
	b) Stufenvertrag (Vogel)	619
	4. Architektenwettbewerb (Vogel)	619
	5. Nichtigkeit des Vertrages wegen Verstößen gegen gesetzliche Verbote	
	sowie wegen Anfechtung (Vogel)	620
	a) Kopplungsverbot (Vogel)	621
	aa) Grundlagen (Vogel)	621
	bb) Ansprüche des Architekten (Vogel)	622
	cc) Rechte des Bauherrn (Vogel)	622
	b) Schwarzgeldabrede (Vogel)	622
	c) Unerlaubte Erbringung von Rechtsdienstleistungen (Vogel)	623
	d) Fehlen der Architekteneigenschaft (Vogel)	624
II.	Leistung (Vogel)	625
	Vertrag als Grundlage der Leistungsverpflichtung (Vogel)	625
	a) Recht zur Leistungsbestimmung (Vogel)	625
	b) Vertragsziele (Vogel)	626
	c) Erbringung von Grundleistungen der HOAI als Teilerfolge	020
	(Vogel)	627
	2. Einseitiges Leistungsänderungsrecht des Bauherrn (Vogel)	627
	a) Grundlagen (Vogel)	627
	b) Durchsetzung durch einstweilige Verfügung (Vogel)	628
	3. Building Information Modeling (BIM) (Vogel)	629
	4. Sonderfall: Ermittlung der wesentlichen Planungsziele (Vogel)	629
		629
	a) Zielfindungsphase (Vogel)	630
TTT	b) Sonderkündigungsrecht (Vogel)	631
111.	Vergütung (Vogel)	
	1. HOAI 2021 (Vogel)	631
	2. Besondere Fallgestaltungen (Vogel)	632
TT 7	3. Bindung an die Honorarschlussrechnung (Vogel)	633
IV.	Urheberrecht des Architekten (Vogel)	633
	1. Schutzgut (Vogel)	633
	2. Inhalt des Urheberrechts (Vogel)	634
	3. Ansprüche bei Verletzung des Urheberrechts (Vogel)	635
٧.	Haftung des Architekten (Vogel)	635
	1. Vorfragen (Vogel)	635
	2. Planungsmängel (Vogel)	636
	a) Pflichten des Architekten (Vogel)	636
	b) Planungsermessen (Vogel)	637
	3. Bauleitungsmängel (Vogel)	637
	a) Überwachungspflicht (Vogel)	637
	aa) Grundlagen (Vogel)	637
	bb) Intensität (Vogel)	638
	b) Koordinierungspflicht (Vogel)	639
	c) Rechnungsprüfungspflicht (Vogel)	639
	4. Haftung für Baukostenüberschreitung (Vogel)	640
	a) Voraussetzungen (Vogel)	640
	aa) Baukostengarantie (Vogel)	640
	bb) Beschaffenheitsvereinbarung (Vogel)	640
	b) Rechtsfolgen (Vogel)	641
	5. Besonderheiten bei den Mangelrechten (Vogel)	641
	6. Gesamtschuldnerische Haftung (Vogel)	642
	a) Bauunternehmer (Vogel)	643

b) Fachplaner sowie planender/bauleitender Architekt (Vogel)	644 645
C. Projektmanagement und -steuerung (Wagner)	646
I. Grundlagen (Wagner)	646
1. Bedeutung (Wagner)	646
2. Delegation von Bauherrnaufgaben (Wagner)	647
a) Projektleitungs- und Steuerungsaufgaben (Wagner)	648
b) Projektcontrolling (Wagner)	648
c) Übertragungsumfang (Wagner)	648
d) Form (Wagner)	649
3. Vertragstypus und anwendbare Rechtsvorschriften (Wagner)	649
a) Geschäftsbesorgung (Wagner)	649
b) Abgrenzung Dienst- oder Werkvertrag (Wagner)	649
c) Werkvertragliche Verpflichtung (Wagner)	650
d) Dienstvertragliche Verpflichtung (Wagner)	650
4. Sonderregelungen des Architekten- und Ingenieurvertrages (Wagner)	651
5. Abgrenzung zur Rechtsdienstleistung (Wagner)	651
II. Leistungsbild und Leistungsphasen (Wagner)	652
1. Projektleitungsaufgaben (Wagner)	652
2. Projektsteuerungsleistungen (Wagner)	653
3. Projektscutruligskistungen (Wagner)	653
III. Vergütung (Wagner)	654
1. Werkvertragliche Leistungsverpflichtung (Wagner)	654
Werkvertragliche Leistungsverpflichtung (Wagner)     Dienstvertragliche Leistungsverpflichtung (Wagner)	655
3. Vergütungsberechnung nach Honorarzone und anrechenbaren Kosten	033
(Wagner)(Wagner)	656
4. Vergütungsberechnung nach Aufwand (Wagner)	656
5. Zusätzliche Vergütungsansprüche (Wagner)	657
IV. Schlechtleistung, Haftung und Schadensersatz (Wagner)	658
Dienstvertragliche Verpflichtung des Projektmanagers (Wagner)	658
a) Erfüllungsansprüche (Wagner)	658
b) Schadensersatz (Wagner)	658
c) Minderung (Wagner)	659
2. Werkvertragliche Verpflichtung des Projektmanagers (Wagner)	659
a) Mängelrechte (Wagner)	659
b) Mithaftung für andere Beteiligte und Gesamtschuld (Wagner)	660
c) Nacherfüllung (Wagner)	661
3. Mitverschulden des Bauherrn bei Einsatz eines Projektmanagers (Wagner)	661
V. Vertragsdauer und Kündigung (Wagner)	662
1. Dienstvertragliche Leistungsverpflichtung (Wagner)	662
Werkvertragliche Leistungsverpflichtung (Wagner)  2. Werkvertragliche Leistungsverpflichtung (Wagner)	662
D. Bauerrichtung (Ludgen)	664
I. Grundlagen (Ludgen)	665
1. Einordnung des Bauvertrages in den immobilienwirtschaftlichen Kontext	
(Ludgen)	665
2. Gesetzliche Rahmenbedingungen (Ludgen)	666
a) Werkvertrag / Abgrenzung zu anderen Vertragstypen (Ludgen)	667
b) Bauvertrag (Ludgen)	668
3. Bedeutung der VOB/B (Ludgen)	669
4. Bedeutung der HOAI für Bauverträge (Ludgen)	670
II. Der Bauvertrag (Ludgen)	671
1. Vertragsinhalt mit immobilienwirtschaftsrechtlichem Bezug (Ludgen)	672

2. Leistungsbeschreibung/Qualität (Ludgen)	672
a) Allgemeine Bestimmung von Leistungsumfang und Leistungsziel	
(Ludgen)	673
b) Technisches Regelwerk und Bauprodukte (van Schewick)	676
aa) Allgemein anerkannte Regeln der Technik (van Schewick)	676
bb) Verwendbarkeit von Bauprodukten/Anwendbarkeit von Bauarten	
(van Schewick)	678
c) Auslegungsgrundsätze (Ludgen)	685
d) Bemusterungs- und Freigabeprozedere (Ludgen)	686
e) Umgang mit Leistungsänderungen (Ludgen)	686
f) Prüf- und Hinweispflichten des Auftragnehmers (Ludgen)	688
3. Vergütung (Ludgen)	689
a) Grundlagen (Ludgen)	689
aa) Einheitspreisvertrag (Ludgen)	689
bb) Pauschalvertrag (Ludgen)	690
cc) GMP-Vertrag (Ludgen)	690
b) Mehrvergütung für geänderte oder zusätzliche Leistungen (Ludgen)	690
4. Fälligkeit und Abwicklung von Zahlungen (Ludgen)	691
5. Abnahme ( <i>Ludgen</i> )	693
a) Allgemeines (Ludgen)	693
b) Wirkungen der Abnahme (Ludgen)	693
c) Synchronisierung der Abnahmewirkungen in Leistungsketten?	
(Ludgen)	694
d) Abnahmeformen (Ludgen)	695
aa) Förmliche Abnahme (Ludgen)	695
bb) Konkludente Abnahme (Ludgen)	695
cc) Fiktive Abnahme (Ludgen)	695
e) Anspruch auf Abnahme (Ludgen)	696
f) Zustandsfeststellung bei Abnahmeverweiger <mark>u</mark> ng (Ludgen)	696
g) Entbehrlichkeit der Abnahme (Ludgen)	696
6. Mängelhaftung (Ludgen)	697
a) Mängelrechte des Auftraggebers (Ludgen)	697
aa) BGB (Ludgen)	697
bb) VOB/B (Ludgen)	698
b) Fristsetzung zur Mangelbeseitigung (Ludgen)	698
c) Höhe der Mangelbeseitigungskosten (Ludgen)	699
d) Verjährung von Mängelrechten/Hemmungstatbestände (Ludgen)	700
aa) Verjährungsfrist (Ludgen)	700
bb) Hemmung der Verjährung (Ludgen)	700
cc) Arglistiges Verschweigen (Ludgen)	701
e) Leistungsverweigerungsrechte (Ludgen)	701
7. Termine (Ludgen)	702
a) Vertragsfristen (Ludgen)	702
b) Ansprüche/Rechte des Auftraggebers: Vertragsstrafen/Verzugsschäden	
(Ludgen)	702
aa) Grundlagen (Ludgen)	702
bb) Vertragsstrafe (Ludgen)	703
cc) Anspruch auf Abhilfe (Ludgen)	704
c) Ansprüche/Rechte des Auftragnehmers bei Behinderung (Ludgen)	705
8. Kündigungsrechte und -folgen (Ludgen)	705
a) Kündigung des Auftraggebers (Ludgen)	705
aa) BGB (Ludgen)	705
b) Kündigung des Auftragnehmers (Ludgen)	707

c) Schriftformerfordernis (Ludgen)	708
d) Aufhebungsvereinbarung (Ludgen)	708
9. Umfang und Zeitpunkt der Übertragung von Urheberrechten	
(Ludgen)	708
10. Schiedsgutachterklauseln (Ludgen)	709
11. Exit-Strategien des Auftraggebers: Vertragsübertragung/Abtretung	
(Ludgen)	709
III. Rechtliches Bauprojektmanagement (Ludgen)	711
1. Allgemeines (Ludgen)	711
2. Qualitätssicherung (Ludgen)	712
a) Kontrollmaßstäbe und -instanzen (Ludgen)	712
b) Mängelrügen (Ludgen)	712
c) Umgang mit Bedenkenhinweisen des Auftragnehmers (Ludgen)	713
3. Terminsicherung (Ludgen)	713
a) Verzögerter Ausführungsbeginn (Ludgen)	714
b) Verzögerte Fortführung (Ludgen)	714
c) Verzug mit Fertigstellung (Ludgen)	715
d) Kündigungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 VOB/B (Ludgen)	715
e) Umgang mit Behinderungsanzeigen des Auftragnehmers (Ludgen)	716
4. (Anti-)Claim-Management (Ludgen)	717
a) Sachnachträge (Ludgen)	717
b) Bauzeitnachträge (Ludgen)	718
5. Projektabschluss/Abnahme/Übergabe (Ludgen)	719
IV. Sicherheiten in Bauverträgen (Vogel)	720
1. Grundlagen (Vogel)	720
a) Problemstellung (Vogel)	720
b) Arten der Sicherheitsleistung (Vogel)	721
2. Sicherheiten zugunsten des Auftraggebers (Vogel)	721
a) Vorauszahlungssicherheit (Vogel)	721
b) Vertragserfüllungssicherheit (Vogel)	722
aa) Grundlagen (Vogel)	722
bb) Allgemeine Geschäftsbedingungen (Vogel)	722
cc) Sicherungsabrede (Vogel)	723
dd) Gesicherte Ansprüche (Vogel)	723
c) Gewährleistungssicherheit (Vogel)	724
aa) Grundlagen (Vogel)	724
bb) Allgemeine Geschäftsbedingungen (Vogel)	725
cc) Gesicherte Ansprüche (Vogel)	725
d) Sonderregelungen im VOB-Bauvertrag (Vogel)	726
3. Sicherheiten zugunsten des Auftragnehmers (Vogel)	728
a) Sicherungshypothek des Bauunternehmers (Vogel)	728
aa) Abweichende Vereinbarungen (Vogel)	728
bb) Rechte des Auftragnehmers (Vogel)	728
cc) Eingeschränkter Schutz (Vogel)	729
b) Bauhandwerkersicherung (Vogel)	730
aa) Voraussetzungen für die Erlangung einer	
Bauhandwerkersicherung (Vogel)	730
bb) Rechtsfolgen bei Nichtstellung einer verlangten	
Bauhandwerkersicherung (Vogel)	733
cc) Unabdingbarkeit (Vogel)	735
dd) Verjährung (Vogel)	736
c) Bauforderungssicherungsgesetz (Vogel)	737

E. Bauen im Bestand und Revitalisierung (Lichtenberg)	741
I. Planung und Überwachung (Lichtenberg)	742
1. Architektenhonorar (Lichtenberg)	742
a) Mitzuverarbeitende Bausubstanz (Lichtenberg)	742
b) Umbau- und Modernisierungszuschlag (Lichtenberg)	743
c) Erhöhter Prozentsatz bei Instandsetzungen und Instandhaltungen	
(Lichtenberg)	744
d) Typische Besondere Leistungen (Lichtenberg)	744
2. Haftung (Lichtenberg)	744
a) Unzureichende Bestandserkundung (Lichtenberg)	744
b) Geänderte anerkannte Regeln der Technik (Lichtenberg)	745
	745
c) Verletzung von Urheberrechten (Lichtenberg)	
3. Vertragsgestaltung (Lichtenberg)	746
II. Baugenehmigungsrecht und Denkmalschutz (Lichtenberg)	746
1. Genehmigungspflicht oder -freiheit (Lichtenberg)	746
a) Änderungen der baulichen Anlage (Lichtenberg)	746
b) Nutzungsänderungen (Lichtenberg)	747
c) Bestandsschutz (Lichtenberg)	747
2. Denkmalschutz (Lichtenberg)	748
a) Prüfungsmöglichkeiten (Lichtenberg)	748
b) Einschränkungen (Lichtenberg)	748
c) Förderungsmöglichkeiten (Lichtenberg)	749
III. Bauausführung und Bauvertrag (Lichtenberg)	749
1. Herausforderungen (Lichtenberg)	749
a) Bestandsaufnahme und Leistungsbeschreibung (Lichtenberg)	749
b) Bestandsrisiko ( <i>Lichtenberg</i> )	750
c) Logistik und Entsorgung (Lichtenberg)	750
d) Beweissicherung (Lichtenberg)	750
e) Rücksichtnahme (Lichtenberg)	751
2. Vertragsgestaltung (Lichtenberg)	751
a) Bestandsrisiko (Lichtenberg)	751
b) Vergütungsmodelle und Unternehmereinsatzformen (Lichtenberg)	751
c) Leistungsänderungen/"Change Management" (Lichtenberg)	751
d) Sonstiges (Lichtenberg)	752
IV. Mietrechtliche Aspekte (Lichtenberg)	752
1. Erhaltungsmaßnahmen (Lichtenberg)	752
2. Modernisierungsmaßnahmen (Lichtenberg)	753
V. Energetische Aspekte (Lichtenberg)	754
F. Energieeffizientes Bauen (Lichtenberg)	755
I. Rechtliche Grundlagen bis zum 31.10.2020 (Lichtenberg)	755
	756
1. Energieeinsparungsgesetz (Lichtenberg)	756
	756
b) Verordnungsermächtigungen ( <i>Lichtenberg</i> )	756 756
c) Sonderregelungen; bestehende Gebäude ( <i>Lichtenberg</i> )	/30
d) Grenzen der Rechtsverordnungen; Grundsatz der Wirtschaftlichkeit	757
(Lichtenberg)	757
e) Energieausweise (Lichtenberg)	757
2. Energieeinsparungsverordnung(en) (Lichtenberg)	757
a) Anwendungsbereich (Lichtenberg)	758 759
b) Neubauten (Lichtenberg)	758 759
CL Destandsgeballde II ichtenheral	/54

d) Haustechnische Anlagen (Lichtenberg)	
e) Energieausweise (Lichtenberg)	7
3. Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (Lichtenberg)	7
a) Nutzungspflicht (Lichtenberg)	
b) Förderung (Lichtenberg)	
II. Rechtliche Grundlagen seit dem 1.11.2020 (Lichtenberg)	7
1. Allgemeiner Teil (Lichtenberg)	
2. Neubauten (Lichtenberg)	
3. Bestandsbauten (Lichtenberg)	
a) Allgemeine Anforderungen (Lichtenberg)	
b) Bestandsgebäude der öffentlichen Hand (Lichtenberg)	
4. Heizungs- und Kühlungsanlagen (Lichtenberg)	
5. Energieausweise (Lichtenberg)	
6. Förderung (Lichtenberg)	7
7. Sonstiges (Lichtenberg)	
<u> </u>	
G. Kunst am Bau (Meyer)	
I. Bedeutung (Meyer)	7
II. Begriff und Erscheinungsformen (Meyer)	7
III. Eigentumsverhältnisse (Meyer)	7
1. Grundlagen (Meyer)	
2. Kunstwerk als Sache (Meyer)	
a) Körperliche Form (Meyer)	
b) Kunstwerk als Teil des Grundstücks (Meyer)	
D) Runstwerk als Ten des Grundstucks (Meyer)	
aa) Bewegliche Sache (Meyer)	
bb) Bestandteil (Meyer)	
3. Kunstwerk als Gegenstand von Sicherungsrechten (Meyer)	
IV. Beauftragung und Erwerb von künstlerischen Leistungen (Meyer)	
1. Beauftragung von künstlerischen Leistungen (Meyer)	7
a) Vertragliche Inhalte (Meyer)	7'
b) Mängelrechte (Meyer)	7'
a) Vertragliche Inhalte (Meyer) b) Mängelrechte (Meyer)  2. Erwerb eines Kunstwerkes (Meyer)	7'
V. Urheberrecht (Meyer)	7
1. Grundlagen (Meyer)	
2. Übertragbarkeit (Meyer)	
3. Schutzumfang (Meyer)	7
a) Veränderung (Meyer)	7
b) Vernichtung/Zerstörung (Meyer)	7
c) Panoramafreiheit (Meyer)	7
4. Folgen bei Verstößen (Meyer)	7
VI. Denkmalschutz (Meyer)	7'
VII. Einfluss auf immobilienbezogene Verträge (Meyer)	
1. Mietvertrag (Meyer)	
2. Kaufvertrag (Meyer)	
2. Kautveitrag ( <i>ivieyer</i> )	/
H. Arbeitsschutz (Meyer)	7
I. Bedeutung des Arbeitsschutzes (Meyer)	
1. Grundsätzliche Einordnung (Meyer)	
2. Bedeutung im Lebenszyklus der Immobilie ( <i>Meyer</i> )	
II. System des Arbeitsschutzrechts (Meyer)	
1. Regelungsmaterien (Meyer)	
a) Duales System (Meyer)	78

b) Regelungsorte (Meyer)	781
aa) Staatliches Arbeitsschutzrecht (Meyer)	781
bb) Autonomes Satzungsrecht (Meyer)	782
c) Bezüge zum Bauordnungsrecht und Brandschutz (Meyer)	783
aa) Bauordnungsrecht (Meyer)	783
bb) Brandschutz (Meyer)	785
2. Organisation des Arbeitsschutzes (Meyer)	786
a) Grundstrukturen (Meyer)	786
b) Kontrolle des Arbeitsschutzes (Meyer)	786
aa) Staatliche Überwachung (Meyer)	786
bb) Überwachung durch Unfallversicherungsträger (Meyer)	787
3. Maßgebliches Schutzniveau (Meyer)	787
III. Berücksichtigung des Arbeitsschutzes in der Planungsphase (Meyer)	788
1. Maßgebliches Regelwerk (Meyer)	788
a) Arbeitsstättenrecht (Meyer)	788
b) Nutzungsabhängige Regelungen (Meyer)	789
2. Aufgabenverteilung in der Planung (Meyer)	789
IV. Arbeitsschutz bei der Bauerrichtung (Meyer)	791
1. Maßgebliches Regelwerk (Meyer)	791
a) Baustellenverordnung (Meyer)	791
b) Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB) (Meyer)	792
c) DGUV Vorschrift 38 "Bauarbeiten" (Meyer)	792
2. Aufgabenverteilung bei der Bauerrichtung (Ausführung) (Meyer)	793
a) Gesetzliche Systematik (Meyer)	793
aa) Arbeitgeber <i>(Meyer)</i>	793
bb) Bauherr (Meyer)	793
cc) Bauleiter iSd LBO (Meyer)	794
b) Vertragliche Regelungen (Meyer)	794
aa) Koordinatorenvertrag (Meyer)	794
bb) Beauftragung eines "verantwortlichen Dritten" (Meyer)	795
cc) Bauverträge (Meyer)	796
V. Haftung für Arbeitsunfälle (Meyer)	796
1. Haftungskomplex Verkehrssicherungspflicht (Meyer)	796
2. Haftungskomplex BaustellV (Meyer)	798
I. Nachbarrecht (Stock)	800
I. Grundlagen (Stock)	800
1. Grundstückseigentum (Stock)	801
2. Bestimmung der Grundstücksgrenze (Stock)	801
3. Gemeinschaftliche Grenzeinrichtungen (Stock)	802
a) Nachbarwand (Stock)	802
b) Grenzwand (Stock)	804
4. Nachbarschaft (Stock)	804
II. Befugnisse des Grundstückseigentümers (Stock)	805
1. Positive und negative Befugnisse (Stock)	805
2. Störer (Stock)	808
3. Abgrenzung Deliktsrecht (Stock)	809
III. Nachbarrechtliche Duldungspflichten (Stock)	810
1. Duldungspflichten aus dem privaten Nachbarrecht (Stock)	810
a) Duldung aus § 906 BGB (Stock)	810
b) Duldungspflicht aus §§ 912 ff. BGB (Stock)	811
aa) Fallgruppen (Stock)	811
bb) Einzelheiten zu Anforderungen und Rechtsfolgen (Stock)	812

c) Sonstige Duldungspflichten aus eigentumsbezogenen Vorschriften des	
BGB (Stock)	814
d) Duldungspflicht aus den Nachbarrechtsgesetzen der Länder (Stock)	814
2. Das nachbarliche Gemeinschaftsverhältnis (Stock)	815
3. Öffentlich-rechtliche Duldungspflichten (Stock)	816
4. Duldungspflichten aus vereinbartem Nachbarrecht (Stock)	817
IV. Nachbarrechtlicher Ausgleichanspruch (Stock)	819
V. Durchsetzung nachbarrechtlicher Ansprüche (Stock)	820
Kapitel 7 Akquisition	
A. Vermittlung und Maklertätigkeit (Kunkel)	821
I. Grundlagen (Kunkel)	822
II. Gesetzliche Rahmenbedingungen der Maklertätigkeit (Kunkel)	823
1. §§ 652 ff. BGB (Kunkel)	823
2. Wohnungsvermittlungsgesetz (Kunkel)	823
a) Provisionspflicht des Wohnungssuchenden nur bei Erteilung eines	001
originären Suchauftrags (Bestellerprinzip) (Kunkel)	824
b) Nachweis oder Vermittlung nur bei Auftrag (Kunkel)	824
c) Form des Wohnungsmaklervertrages (Kunkel)	825
d) Provision nur im Erfolgsfall (Kunkel)	825 825
e) Unzulässige Provisionsabreden (Kunkel)	825 826
g) Ordnungswidrigkeit (Kunkel)	826
3. §§ 93 bis 104 HGB (Kunkel)	826
a) Handelsmakler (Kunkel)	826
b) Handelsvertreter (Kunkel)	827
4. Gewerbeordnung (Kunkel)	827
5. Makler- und Bauträgerverordnung (Kunkel)	827
6. Standesrechtliche Vorschriften (Kunkel)	828
7. Geschäftsgebräuche für Gemeinschaftsgeschäfte unter Maklern (Kunkel)	828
III. Maklervertrag (Kunkel)	829
1. Anwendbarkeit des § 652 Abs. 1 BGB (Kunkel)	829
2. Wirksamer Maklervertrag (Kunkel)	829
a) Zustandekommen (Kunkel)	829
aa) Ausdrückliche Vereinbarung (Kunkel)	830
bb) Konkludente Annahme des Angebotes (Kunkel)	831
b) Parteien (Kunkel)	833
aa) Ehepartner (Kunkel)	833
bb) Stellvertretung (Kunkel)	833
cc) Vertreter ohne Vertretungsmacht (Kunkel)	833
c) Nichtigkeit des Maklervertrages (Kunkel)	834 834
bb) Nichtigkeit nach § 138 BGB (Kunkel)	834
d) Beendigung des Maklervertrages (Kunkel)	835
aa) Befristete / unbefristete Maklerverträge (Kunkel)	835
bb) Tod / Insolvenz einer Vertragspartei (Kunkel)	836
e) Form des Maklervertrages (Kunkel)	836
aa) Grundsatz der Formfreiheit (Kunkel)	836
bb) Ausnahmen vom Grundsatz der Formfreiheit (Kunkel)	836
3. Nachweis- und/oder Vermittlungstätigkeit des Maklers (Kunkel)	837
a) Nachweis einer Vertragsgelegenheit (Kunkel)	837
22) Gelegenheit zum Abschluss des Hauntvertrages (Kunhol)	837

bb) Vertragsbereitschaft (Kunkel)	838
b) Vermittlung (Kunkel)	838
IV. Vergütung des Maklers (Kunkel)	838
1. Zustandekommen des Hauptvertrages (Kunkel)	839
a) Anfängliche Unvollkommenheit (Kunkel)	839
b) Anfängliche Unmöglichkeit der Leistung des Hauptvertrages	920
(Kunkel)	839
c) Sach- und Rechtsmängel (Kunkel)	839
d) Vorkaufsrechte (Kunkel)	840
e) Störung der Geschäftsgrundlage (Kunkel)	840 840
f) Bedingungen und Rücktrittsregelungen im Hauptvertrag (Kunkel)  aa) Aufschiebende Bedingung (Kunkel)	840
bb) Auflösende Bedingung (Kunkel)	840
cc) Vertraglicher Rücktrittsvorbehalt (Kunkel)	841
g) Identität zwischen beabsichtigtem und geschlossenem Vertrag (Kunkel)	841
aa) Persönliche Kongruenz (Kunkel)	842
bb) Inhaltliche Kongruenz (Kunkel)	842
2. Kausalität (Kunkel)	843
a) Mitursächlichkeit (Kunkel)	843
b) Zeitablauf (Kunkel)	844
c) Vorkenntnis (Kunkel)	844
d) Mehrere Makler (Kunkel)	844
3. Kenntnis von der Maklertätigkeit (Kunkel)	845
4. Verflechtung (Kunkel)	845
a) Echte Verflechtung (Kunkel)	845
b) Unechte Verslechtung (Kunkel)	845
c) Selbständiges Provisionsversprechen bei Verflechtung (Kunkel)	846
d) Provision des Hausverwalters (Kunkel)	846
5. Verwirkung (Kunkel)	847
6. Verjährung (Kunkel)	847
7. Höhe und Durchsetzung der Provision (Kunkel)	847
a) Grundsätzliche Erwägungen zur Höhe der Provision (Kunkel)	848
b) Übliche Provision (Kunkel)	849
aa) Auskunftsanspruch des Maklers (Kunkel)	849
bb) Grundbucheinsichtsrecht des Maklers (Kunkel)	849
c) Provision für Folgeverträge (Kunkel)	850
V. Provisionsanspruch ohne Maklervertrag (Kunkel)	850
1. Selbständiges Provisionsversprechen (Kunkel)	850
2. Provisionsanspruch aufgrund einer Maklerklausel im Kauf- oder Miet-	
vertrag (Kunkel)	850
VI. Aufwendungsersatz nach § 652 Abs. 2 BGB (Kunkel)	852
VII. Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bei Pflichtverletzungen des	
Maklers (Kunkel)	852
VIII. Alleinauftrag (Kunkel)	854
IX. Gemeinschaftsgeschäfte (Kunkel)	855
X. Reservierungsvereinbarungen (Kunkel)	856
B. Grundstückssicherung (Meyer)	857
I. Grundlagen (Meyer)	857
II. Gestaltungen mit Rechtsbindungswille zur (bedingten) Veräußerung (Meyer)	859
1. Grundstückskaufvertrag (Meyer)	859
2. Vorkaufsrecht (Meyer)	859
3. Vorvertrag ( <i>Meyer</i> )	860

III. Sonstige Gestaltungen (Meyer)	860
1. Gründe für den Einsatz (Meyer)	860
2. Praktische Erscheinungsformen (Meyer)	860
a) Anhandgabe(-vereinbarung) (Meyer)	860
b) Reservierungsvereinbarung (Meyer)	861
c) Exklusivitätsvereinbarung (Meyer)	862
d) Letter of Intent etc. (Meyer)	862
3. Typische Regelungsinhalte (Meyer)	863
a) Vertragsparteien (Meyer)	863
b) Inhalte eines zukünftigen Vertrages (Meyer)	863
c) Gelegenheit zur Due Diligence/Verfahrensregelungen (Meyer)	864
d) Exklusivität/Reservierung (Meyer)	865
e) Aufwandsentschädigung/Vertragsstraferegelung (Meyer)	865
aa) Grundlagen (Meyer)	865
bb) Einzelfälle (Meyer)	865
cc) Umfang (Meyer)	866
dd) Risiko der Formbedürftigkeit (Meyer)	866
f) Vertraulichkeit (Meyer)	867
g) Laufzeit (Meyer)	868
h) Rechtswahl/Gerichtsstand (Meyer)	868
i) Bindende/nicht bindende Regelungen (Meyer)	869
4. Durchsetzbarkeit der Grundstückssicherung (Meyer)	869
a) Wirksamkeit der Veräußerung an Dritte (Meyer)	869
b) Möglichkeit der Untersagung der Veräußerung an Dritte (Meyer)	870
5. Haftungsfragen (Meyer)	870
a) Fallgruppen (Meyer)	870
aa) Zeitliche Verzögerungen (Meyer)	871
bb) Abbruch der Vertragsverhandlungen (Meyer)	871
cc) Pflichtwidrige Veräußerung an Dritte (Meyer)	872
b) Schaden (Meyer)	872
aa) Negatives Interesse (Meyer)	872
bb) Positives Interesse (Meyer)	873
IV. Vorvertragliche Eigenschaftsangaben (Meyer)	873
1. Beschaffenheitsvereinbarung (Meyer)	874
2. Verletzung vorvertraglicher Pflichten (Meyer)	874
,	
C. Due Diligence (Schönnenbeck)	875
I. Grundlagen (Schönnenbeck)	875
1. Begriff (Schönnenbeck)	875
2. Umfang und Schwerpunkt (Schönnenbeck)	876
3. Abgrenzung der rechtlichen Due Diligence zu sonstigen Prüfungen	
(Schönnenbeck)	877
4. Zielsetzung (Schönnenbeck)	879
a) Verkäufer-Due-Diligence (Schönnenbeck)	879
b) Käufer-Due-Diligence (Schönnenbeck)	880
2. Rechtliche Anforderungen (Schönnenbeck)	881
a) Die gesetzliche Regelung: Aufklärungspflicht des Verkäufers vs.	
Prüfung des Kaufgegenstands durch den Käufer (Schönnenbeck)	881
b) Entfall der Aufklärungspflicht bei Durchführung einer Due Diligence	
(Schönnenbeck)	881
aa) Art der Informationserteilung (Schönnenbeck)	882
bb) Kenntnisklauseln (Schönnenbeck)	883

c) Bedeutung der Due Diligence für die Untersuchungsobliegenheit –	
Due Diligence als Verkehrssitte? (Schönnenbeck)	884
d) Wissenszurechnung (Schönnenbeck)	885
aa) Grundsatz (Schönnenbeck)	886
bb) Wissensvertreter (Schönnenbeck)	886
cc) Externe Dienstleister (Schönnenbeck)	887
dd) Makler (Schönnenbeck)	887
II. Ablauf der Due Diligence (Schönnenbeck)	888
1. Zeitlicher Ablauf im Transaktionsprozess (Schönnenbeck)	888
2. Vorbereitung (Schönnenbeck)	888
3. Datenraum und Vertraulichkeit (Schönnenbeck)	889
4. Checklisten und Standardfragen (Schönnenbeck)	890
5. Q(Schönnenbeck)	890
6. Due Diligence Report (Schönnenbeck)	891
III. Inhalt der Due Diligence (Schönnenbeck)	891 891
1. Gesellschaftsrecht (Schönnenbeck)	892
3. Steuerrecht (Schönnenbeck)	893
4. Immobilienrecht (Schönnenbeck)	894
a) Grundstück (Schönnenbeck)	894
aa) Eigentum und Belastungen (Schönnenbeck)	894
bb) Verfügungsbefugnis (Schönnenbeck)	895
cc) Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden (Schönnenbeck)	896
dd) Zugang, bauliche Beeinträchtigungen, Nutzungsrechte (Schönnenbeck)	897
b) Mietverträge (Schönnenbeck)	897
aa) Allgemeines (Schönnenbeck)	897
bb) Identität von Grundstückseigentümer und Vermieter	
(Schönnenbeck)	898
cc) Schriftform (Schönnenbeck)	898
dd) Sonstige Prüfungspunkte (Schönnenbeck)	899
ee) Mieterdienstbarkeiten (Schönnenbeck)	900
c) Objektverträge (Schönnenbeck) d) Bauplanungsrecht (Schönnenbeck)	901 901
e) Sonstige öffentlich-rechtliche Beschränkungen und Besonderheiten	901
(Schönnenbeck)	903
f) Bauordnungsrecht (Schönnenbeck)	904
g) Bau- und Architektenverträge (Schönnenbeck)	905
h) Sonstiges (Schönnenbeck)	905
5. Rechtsstreitigkeiten (Schönnenbeck)	905
IV. Bedeutung der Due Diligence für die weitere Transaktion (Schönnenbeck)	906
V. Sonstige Aspekte (Schönnenbeck)	907
1. Reliance und Non-Reliance (Schönnenbeck)	907
a) Grundlagen (Schönnenbeck)	907
b) Haftung gegenüber Dritten (Schönnenbeck)	907
2. W&I-Versicherungen (Schönnenbeck)	909
D. Immobilienbewertung (Hollung/Pahl)	910
I. Grundlagen (Hollung/Pahl)	910
1. Bewertungsanlässe (Hollung/Pahl)	911
a) Transaktion (Hollung/Pahl)	911
b) Finanzierung (Hollung/Pahl)	912
c) Bilanzierung (Hollung/Pahl)	913
d) Steuerliche Anlässe (Hollung/Pahl)	913

2. Rechtliche Grundlagen und Standards (Hollung/Pahl)	
a) Nationale rechtliche Grundlagen (Hollung/Pahl)	
b) Internationale Standards (Hollung/Pahl)	
3. Wertbegriffe (Hollung/Pahl)	
a) Verkehrswert (Marktwert) (Hollung/Pahl)	
b) Beleihungswert (Hollung/Pahl)	
c) Internationale Wertbegriffe (Hollung/Pahl)	
4. Gutachter (Hollung/Pahl)	
a) Typologie (Hollung/Pahl)	
aa) Freie Sachverständige (Hollung/Pahl)	
bb) Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige (Hollung/Pahl)	
cc) Zertifizierte Immobiliensachverständige (z. B. HypZert GmbH)	
(Hollung/Pahl)	
dd) Sachverständige der Gutachterausschüsse (Hollung/Pahl)	
ee) Chartered Surveyors (RICS) (Hollung/Pahl)	
b) Bewerter iSd § 216 KAGB für Immobilien-Sondervermögen	
(Hollung/Pahl)	
c) Bewerter iSd § 16 Abs. 1 PfandBG (Hollung/Pahl)	
II. Bewertungsverfahren (Hollung/Pahl)	
1. Deutsche Bewertungsverfahren, Immobilienwertermittlungsverordnung	
– ImmoWertV (Hollung/Pahl)	
a) Grundlagen (Hollung/Pahl)	
aa) Maßgeblicher Stichtag (Hollung/Pahl)	
bb) Bewertungskriterien (Hollung/Pahl)	
cc) Verfahrensart (Hollung/Pahl)	
dd) Aufbau (Hollung/Pahl)	
b) Wertermittlungsverfahren (Hollung/Pahl)	
aa) Vergleichswertverfahren (Hollung/Pahl)	
bb) Ertragswertverfahren (Hollung/Pahl)	
cc) Sachwertverfahren (Hollung/Pahl)	
dd) Beleihungswertermittlung (Hollung/Pahl)	
ee) Sonstige Verfahren (Hollung/Pahl)	
2. Internationale Bewertungsverfahren (Hollung/Pahl)	
a) Market Approach (Vergleichswertverfahren) (Hollung/Pahl)	
b) Income Approach Methods (Ertragswertverfahren) (Hollung/Pahl)	
aa) Discounted Cash Flow (DCF) (Hollung/Pahl)	
bb) Investment Method (Hollung/Pahl)	
cc) Cost Methods (Sachwertverfahren) (Hollung/Pahl)	
III. Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV 2021) und	
Muster-Anwendungshinweise zur ImmoWertV (ImmoWertA)	
(Hollung/Pahl)	
Kapitel 8 Kauf und Übertragung von Immobilien	
A. Grundlagen und Modelle (Reichelt/Wetzler)	
I. Asset Deal und Share Deal (Reichelt/Wetzler)	
1. Kaufgegenstand: Grundstücke oder Gesellschaftsanteile (Reichelt/Wetzler)	
2. M(Reichelt/Wetzler)	
3. Immobilie als Unternehmen (Reichelt/Wetzler)	
II. Modelle (Reichelt/Wetzler)	
1. Regelfall: Verkauf einer Bestandsimmobilie (Reichelt/Wetzler)	
2. Forward Deal (Reichelt/Wetzler)	
a) Allgemeine Merkmale (Reichelt/Wetzler)	
a, migement merman [remain/ metall]	

	b) Forward Purchase und Forward Funding (Reichelt/Wetzler)	939 939
R As	set Deal (Grundstückskaufvertrag) (Reichelt)	941
	Grundlagen (Reichelt)	942
	Vorüberlegungen zur Vertragsgestaltung (Reichelt)	943
11.	1. Wesentlicher Vertragsinhalt (Reichelt)	943
	2. Bezugsurkunde (Reichelt)	944
	3. Form des Vertrages (Reichelt)	944
	4. Auslandsbezug (Reichelt)	945
III	Vertragsparteien, Beteiligte (Reichelt)	946
111.	Natürliche und juristische Personen, Verbraucher und Unternehmer	240
	(Reichelt)	946
	2. Personenmehrheiten (Reichelt)	947
	3. Vertretung und Vollmachten ( <i>Reichelt</i> )	948
137	Grundstücksverhältnisse (Reichelt)	949
IV.	1. Grundbuchstand (Reichelt)	949
		949
	a) Aufschrift und Bestandsverzeichnis (Reichelt)	949
	b) Erste Abteilung (Reichelt)	
	c) Zweite und Dritte Abteilung (Reichelt)	950
	d) Unerledigte Eintragungsanträge (Reichelt)	950
	2. Baulasten ( <i>Reichelt</i> )	950
* 7	3. Bebauung (Reichelt)	951
٧.	Kaufgegenstand (Reichelt)	951
	1. Grundstück, Teilfläche (Reichelt)	951
	2. Alleineigentum, Miteigentum (Reichelt)	953
	3. Mitverkaufte Sachen, Rechte und Pflichten (Reichelt)	953
	a) Wesentliche Bestandteile und Zubehör (Reichelt)	953
T 7T	b) Bewegliche Sachen, Rechte und Pflichten (Reichelt)	955
VI.	Kaufpreis (Reichelt)	956
	1. Gegenleistung des Kaufers (Reichelt)	956
	2. Festpreis oder variabler Kautpreis (Reichelt)	956
	3. Umsatzsteuer (Reichelt)	957
VII.	Fälligkeit und Sicherung der Zahlungsverpflichtung (Reichelt)	958
	1. Allgemeine Fälligkeitsvoraussetzungen (Reichelt)	958
	a) Auflassungsvormerkung (Reichelt)	958
	b) Lastenfreistellung (Reichelt)	960
	c) Notwendige Genehmigungen und Erklärungen (Reichelt)	961
	d) Fälligkeitsmitteilung des Notars (Reichelt)	961
	2. Besondere Fälligkeitsvoraussetzungen (Reichelt)	962
	3. Nichteintritt der Fälligkeit (Reichelt)	962
	4. Sicherung des Verkäufers (Reichelt)	963
VIII.	Zahlung und Verzug (Reichelt)	963
	1. Zahlungsfrist (Reichelt)	963
	2. Zahlung, Kaufpreisbestätigung (Reichelt)	964
	3. Ablösung von Grundpfandrechten (Reichelt)	964
	4. Verzug, Vertragsstrafe (Reichelt)	965
	Kaufpreisfinanzierung des Käufers (Reichelt)	966
X.	Übergabe des Kaufgegenstandes (Reichelt)	968
	1. Zeitpunkt (Reichelt)	968
	2. Geschuldeter Zustand (Reichelt)	969
	3. Besitzübergang (Reichelt)	970
	4. Gefahrübergang (Reichelt)	971

5. Übergang von Nutzungen und Lasten (Reichelt)
6. Übertragung von Rechten, Pflichten und Verträgen (Reichelt)
a) Rechte und Pflichten (Reichelt)
b) Verträge, insbes. Mietverträge (Reichelt)
aa) Gesetzlicher Übergang (Reichelt)
bb) Vertragliche Regelungen (Reichelt)
XI. Sach- und Rechtsmängel (Reichelt)
1. Gesetzliches oder vertragliches Haftungsregime (Reichelt)
2. Gesetzlicher Mangelbegriff (Reichelt)
a) Sachmangel (Reichelt)
b) Rechtsmangel (Reichelt)
3. Vertragliche Regelungen (Reichelt)
a) Rechtlicher Charakter (Reichelt)
b) Gewährleistungskatalog (Reichelt)
aa) Grundstück und Baulichkeiten (Reichelt)
bb) Mietverhältnisse (Reichelt)
cc) Bauverträge, Architekten- und Ingenieurverträge (Reichelt)
dd) Sonstige Rechtsverhältnisse (Reichelt)
c) Maßgeblicher Zeitpunkt (Reichelt)
4. Mängelrechte des Käufers ( <i>Reichelt</i> )
a) Gesetzliche Mängelrechte (Reichelt)
aa) Nacherfüllung ( <i>Reichelt</i> )
bb) Rücktritt (Reichelt)
cc) Minderung (Reichelt)
dd) Schadensersatz (Reichelt)
b) Vertragliche Regelungen (Reichelt)
5. Betragsmäßige Haftungsbeschränkungen (Reichelt)
6. Weitere Haftungsregelungen (Reichelt)
7. Kenntnis des Käufers von Mängeln ( <i>Reichelt</i> )
a) Gesetzliche Vorschriften (Reichelt)
b) Vertragliche Regelungen (Reichelt)
8. Verjährung ( <i>Reichelt</i> )
9. Sicherung des Käufers (Reichelt)
10. Umweltrecht und Altlasten ( <i>Reichelt</i> )
XII. Erschließungs- und sonstige Anliegerbeiträge (Reichelt)
XIII. Genehmigungen und Vorkaufsrechte (Reichelt)
1. Notwendige Genehmigungen bzw. Negativatteste ( <i>Reichelt</i> )
2. Gesetzliche und rechtsgeschäftliche Vorkaufsrechte ( <i>Reichelt</i> )
Z. Gesetzhene und rechtsgeschatthene vorkautsrechte (Reicheil)
1. Auflassung (Reichelt)
2. Auflassungsvormerkung (Reichelt)
XV. Weitere vertragliche Regelungen (Reichelt)
1. Kosten und Grunderwerbsteuer (Reichelt)
a) Abschluss und Vollzug des Vertrages (Reichelt)
b) Maklerkosten ( <i>Reichelt</i> )
c) Grunderwerbsteuer (Reichelt)
d) Sicherung des Verkäufers (Reichelt)
2. Sonstige Vereinbarungen (Reichelt)
3. Schlussbestimmungen (Reichelt)
XVI. Vollzugsauftrag an den Notar, Vollmachten (Reichelt)
(VII. Hinweise und Belehrungen des Notars, Schlussvermerk und Unterschrifte
(Reichelt)

G 61	D 1/A : 11 C \ /H/ / 1 \
	are Deal (Anteilskaufvertrag) (Wetzler)
	Allgemeines (Wetzler)
11.	Grundlagen (Wetzler)
	1. Vor- und Nachteile von Share Deals (Wetzler)
	2. Vorüberlegungen zur Vertragsgestaltung (Wetzler)
	a) Keine Beurkundungspflicht gemäß § 311b BGB (Wetzler)
	b) Formvorschriften abhängig von der Rechtsform der Zielgesellschaft
	(Wetzler)
	c) Vertretung, Vollmachten, Bezugsurkunden und Besonderheiten bei
	Auslandsbezug (Wetzler)
III.	Beteiligte (Wetzler)
	1. Vertragsparteien (Wetzler)
	a) Verkäufer (Wetzler)
	b) Käufer (Wetzler)
	2. Zielgesellschaft(en) (Wetzler)
	3. Darstellung des gesellschaftsrechtlichen Status im Vertrag (Wetzler)
IV.	Grundstücksverhältnisse (Wetzler)
	Verkauf (Wetzler)
٠.	1. Kaufgegenstand (Wetzler)
	2. Nebenrechte, Gewinnbezug, wirtschaftlicher Stichtag (Wetzler)
	3. Zustimmungen und Verzichtserklärungen (Wetzler)
	a) Zustimmung der Zielgesellschaft und/oder von Mitgesellschaftern
	(Wetzler)
	b) Vorkaufs- oder ähnliche Rechte (Wetzler)
	c) Vorkaufsrechte an Grundstücken: Umgehung durch Share Deal?
	(Wetzler)
	d) Zustimmungen auf Ebene des Verkäufers und des Käufers
	(Wetzler) (Wetzler)
371	Kaufpreis (Wetzler)
V 1.	1. Ausgangspunkt: Immobilienbewertung (Wetzler)
	2. Ableitung des Anteilskaufpreises aus dem Immobilienwert (Wetzler)
	a) Anpassung um Nettofinanzschulden (cash-free/debt-free) (Wetzler)
	b) Working-Capital-Anpassung (Wetzler)
	c) Weitergehende Anpassung (Wetzler)
	3. Vorläufiger Kaufpreis (Wetzler)
	4. Anzahlungen (Wetzler)
	5. Hinterlegung (Escrow) (Wetzler)
	6. Umsatzsteuer (Wetzler)
VII.	Ablösung/Übernahme von Verbindlichkeiten (Wetzler)
	1. Fremdfinanzierung durch Dritte (Wetzler)
	a) Ablösung durch den Käufer (Wetzler)
	b) "Übernahme" durch den Käufer (Wetzler)
	2. Gesellschafterdarlehen (Wetzler)
	a) Ablösung oder Forderungskauf (Wetzler)
	b) Insolvenzanfechtungsrisiken (§ 135 InsO) (Wetzler)
VIII.	Stichtagsabschluss und endgültiger Kaufpreis (Wetzler)
	1. Zweck (Wetzler)
	2. Aufstellung des Stichtagsabschlusses (Wetzler)
	3. Prüfung und Genehmigung durch die Parteien (Wetzler)
	4. Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten (Wetzler)
	5. Ausgleich von Differenzbeträgen zwischen vorläufigem und endgültigem
	Kaufpreis (Wetzler)
	1 (

IX.	Pflichten des Verkäufers (und ggf. der Zielgesellschaft) bis zum Vollzug	
	(Wetzler)	1026
	1. Verpflichtete (Wetzler)	1027
	2. Verpflichtungen im Einzelnen (Wetzler)	1027
	a) Gewöhnlicher Geschäftsgang (Wetzler)	1027
	b) Spezifische zustimmungsbedürftige Geschäfte (Wetzler)	1028
	c) Einschränkung: Kartellrechtliches Vollzugsverbot (Wetzler)	1028
	d) Zahlungen an den Verkäufer (Wetzler)	1029
	e) Positive Verkäuferpflichten (Wetzler)	1029
	f) Erweiterte Verkäuferpflichten bei Forward Deal (Wetzler)	1030
Χ.	Vollzugsvoraussetzungen (Wetzler)	1030
	1. Häufige Fälle (Wetzler)	1030
	a) Immobilienbezogene Vollzugsvoraussetzungen (Wetzler)	1031
	b) Gesellschaftsrechtliche Vollzugsvoraussetzungen (Wetzler)	1031
	c) Vollzugsvoraussetzungen, die mit Pflichten der Parteien	
	korrespondieren. (Wetzler)	1031
	d) Vollzugsvoraussetzungen mit Finanzierungsbezug (Wetzler)	1031
	e) Fusionskontrolle (Wetzler)	1031
	2. Verpflichtung zur Förderung des Bedingungseintritts, Mitteilungs-	
	pflichten (Wetzler)	1032
	3. Verzichtsmöglichkeiten (Wetzler)	1032
	4. Rücktrittsrechte (Long-Stop Date) (Wetzler)	1032
XI.	Vollzug (Wetzler)	1033
	1. Aufschiebend bedingte Abtretung bereits im Kaufvertrag oder separater	4000
	Abtretungsvertrag (Wetzler)	1033
	2. Zeitpunkt und Ort des Vollzugs (Wetzler)	1034
	3. Vollzugshandlungen (Wetzler)	1034
	a) Übertragung der verkauften Gesellschaftsanteile (und Forderungen)	4024
	(Wetzler)	1034
	b) Zahlungen des Käufers (Wetzler)	1036
	c) Empfangsbestätigungen der Zahlungsempfänger (Wetzler)	1036
	d) Austausch von Organmitgliedern (Wetzler)	1036
	e) Registervorgänge (Wetzler)	1037
	f) Sonstige (Wetzler)	1037
3711	4. Vollzugsprotokoll (Wetzler)	1038
AII.	Garantien des Verkäufers (Wetzler)	1038
	1. Selbständige Garantieversprechen unter Ausschluss der gesetzlichen	1020
	Gewährleistung (Wetzler)	1038 1039
	Einzelne Garantien (Wetzler)     a) Gesellschaftsrechtliche Garantien (Wetzler)	1039
	b) Garantien zur Vermögenssituation (Wetzler)	1039
		1040
	c) Garantien zu Rechtsstreitigkeiten und behördlichen Verfahren	1041
	(Wetzler)	1041
	e) Garantien mit Immobilienbezug (Wetzler)	1041
	f) Garantien zur Due Diligence (Wetzler)	1041
	3. Ausdrücklicher Ausschluss weiterer Garantien (Wetzler)	1042
	4. Rechtsfolgen von Garantieverletzungen (Wetzler)	1042
	a) Naturalrestitution und Schadensersatz (Wetzler)	1042
	b) Ausschluss und Begrenzung der Haftung des Verkäufers (Wetzler)	1042
ZIII	Garantien des Käufers (Wetzler)	1042
1111.	1. Verbreitung (Wetzler)	1043
	2. Typische Inhalte (Wetzler)	1043
	2. 1 y Pisciic innaice ( recenti)	1073

XIV S	steuern (Wetzler)
	Finanzierung des Käufers (Wetzler)
	. Mitwirkung der Zielgesellschaft (Wetzler)
	2. Risikobegrenzung für die Zielgesellschaft und den Verkäufer (Wetzler)
	Weitere Regelungen (Wetzler)
	. Übergabe von Originalunterlagen (Wetzler)
	2. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte (Wetzler)
	Vertraulichkeit (Wetzler)
	Mitteilungen (Wetzler)
	Mehrheit von Parteien (Wetzler)
	Vollmachten, Anweisungen und Aufträge an den Notar (Wetzler)
	7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand, ggf. Schiedsklausel (Wetzler)
	Schlussbestimmungen (Wetzler)
	Wetzler)
,	,
	onderheiten bestimmter Rechtsformen
	Erbbaurecht (Baer)
	. Grundlagen (Baer)
	2. Veräußerungs- und Belastungszustimmung (Baer)
	Bauträgervertrag (Gohrke)
1	. Zahlungen (Gohrke)
	a) Grundlagen (Gohrke)
	b) Fälligkeit (Gohrke)
	aa) Rechtswirksamer Vertrag (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 MaBV)
	(Gohrke)
	bb) Auflassungsvormerkung (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 MaBV) (Gohrke) .
	cc) Sicherung der Lastenfreistellung (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 MaBV)
	(Gohrke)
	ee) Zahlungsplan (§ 3 Abs. 2 MaBV) (Gohrke)
	ff) Fälligkeit der Raten und Bautenstand (Gohrke)
	gg) Fertigstellungssicherheit (Gohrke)
	hh) Schlussrechnung (Gohrke)
	ii) Leistungsverweigerungsrecht (Gohrke)
	jj) Sonderwünsche (Gohrke)
	kk) Bürgschaft nach § 7 MaBV (Gohrke)
	ll) Bauabzugssteuer (Gohrke)
	c) Vollstreckungsunterwerfung (Gohrke)
	d) Sicherheitsleistung des Bestellers (Gohrke)
	e) Ausschluss von Gegenrechten des Bestellers (Gohrke)
	f) Kosten (Gohrke)
2	Verzug des Bauträgers (Gohrke)
_	a) Fälligkeit (Gohrke)
	b) Verschulden (Gohrke)
	c) Verzugsschaden (Gohrke)
	d) Rücktritt (Gohrke)
	e) Schadensersatz statt der Leistung (Gohrke)
	f) Garantien, Vertragsstrafe und pauschalierter Schadensersatz (Gohrke)
	g) Haftungsbeschränkungen (Gohrke)
3	Verzug des Erwerbers (Gohrke)
	a) Leistungsverweigerungsrecht (Gohrke)

b) Zinsen und Schadenersatz (Gohrke)
c) Rücktrittsrecht (Gohrke)
4. Bauherr und Baubegleitung (Gohrke)
5. Bezugsfertigkeit und Fertigstellung (Gohrke)
6. Abnahme und Übergabe (Gohrke)
a) Abnahmereife, Bezugsfertigkeit, Fertigstellung (Gohrke)
b) Teilabnahme (Gohrke)
c) Förmliche und nichtförmliche Abnahme (Gohrke)
d) fiktive Abnahme, § 640 Abs. 2 BGB (Gohrke)
e) Abnahmeverweigerung (Gohrke)
f) Keine Abnahme durch Dritte (Gohrke)
g) Abnahmevorbehalt, § 640 Abs. 3 BGB (Gohrke)
h) Zustandsfeststellung nach § 650g Abs. 1 BGB (Gohrke)
i) Übergabe (Gohrke)
7. Bauunterlagen, Energieausweis (Gohrke)
8. Auflassung (Gohrke)
a) Auflassung im Bauträgervertrag (Gohrke)
b) Nachträgliche Auflassung (Gohrke)
9. Mängelhaftung (Gohrke)
a) Mängel (Gohrke)
aa) Grundstück (Gohrke)
bb) Bauleistung (Gohrke)
b) Mängelrechte des Bestellers (Gohrke)
c) Haftungsbeschränkungen des Unternehmers (Gohrke)
d) Schiedsgutachter und Schiedsgericht (Gohrke)
10. Besonderheiten bei einer WEG (Gohrke)
a) Abnahme von Gemeinschaftseigentum (Gohrke)
b) Mängelrechte (Gohrke)
c) Unternehmer in der Gemeinschaft/ Bauträgerverwalter (Gohrke)
11. MaBV-Verzicht (Gohrke)
1. Mietervorkaufsrecht (Baer)
a) Wirkung (Baer)
b) Voraussetzungen (Baer)
c) Wirkung (Baer)
2. Kündigungsbeschränkungen (Baer)
3. Zustimmung nach § 12 WEG (Baer)
4. Veräußerung und Erwerb von Grundbesitz durch die Wohnungs-
eigentümergemeinschaft (Baer)
E. Besonderheiten bestimmter Transaktionsformen (Muschter)
I. Allgemeines (Muschter)
II. Sale and Lease Back-Transaktionen (Muschter)
1. Grundlagen (Muschter)
a) Wirtschaftlicher Hintergrund (Muschter)
b) Formelle Voraussetzungen (Muschter)
aa) Gesamtbeurkundungserfordernis (Muschter)
bb) Verknüpfungswille (Muschter)
c) Vertragsgestaltung (Stärkere Abweichung vom gesetzlichen Leitbild)
(Muschter)
aa) Grundsatz der individualvertraglichen Absprache
(Muschter)
bb) Regelung Mängelhaftung (Muschter)

cc) Regelungen zur Instandhaltung/Instandsetzung (Muschter)	1081
dd) "Triple Net" Gestaltung (Muschter)	1082
2. Sonderfälle (Muschter)	1082
a) Keine Übereinstimmung von Verkäufer und Mieter (aber aus selbem	1002
Konzern) (Muschter)	1082 1082
III. Portfoliotransaktionen (Muschter)	1084
1. Grundlagen (Muschter)	1084
2. Wirtschaftlicher Hintergrund/Vor- und Nachteile (Muschter)	1084
3. Vertragsgestaltung (Muschter)	1085
a) Portfoliogedanke als grundsätzlicher Leitfaden (Muschter)	1085
b) Fälligkeitsvoraussetzungen bei Ausfall eines Teilportfolios (Muschter)	1086
c) Kaufpreisallokation (Muschter)	1086
d) Vorkaufsrecht (Muschter)	1087
e) Haftungsbegrenzung auf Einzelobjekte oder Portfolio (Muschter)	1088
f) Vertragsstruktur (mehrere Verträge oder objektbezogene	
Bezugsurkunden) (Muschter)	1089
4. Formelle Voraussetzungen (Muschter)	1090
a) Auslandsbeurkundung/grenzüberschreitender Sachverhalt (Muschter) .	1090
b) Kartellrechtliche Aspekte (Muschter)	1091
F. Besonderheiten bestimmter Assetklassen	1092
I. Hotels (Laas)	1093
1. Grundlagen (Laas)	1093
2. Erwerbs- bzw. Pachtgegenstand (Laas)	1093
a) Inventar (Laas)	1093
aa) Bestimmung des Inventars (Laas)	1094
bb) Grunderwerbsteuer (Laas)	1094
cc) Umsatzsteuer (Laas)	1094
b) Forward Sale von Hotels (Laas)	1095
aa) Bauregelung ( <i>Eaas</i> )	1095
bb) Falligkeitsvoraussetzungen ( <i>Laas</i> )	1095 1096
c) Besondere Vereinbarungen (Laas)	1096
bb) Pachteintrittsverpflichtungen (Laas)	1096
3. Rechtliche Ankaufsbeschränkungen ( <i>Laas</i> )	1097
a) Investmentrechtliche Beschränkungen ( <i>Laas</i> )	1097
aa) Managementverträge, reine Umsatz- oder Gewinnpachtverträge	1077
(Laas)	1097
bb) Umsatz- oder Gewinnpachtverträge mit Mindestpacht, Pachten	
mit einem sog. Cap (Laas)	1097
b) Steuerliche Beschränkungen (Laas)	1098
aa) Steuerliche Behandlung von variablen Pachten (Laas)	1098
bb) Vermietung von Inventar (Laas)	1099
4. Due Diligence (Laas)	1099
a) Single Tenant Situation, Double Branding und Mixed Use (Laas)	1099
b) Struktur hinter dem Mieter/Pächter (Laas)	1100
aa) Ein-Hotel-Gesellschaften vs. Mehrbetriebsgesellschaften ( <i>Laas</i> )	1100
bb) Franchiseverträge ( <i>Laas</i> )	1100
cc) Managementverträge ( <i>Laas</i> )	1100 1101
c) Change of Control Klauseln und Übertragungsklausel ( <i>Laas</i> )	1101
e) Öffentlich-rechtliche Themen (Laas)	1101
e, Oneminen-recitinene i nemen (Laus)	1101

	aa) Auflagen aus der Baugenehmigung (Laas)	110
	bb) Verantwortung für Bau- und Gaststättengenehmigung (Laas)	110
	cc) Sondernutzung Außenbereiche (Laas)	110
	dd) Stellplatzberechnung (Laas)	110
II.	Shopping-Center (Franke)	110
	1. Grundlagen (Franke)	110
	2. Umsatzmieten (Franke)	110
	3. Vermietungsanalyse (Franke)	110
	a) Sonderkündigungsrechte der Mieter (Franke)	110
	b) Sonderkündigungsrechte / Versetzungsrechte des Vermieters (Franke)	110
	c) Konkurrenzschutzsituation (Franke)	110
	d) Öffentlich-rechtliche Vorgaben und Einschränkungen (Franke)	110
	4. Bewirtschaftungsanalyse/Eintritt in und Übernahme von Verträgen	
	(Franke)	110
	a) Werbegemeinschaft (Franke)	110
	b) Center-Management (Franke)	110
	c) Parkraumbewirtschaftung (Franke)	111
	5. Übertragung sonstiger Rechte (Franke)	111
	a) Marke (Franke)	111
	b) Homepage (Franke)	111
	c) Urheberrechte (Franke)	111
III.	Pflege- und Gesundheitsimmobilien (Huperz/Birkan)	111
	1. Grundlagen (Huperz/Birkan)	111
	2. Immobilien-spezifische Besonderheiten im Rahmen der Ankaufsprüfung	
	(Huperz/Birkan)	111
	a) (Heim-)Baurechtliche Anforderungen (Huperz/Birkan)	111
	aa) Heimgesetz und Heimmindestbauverordnung (Huperz/Birkan)	111
	bb) Föderalismusreform und landesrechtliche Regelungen (Huperz/	
	Birkan)	111
	cc) Ausnahme- und Befreiungsmöglichkeiten (Huperz/Birkan)	111
	b) Prüfung von Mietverträgen (Huperz/Birkan)	111
	aa) Vertragstyp (Huperz/Birkan)	111
	bb) Mietgegenstand (Huperz/Birkan)	111
	cc) Auswirkungen der heimbaurechtlichen Regelungen auf den	
	Mietvertrag (Huperz/Birkan)	111
	dd) Mietgegenstand und Miethöhe (Huperz/Birkan)	111
	ee) Mietzweck (Huperz/Birkan)	111
	ff) Informationspflichten (Huperz/Birkan)	111
	gg) Weiterführung des Betriebs nach Mietende (Huperz/Birkan)	111
	c) Aufteilermodell nach WEG-Recht (Huperz/Birkan)	111
	3. Finanzierung und Betrieb (Huperz/Birkan)	111
	a) Finanzierung (Huperz/Birkan)	111
	aa) Pflegeheime (Huperz/Birkan)	111
	bb) Krankenhäuser / Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (Huperz/	
	Birkan)	111
	b) Betrieb von Pflegeheimen (Huperz/Birkan)	111
IV.	Logistikimmobilien (Pahl)	112
	1. Grundlagen (Pahl)	112
	2. Typologie (Pahl)	112
	3. Besonderheiten beim Ankauf ( <i>Pahl</i> )	112
	a) Drittverwendungsfähigkeit (Pahl)	112
	b) Öffentlich-rechtliche Besonderheiten (Pahl)	112
	22) Planungsrecht (Pahl)	113

bb) Nutzungserlaubnis und -möglichkeiten (Baugenehmigung)	
(Pahl)	1124
cc) Gefahrstoffe (Pahl)	1125
dd) Brandschutz (Pahl)	1126
c) Mietvertragliche Besonderheiten (Pahl)	1126
aa) Mietgegenstand (Pahl)	1126
bb) Mietzweck/Betriebsbeschränkungen (Pahl)	1127
cc) Konkurrenzschutz (Pahl)	1127
dd) Weitere wesentliche kommerzielle Regelungen (Pahl)	1127
d) Sonstige Privatrechtliche Besonderheiten (Pahl)	1128
aa) Mieterdienstbarkeiten (Pahl)	1128
bb) Photovoltaikanlagen (Pahl)	1128
G. Sicherheiten in Kaufverträgen (Stock)	1130
I. Grundlagen (Stock)	1130
II. Weitergehendes Schutzbedürfnis (Stock)	1131
Besondere Sicherung der Vertragstreue des Käufers (Stock)     Besondere Sicherung der Vertragserfüllung des Verkäufers nach dem	1131
Vollzug (Stock)	1132
3. Besondere Sicherung der Käuferinteressen im Forward Deal	
(Stock)	1133
a) Allgemeines (Stock)	1133
b) Erstvermietungsgarantie (Stock)	1134
4. Besondere Sicherung bei einer GbR als Verkäufer (Stock)	1135
H. Erbrechtliche Aspekte (Baer)	1137
I. Veräußerung durch Erben (Baer)	1137
1. Grundlagen (Baer)	1137
2. Grundbuchberichtigung (Baer)	1137
3. Verfügung aufgrund Erbscheins oder ENZ ohne Grundbuchberichtigung	1138
(Baer)	1138
II. Veräußerung durch Testamentsvollstrecker (Baer)	1139
III. Veräußerung durch Vorerben (Baer)	1139
IV. Veräußerung durch Vertragserben (Baer)	1140
V. Veräußerung eines in ungeteilter Erbengemeinschaft befindlichen	
Grundstücks (Baer)	1140
I. Steuerrechtliche Aspekte (Eckl/Koch)	1141
I. Asset Deal (Eckl/Koch)	1141
1. Einkommen- und körperschaftsteuerliche Aspekte (Eckl/Koch)	1141
a) Natürliche Person als Veräußerer (Eckl/Koch)	1141
b) Körperschaft als Veräußerer (Eckl/Koch)	1142
c) Personengesellschaft als Veräußerer (Eckl/Koch)	1143 1143
e) Behandlung beim Erwerber (Eckl/Koch)	1143
f) Kaufpreisaufteilung Grundstück und Gebäude (Eckl/Koch)	1144
g) Übergang Besitz, Nutzen und Lasten (Eckl/Koch)	1144
h) Risiken steuerlicher Haftung (Eckl/Koch)	1145
2. Gewerbesteuerliche Aspekte (Eckl/Koch)	1146
a) Grundzüge (Eckl/Koch)	1146
b) Erweiterte gewerbesteuerliche Kürzung für Grundstücksunternehmen	
(Eckl/Koch)	1146
c) Inländische Betriebsstätte für Gewerbesteuerzwecke (Eckl/Koch)	1147

3. Umsatzsteuerliche Aspekte (Eckl/Koch)
a) Grundsätze, insbes. Grundstückslieferung (Eckl/Koch)
b) Geschäftsveräußerung im Ganzen (Eckl/Koch)
4. Grunderwerbsteuerliche Aspekte (Eckl/Koch)
a) Zivilrechtliche grundstücksbezogene Tatbestände (§ 1 Abs. 1 GrEStG (Eckl/Koch)
b) Wirtschaftliche Verwertungsbefugnis (§ 1 Abs. 2 GrEStG) (Eckl/
Koch)
II. Share Deal (Eckl/Koch)
1. Einkommen- und körperschaftsteuerliche Aspekte (Eckl/Koch)
a) Natürliche Person als Veräußerer (Eckl/Koch)
b) Körperschaft als Veräußerer (Eckl/Koch)
c) Personengesellschaft als Veräußerer (Eckl/Koch)
d) Besonderheiten beim ausländischen Veräußerer (Eckl/Koch)
e) Behandlung beim Erwerber (Eckl/Koch)
2. Gewerbesteuerliche Aspekte (Eckl/Koch)
3. Umsatzsteuerliche Aspekte (Eckl/Koch)
4. Grunderwerbsteuerliche Aspekte (Eckl/Koch)
a) Grundzüge (Eckl/Koch)
b) Einzelne GrESt-Tatbestände bei Share Deals (Eckl/Koch)
aa) Rechtslage bis 30.6.2021 (Eckl/Koch)
bb) Rechtslage ab 1.7.2021 (Eckl/Koch)
J. Vergaberechtliche Aspekte (Pape)
I. Grundlagen (Pape)
II. Rechtliche Rahmenbedingungen für die Bestimmung des
Beschaffungsbedarfs (Pape)
III. Behandlung verschiedener Modelle des Immobilienerwerbs (Pape)
1. Erwerb von Grundstücken und bereits vorhandenen Gebäuden (Pape)
2. Erwerb von Grundstücken und noch zu errichtenden Gebäuden
(Pape)
3. Bestellbau (Pape)
IV. Zulässigkeit einer Direktbeschaffung bei Anwendung des Vergaberechts
(Pape)
K. Kartellrechtliche Aspekte (du Mont)
I. Grundlagen (du Mont)
1. Formelle Fusionskontrolle (du Mont)
a) Der Unternehmensbegriff im Kartellrecht und in der Fusionskontrolle
(du Mont)
b) Zusammenschlusstatbestände nach § 37 GWB (du Mont)
aa) Alleinkontrolle und gemeinsame Kontrolle, § 37 Abs. 1 Nr. 2
GWB (du Mont)
bb) Anteilserwerb 25 % und 50 %, § 37 Abs. 1 Nr. 3 GWB
(du Mont)
cc) Wettbewerblich erheblicher Einfluss, § 37 Abs. 1 Nr. 4 GWB
(du Mont)
dd) Vermögenserwerb, § 37 Abs. 1 Nr. 1 GWB (du Mont)
c) Die Beteiligten (du Mont)
d) Die Umsatzberechnung, §§ 36, 38 GWB (du Mont)
e) Die relevanten Umsatzschwellen für die Anmeldepflicht, § 35 GWB
(du Mont)
g) Internationale Anmeldepflichten (multijurisdictional) (du Mont)
6) Internationale runnerdepinenten (multijurisaletional) (un mont)

h) Fristen im Fusionskontrollverfahren, Zeitplanung (du Mont) i) Vollzugsverbot, Unwirksamkeit, Nachmeldung und Heilung	1169
(du Mont)	1170 1170
3. Marktabgrenzung für Immobilien und Immobilien-nahe Dienstleistun-	1170
gen (du Mont)	1171
II. Due-Diligence und Kartellrecht (du Mont)	1173
1. Informationsaustausch und Kartellverbot (du Mont)	1173
2. Gun Jumping: Keine Einflussnahme vor Freigabe und Vollzug (du Mont)	1174
L. Beihilferechtliche Aspekte (Nagel)	1176
I. Grundlagen (Nagel)	1176
1. Kaufpreis (Nagel)	1176
a) Wirtschaftlicher Vorteil (Nagel)	1176
b) Transparenz (Nagel)	1177
2. Finanzierung, insbesondere Fördermittel und Darlehen (Nagel)	1178
3. Sicherheiten (Nagel)	1178
4. Kapitalzuführungen in eigene Unternehmen (Nagel)	1179
II. Freistellungstatbestände (Nagel)	1179
1. Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) (Nagel)	1179
a) Freistellungstatbestände (Nagel)	1180
b) Allgemeine Freistellungsvoraussetzungen (Nagel)	1182 1182
III. Ausschluss des Beihilfeverbots (Nagel)	1184
1. Marktkonformität und Private-Investor-Sicht (Nagel)	1185
a) Verkauf und Kauf (Nagel)	1185
aa) Ausschreibungsverfahren (Nagel)	1185
bb) Bewertungsmethoden (Nagel)	1187
b) Darlehen und Garantien (Nagel)	1187
c) Kapitalzuführungen in eigene Unternehmen (Nagel)	1188
2. Sonstige Voraussetzungen (Nagel)	1189
c) Kapitalzuführungen in eigene Unternehmen (Nagel)	1189
b) Lokale Sachverhalte (Nagel)	1189
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
M. Internationale Bezüge (Rösch)	1192
I. Grundlagen (Rösch) II. Erwerb und Veräußerung von Immobilien durch ausländische Beteiligte	1192
(Rösch)	1193
1. Erwerb und Veräußerungen durch ausländische natürliche Personen	
(Rösch)	1193
a) Geschäftsfähigkeit ausländischer natürlicher Personen (Rösch)	1193
b) Ausländischer Güterstand bei Ehegatten (Rösch)	1195
aa) Veräußerer unterliegt ausländischem Güterrecht (Rösch)	1195
bb) Erwerber unterliegt ausländischem Güterrecht (Rösch)	1196
cc) Fehlerhafte Auflassung und Eintragung aufgrund des Güterstands	1107
(Rösch)	1197
dd) Auf den Ehegüterstand anwendbares Recht (Rösch)	1198
c) Besonderheiten des Beurkundungsverfahrens bei fehlenden Deutschkenntnissen eines Beteiligten (Rösch)	1199
d) Rechtsgeschäftliche Vertretung von Ausländern (Rösch)	1200
aa) Auf die Vollmacht anwendbares Recht (Rösch)	1200
bb) Umfang der Wirkungen des Vollmachtstatuts ( <i>Rösch</i> )	1200
cc) Form der Vollmachten und Verwendung im Grundbuchvollzug	1201
(Rösch)	1202

2. Erwerb und Veräußerung durch ausländische Gesellschaften als Beteiligte	
(Rösch)	1204
a) Rechtsfähigkeit (Rösch)	1204
aa) Gesellschaftsstatut (Rösch)	1204
bb) Rechtsfähigkeit nach dem Gesellschaftsstatut (Rösch)	1205
cc) Nachweis der Rechtsfähigkeit gegenüber dem Grundbuchamt	1006
(Rösch)	1206
b) Vertretung (Rösch)	1206
aa) Organschaftliche Vertretung (Rösch)	1206 1207
bb) Rechtsgeschäftliche Vertretung (Rösch)	1207
,	1208
(Rösch)	1210
1. Auf den Kaufvertrag anwendbares Recht (Rösch)	1210
a) Schuldrechtlicher Teil des Kaufvertrages (Rösch)	1210
aa) Mangels Rechtswahl anwendbares Recht (Rösch)	1210
bb) Rechtswahl (Rösch)	1211
cc) Form des Grundstückskaufvertrags (Rösch)	1212
b) Dinglicher Teil des Kaufvertrages (Rösch)	1212
2. Einzelne Besonderheiten des Kaufvertrags (Rösch)	1213
a) Transparenzregister (Rösch)	1213
b) Steuereinbehalt (Rösch)	1213
c) Zwangsvollstreckungsunterwerfung (Rösch)	1214
IV. Ausländische Immobilienzweckgesellschaften als Erwerbsgegenstand	
(Rösch)	1215
1. Verbreitung von ausländischen Immobilienzweckgesellschaften (Rösch).	1215
2. Auf den Anteilskaufvertrag anwendbares Recht (Rösch)	1216
3. Beurkundungspflicht (Rösch)	1218
□   □   CKapitel 9 Nutzung /   □	
A. Strukturelle Grundlagen (Strelczyk/Wachendorf)	1221
I. Abgrenzung Miete / Pacht / Leihe / Leasing / Mietkauf (Strelczyk/	1221
Wachendorf)	1221
II. Abgrenzung Grundstücks- / Raum- / Wohnraummiete (Strelczyk/	1221
Wachendorf) Wommadininece (oncie.jw)	1222
0,	
B. Miete (Strelczyk/Wachendorf)	1224
I. Gewerberaummiete (Strelczyk/Wachendorf)	1226 1226
Abschluss und Inhalt des Mietvertrages (Strelczyk/Wachendorf)	1226
b) Form des Mietvertrages (Strelczyk/Wachendorf)	1226
aa) Allgemeines, grundsätzliche Formfreiheit, Schriftform, notarielle	1220
Beurkundung (Strelczyk/Wachendorf)	1226
bb) Gesetzliche Schriftform (Strelczyk/Wachendorf)	1227
cc) Gewillkürte Schriftform (Strelczyk/Wachendorf)	1232
c) Wirksamkeit des Mietvertrages (Strelczyk/Wachendorf)	1232
aa) Annahmefrist (Strelczyk/Wachendorf)	1232
bb) Unwirksamkeitsgründe (Strelczyk/Wachendorf)	1233
d) Mietzweck und Konkurrenz (Strelczyk/Wachendorf)	1233
e) Mietgegenstand (Strelczyk/Wachendorf)	1235
f) Miete (Strelczyk/Wachendorf)	1236
aa) Umsatzmiete (Strelczyk/Wachendorf)	1237
bb) Änderung der Miethöhe (Strelczyk/Wachendorf)	1237

	cc) Wertsicherung der Miete (Strelczyk/Wachendorf)	1237
	dd) Staffelmiete (Strelczyk/Wachendorf)	1239
	g) Betriebs- und Nebenkosten (Strelczyk/Wachendorf)	1239
	aa) Begriffsbestimmung (Strelczyk/Wachendorf)	1239
	bb) Wirtschaftlichkeitsgebot (Strelczyk/Wachendorf)	1240
	cc) Umlagevereinbarung (Strelczyk/Wachendorf)	1240
	dd) Umlage von Verwaltungskosten (Strelczyk/Wachendorf)	1242
	ee) Umlage der Kosten von Instandhaltung, Instandsetzung und	
	Wartung von Gemeinschaftsflächen und gemeinschaftlichen	
	technischen Anlagen (Strelczyk/Wachendorf)	1243
	ff) Verteilungsmaßstab / Voraufteilung (Strelczyk/Wachendorf)	1244
	gg) Erhöhungs- und Anpassungsmöglichkeiten (Strelczyk/Wachendorf)	1244
	hh) Nebenkostenabrechnung (Strelczyk/Wachendorf)	1245
	ii) Heiz- und Warmwasserkosten (Strelczyk/Wachendorf)	1248
	h) Schönheitsreparaturen / Instandhaltung und Instandsetzung (Strelczyk/	
	Wachendorf)	1249
	i) Gebrauchsüberlassung an Dritte, insbesondere Untervermietung	
	(Strelczyk/Wachendorf)	1252
	j) Andienungspflichten, Vormietrechte, Anmietoptionen, vertragliches	
	Vorkaufsrecht (Strelczyk/Wachendorf)	1253
2.	1 01	
	brauchsüberlassung und Gebrauchsgewährung (Strelczyk/Wachendorf)	1255
	a) Pflichten des Vermieters gegenüber dem Mieter (Strelczyk/	
	Wachendorf)	1255
	aa) Pflicht des Vermieters zur Gebrauchsüberlassung / -gewährung	
	(Strelczyk/Wachendorf)	1255
	bb) Pflicht des Vermieters zur Erhaltung der Mietsache im	4057
	vertragsgemäßen Zustand (Strelczyk/Wachendorf)	1256
	cc) Pflicht des Vermieters zur Lastentragung (Strelczyk/Wachendorf)	1256
	dd) Nebenpflichten des Vermieters (Strelczyk/Wachendorf)	1256
	b) Leistungsstörungen auf Vermieterseite (Strelczyk/Wachendorf)	1257
	aa) Begriff des Mangels / Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft (Strelczyk/Wachendorf)	1257
	bb) Abgrenzung allgemeines Leistungsstörungsrecht / mietrechtliches	1237
	Gewährleistungsrecht (Strelczyk/Wachendorf)	1259
	c) Pflichten des Mieters gegenüber dem Vermieter (Strelczyk/	1239
	Wachendorf)	1265
	d) Bedeutung von § 313 BGB (Strelczyk/Wachendorf)	1265
3	Wechsel der Vertragsparteien (Strelczyk/Wachendorf)	1267
٠.	a) Insbesondere Veräußerung des Mietgegenstandes (Strelczyk/	1207
	Wachendorf)	1267
	b) Vertragsübertragung durch den Mieter (Strelczyk/Wachendorf)	1268
4.	Beendigung des Mietverhältnisses (Strelczyk/Wachendorf)	1268
	Projektmietvertrag und Mieterausbau im Bestand (Strelczyk/Wachendorf).	1268
	a) Änderungen des Bausolls nach Mietvertragsabschluss (Strelczyk/	
	Wachendorf)	1268
	b) Besonderheiten bzgl. Übergabe (Strelczyk/Wachendorf)	1269
	c) Schadensersatz / Vertragsstrafenregelung / Rücktritt (Strelczyk/	
	Wachendorf)	1271
	d) Mieterausbau / Mieterumbau im Bestand (Strelczyk/Wachendorf)	1272
6.	Besonderheiten bei Shopping-Centern (Franke)	1273
	a) Umsatzmiete (Franke)	1273
	aa) Varianten (Franke)	1273

bb) Zulässigkeit (Franke)	1274
cc) Definition des Umsatzes (Franke)	1275
dd) Abrechnung und Umsatzmietvorauszahlungen (Franke)	1275
b) Betriebspflicht (Franke)	1276
aa) Wirksamkeit (Franke)	1277
bb) Vorgabe von Öffnungszeiten (Franke)	1277
cc) Ausdrücklicher Ausschluss jedweder zeitweisen Schließungen	
(Franke)	1278
dd) Konsequenzen eines Verstoßes gegen die Betriebspflicht	
(Franke)	1278
c) Konkurrenzschutz / Sortimentsbindung (Franke)	1279
aa) Konkurrenzschutz (Franke)	1279
bb) Sortimentsbindung (Franke)	1282
cc) Kombination aus Konkurrenzschutz / Sortimentsbindung mit	
Betriebspflicht (Franke)	1282
d) Verteilung von Ertragsrisiken (Franke)	1285
II. Wohnraummiete (Schepers)	1286
1. Besondere Wohnraummietverhältnisse (Schepers)	1286
a) Grundlage (Schepers)	1286
b) Besondere Wohnraummietverträge (Schepers)	1287
aa) § 549 Abs. 2 BGB (Schepers)	1287
bb) § 549 Abs. 3 BGB (Schepers)	1288
2. Besondere Wohnformen (Schepers)	1288
a) Grundlagen (Schepers)	1288
aa) Preisfreier / Preisgebundener Wohnraum (Schepers)	1288
bb) Besonderheiten in der Wohneigentumsanlage (WEG) (Schepers).	1289
b) Nießbrauch / Erbbaurecht (Schepers)	1291
c) Beschränkt persönliche Dienstbarkeit (Schepers)	1291
d) Wohnungsrecht (Schepers)	1292
e) Dauerwohnrecht (Schepers)	1292
f) Vorkaufsrecht (Schepers)	1293
3. Vertragsabschluss (Schepers)	1293
a) Überblick (Schepers)	1293
b) Besonderheiten bei preisgebundenem Wohnraum (Schepers)	1294
c) Zuweisung von Wohnraum nach der Scheidung (Schepers)	1294
d) Zweckentfremdungsverbot (Schepers)	1294
e) Behördliche Eingriffe (Schepers)	1295
f) Vertragsparteien (Schepers)	1295
aa) Personenmehrheiten (Schepers)	1296
bb) Personengesellschaften (Schepers)	1296
cc) Eheleute, Nichteheliche Lebensgemeinschaften, WG (Schepers)	1296
dd) Zwangsverwalter/ Insolvenzverwalter/ Testamentsvollstrecker	
(Schepers)	1297
ee) Wechsel der Parteien (Schepers)	1297
ff) Einschaltung von Hausverwaltungen (Schepers)	1298
g) Form des Mietvertrages (Schepers)	1298
h) AGB-rechtliche Besonderheiten (Schepers)	1299
4. Mietobjekt (Schepers)	1300
a) Beschreibung (Schepers)	1300
b) Flächenangaben (Schepers)	1302
c) Mischmietobjekt (Schepers)	1302
d) Mitvermietung von Garagen/Stellplätzen (Schepers)	1303
e) Schlüssel (Schepers)	1303
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	

	f) Gebrauchsüberlassung / Übergabe (Schepers)	1304
	g) Offentlich-rechtliche Vorgaben (Schepers)	1305
5.		1305
		1305
		1306
		1306
		1306
6.		1306
		1306
	b) Verzugszinsen (Schepers)	1308
		1308
		1309
_		1311
7.		1312
		1312
		1313
		1314
0		1315
8.		1315
	a) Uberblick (Schepers)	1315
	b) Modernisierung des Vermieters (Schepers)	1315
Λ1		1316
		1316 1317
1.		1317
		1317
	c) Wohrraummiete (Schange)	1317
2	Windigung des Vermieters (Schanges)	1318
۷,	a) I Therblick (Schoners)	1318
	b) Ordentliche Kündigungsgründe (Scheners)	1318
	22) Geschäftsraummiete (Scheners)	1318
		1319
		1321
		1321
		1322
3.		1322
	a) Ordentliche Kündigung (Schepers)	1322
	b) Außerordentliche Kündigung (Schepers)	1322
4.		1323
		1323
		1323
	b) Räumung und Herausgabe (Schepers)	1324
	c) Schadensbeseitigung, inkl. Schönheitsreparaturen (Schepers)	1324
		1324
	e) Pfandrecht des Vermieters (Schepers)	1325
	f) Verjährung (Schepers)	1325
6.	Prozessuale Konstellationen (Schepers)	1326
	a) Räumung und Herausgabe (Schepers)	1326
	b) Einstweiliger Rechtsschutz (Schepers)	1326
	c) Untervermieteter Wohnraum (Schepers)	1326
	d) Schadensersatz, Aufwendungsersatz (Schepers)	1327
	e) Mietsicherheit (Schepers)	1327
	f) Nachgelagerte Betriebskostenabrechnung (Schepers)	1327
	6. 7. 8. Al 1. 2. 3. 4. 5.	g) Öffentlich-rechtliche Vorgaben (Schepers) 5. Laufzeit (Schepers) a) Definition des Mietbeginns (Schepers) b) befristeter Mietvertrag (Schepers) c) unbefristeter Mietvertrag (Schepers) d) Verlängerungsoptionen (Schepers) 6. Miethöhe und Mietsicherheit (Schepers) a) Mietpreisbildung (Schepers) b) Verzugszinsen (Schepers) c) Mietsicherheit (Schepers) d) Betriebskosten (Schepers) e) Änderung der Miethöhe (Schepers) e) Änderung der Miethöhe (Schepers) 7. Erhaltung der Mietsache (Schepers) a) Überblick Instandhaltung, Instandsetzung (Schepers) b) Schönheitsreparaturen (Schepers) d) Besonderheiten, AGB (Schepers) d) Besonderheiten, AGB (Schepers) 8. Verbesserung der Mietsache / Modernisierung (Schepers) a) Überblick (Schepers) b) Modernisierung des Vermieters (Schepers) c) Bauliche Veränderungen des Mieters (Schepers) Abwicklung des Mietverhältnisses (Schepers) 1. Beendigung durch Zeitablauf (Schepers) a) Überblick befristetes, unbefristetes Mietverhältnis (Schepers) b) Geschäftsraummiete (Schepers) c) Wohnraummiete (Schepers) b) Ordentliche Kündigungsgründe (Schepers) a) Überblick (Schepers) b) Ordentliche Kündigungsgründe (Schepers) a) Geschäftsraummiete (Schepers) b) Wohnraummiete (Schepers) c) Außerordentliche Kündigung (Schepers) a) Geschäftsraummiete (Schepers) b) Wohnraummiete (Schepers) c) Außerordentliche Kündigung (Schepers) b) Mußerordentliche Kündigung (Schepers) c) Außerordentliche Kündigung (Schepers) d) Geschäftsraummiete (Schepers) c) Außerordentliche Kündigung (Schepers) c) Schadensbeseitigung, inkl. Schönheitsreparaturen (Schepers) d) Rückbau, Wegnahmerecht (Schepers) c) Schadensbeseitigung, inkl. Schönheitsreparaturen (Schepers) d) Rückbau, Wegnahmerecht (Schepers) e) Pfandrecht des Vermieters (Schepers) e) Pientevermieteter Wohnraum (Schepers) e) Einstweiliger Rechtsschutz (Schepers) e) Untervermieteter Wohnraum (Schepers) e) Einstweilige

Pacht (Schlapka)
I. Grundlagen (Schlapka)
1. Abgrenzung (Schlapka)
a) Mietvertrag (Schlapka)
b) Sonstige Vertragsarten (Schlapka)
aa) Mischvertrag (Schlapka)
bb) Betriebsführungsvertrag (Schlapka)
cc) Betriebsüberlassungs- und Beherrschungsvertrag (Schlapka)
dd) Franchisevertrag (Schlapka)
ee) Lizenzvertrag (Schlapka)
ff) Kauf- und Werkvertrag (Schlapka)
gg) Dienstvertrag (Schlapka)
2. Besonderheiten (Schlapka)
a) Verpachtung von Gewerberäumen (Schlapka)
b) AGB-Recht (Schlapka)
c) Verfahren ( <i>Schlapka</i> )
d) Sonderpachtrecht (Schlapka)
aa) Landpacht (Schlapka)
bb) Apothekenpacht (Schlapka)
cc) Kleingartenpacht (Schlapka)
dd) Jagd- und Fischereipacht (Schlapka)
[. Pachtvertrag (Schlapka)
1. Hauptleistungspflichten (Schlapka)
a) Nutzungsüberlassung (Schlapka)
b) Gewährung des Fruchtgenusses (Schlapka)
c) Pachtzahlung (Schlapka)
2. Nutzungspflichten (Schlapka)
a) Lastentragung (Schlapka)
b) Vertragsgemäße Nutzung (Schlapka)
c) Betriebspflicht (Schlapka)
e) Sonstige Nebenpflichten (Schlapka)
3. Inventar (Schlapka)
a) Erhaltung und Ersatz des Inventars (Schlapka)
b) Pächterpfandrecht (Schlapka)
c) Verfügungsbeschränkungen (Schlapka)
4. Beendigung (Schlapka)
a) Kündigungsfrist (Schlapka)
b) Ausschluss mietvertraglicher Kündigungsrechte (Schlapka)
c) Stillschweigende Verlängerung (Schlapka)
5. Verspätete Rückgabe (Schlapka)
a) Besonderheiten gegenüber Miete (Schlapka)
b) Entschädigungsanspruch (Schlapka)
6. Sittenwidrigkeit (Schlapka)
a) Laufzeit (Schlapka)
b) Inhalt (Schlapka)
I. Besonderheiten bei Hotels (Schlapka)
1. Grundlagen (Schlapka)
2. Alternative Hotelvertragstypen (Schlapka)
a) Mietvertrag (Schlapka)
b) Managementvertrag (Schlapka)
c) Hybridyertrag (Schlanka)

1352 1353 1353 1354 1354 1355 1356 1356 1357 1358 1361 1361 1362 1363 1363 1364 1365
1353 1353 1354 1354 1355 1356 1357 1358 1360 1361 1361 1362 1363 1363 1363 1364 1365
1353 1354 1354 1355 1356 1356 1357 1358 1360 1361 1361 1362 1363 1363 1363 1364 1365
1354 1354 1355 1356 1356 1357 1358 1360 1361 1361 1362 1362 1363 1363 1364 1365
1354 1355 1356 1356 1357 1358 1360 1361 1361 1362 1362 1363 1363 1364 1365
1355 1356 1356 1357 1358 1360 1361 1361 1362 1362 1363 1363 1364 1365
1356 1357 1358 1358 1360 1361 1361 1362 1362 1363 1363 1364 1365
1356 1357 1358 1358 1360 1361 1361 1362 1362 1363 1363 1364 1365
1357 1358 1358 1360 1361 1361 1362 1362 1363 1363 1364 1365
1358 1358 1360 1361 1362 1362 1363 1363 1364 1365
1358 1360 1361 1361 1362 1362 1363 1364 1365
1360 1361 1361 1362 1362 1363 1363 1364 1365
1361 1361 1362 1362 1363 1363 1364 1365
1361 1362 1362 1363 1363 1364 1365
1362 1362 1363 1363 1364 1365
1362 1363 1363 1364 1365
1363 1363 1364 1365
1363 1364 1365
1364 1365
1365
1365 1366
1368
1300
1369
1369
1369
1371
1371
1373
1373
1374
1374
1375
<ul><li>1375</li><li>1376</li></ul>
1376
1378
1379
1381
1382
1384
1384
1384
1384
1385
1385
1386

V. Inanspruchnahme der Mietsicherheit im Zusammenhang mit COVID-19	
(Achtermann)	1388
VI. Dingliche Sicherung des Mieters in der Gewerberaummiete	
(Mieterdienstbarkeit) (Achtermann)	1389
1. Zweck und Interessenlage (Achtermann)	1389
2. Mietvertrag, Mieterdienstbarkeit und Sicherungsabrede	
(Achtermann)	1389
3. Bezüge zur Immobilienfinanzierung und Auswirkungen auf die	4.200
Wertermittlung – der VDP Standard (Achtermann)	1390
VII. Mietsicherheiten in der Insolvenz (Achtermann)	1392
a) Insolvenz des Vermieters (Achtermann)	1392
b) Insolvenz des Mieters (Achtermann)	1393
E. Co-Working und moderne Nutzungsformen (Richter)	1394
I. Moderne Arbeitsformen (Richter)	1394
1. Co-Working (Richter)	1394
2. Desk Sharing (Richter)	1395
3. Home Office (Richter)	1395
II. Individualrechtliche Aspekte (Richter)	1395
1. Einführung moderner Arbeitsformen (Richter)	1396 1396
a) Einseitige Änderung der Arbeitsbedingungen ( <i>Richter</i> )	1396
c) Datenschutzrechtliche Grenzen bei automatisierter	1390
Arbeitsplatzzuweisung (Richter)	1397
2. Anspruch auf einen bestimmten Arbeitsplatz? ( <i>Richter</i> )	1398
a) Individueller Arbeitsplatz (Richter)	1398
b) Home Office (Richter)	1398
3. Auswirkungen der Arbeitsplatzgestaltung auf die kündigungsrechtliche	
Situation (Richter)	1399
III. Kollektivrechtliche Aspekte ( <i>Richter</i> )	1399
	1400
2. Beteiligungsrechte des Betriebsrats im Zusammenhang mit modernen	
Arbeitsformen (Richter)	1401
a) Planung des Arbeitsplatzes (Richter)	1401
b) Soziale Angelegenheiten (Richter)	1401
aa) Ordnung des Betriebes (Richter)	1401 1403
bb) Technische Einrichtungen (Richter)	1403
dd) Sozialeinrichtungen ( <i>Richter</i> )	1404
ee) Mobile Arbeit (Richter)	1404
c) Personelle Angelegenheiten (Richter)	1405
d) Betriebsänderungen (Richter)	1405
F. Smart Building und Digitalisierung (Meyer)	1407
I. Smart Building-Konzepte (Meyer)  1. Begriff des Smart Building (Meyer)	1407 1407
2. Einfluss auf immobilienbezogene Verträge (Meyer)	1409
a) Planung und Errichtung (Meyer)	1409
b) Nutzung (Meyer)	1410
aa) Mietvertragliche Regelungen (Meyer)	1410
bb) Services und Servicevertrag (Meyer)	1410
c) Betrieb (Meyer)	1411
d) Veräußerung (Meyer)	1412

3. Smart Building Operator (Meyer)	14
a) Aufgaben (Meyer)	14
b) Vertrag mit dem Smart Building Operator (Meyer)	14
II. Datenschutzrechtliche Fragen (Freidank/Klausch)	14
Datenflüsse im Smart Building (Freidank/Klausch)	14
a) Vorüberlegung: Bestimmung personenbezogener Daten (Freidank/	1-
	14
Klausch)	
b) Der einfachste Fall: Bewohner und Anbieter (Freidank/Klausch)	14
aa) Bewohner und jeweils ein Anbieter (Freidank/Klausch)	14
bb) Bewohner und mehrere Anbieter (Freidank/Klausch)	14
c) Komplexere Konstellationen (Freidank/Klausch)	14
aa) Smart-Building im Beschäftigungs- oder Mieterverhältnis	
(Freidank/Klausch)	14
bb) Smart-Building im gewerblichen Kontext (Freidank/Klausch)	14
d) Internationale Datentransfers (Freidank/Klausch)	14
aa) Angemessenheitsbeschluss (Freidank/Klausch)	14
bb) Standardvertragsklauseln (Freidank/Klausch)	14
2. Weitere datenschutzrechtliche Anforderungen (Freidank/Klausch)	14
a) Technische und organisatorische Maßnahmen (Freidank/Klausch)	14
b) Lösch- und Sperrkonzepte (Freidank/Klausch)	14
c) Weiterverarbeitung (Freidank/Klausch)	14
3. IT-Sicherheit (Freidank/Klausch)	14
,	
G. Nachhaltigkeit und Gebäudezertifizierungen (Reimann)	14
I. Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft in Deutschland (Reimann)	14
1. "Grüne" Immobili <mark>en</mark> (Reimann)	14
a) Nachhaltige Immobilien in Deutschland (Reimann)	14
b) Gebäudezertifizierungen (Reimann)	14
aa) Zertifikat der DGNB (Reimann)	14
bb) BREEAM (Reimann)	14
cc) LEED (Reimann)	14
bb) BREEAM (Reimann)	14
c) Grüne Immobilien aus Investorensicht (Reimann)	14
2. Green Lease (Reimann)	14
a) Bedürfnis für "Grüne" Mietverträge (Reimann)	14
b) Begriffsbestimmung und Definition "Green Lease" ( <i>Reimann</i> )	1
c) Vertragsklauseln für "Grüne" Mietverträge ( <i>Reimann</i> )	1
aa) Regelungsvorschläge für einen "Basis Green Lease" (Reimann)	14
bb) Vorschläge für ergänzende Regelungen eines "Erweiterten Green	1-
Lease" (Reimann)	14
	14
3. Nachhaltigkeit im Property Management (Reimann)	14
a) Begriffsbestimmung und Definition "Nachhaltiges Property	4
Management" (Reimann)	14
b) Regelungs- und Handlungsempfehlungen (Reimann)	14
II. Lösungen für "Grüne" Immobilien auf Ebene der Europäischen Union	
(Reimann)	14
1. Grundlagen (Reimann)	14
2. Begriff und Inhalt der Taxonomie (Reimann)	14
a) Definition einer ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeit	
(Reimann)	1
b) Wesentlicher Beitrag zu einem oder mehreren Umweltziele(n), Art. 9	
- 16 Tayonomie-VO (Kriterienkatalog) (Reimann)	14

c) Keine erhebliche Beeinträchtigung, Art. 17 Taxonomie-VO	
(Reimann)	14 14 14
aa) Grundlagen (Reimann)	14 14
f) Erweiterung von Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor	
(Reimann)	14
aa) Einteilung der Anlageprodukte in drei Kategorien (Reimann)	14 14
bb) Auswirkungen der Taxonomie (Reimann)	14
H. Steuerrechtliche Aspekte (Eckl/Koch) I. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Eckl/Koch)	14 14
1. Tatbestand (Eckl/Koch)	14
a) Natürliche Person – Privatvermögen (Eckl/Koch)	14
b) Natürliche Person – Gewerbebetrieb (Eckl/Koch)	14
c) Körperschaft (Eckl/Koch)	14
d) Personengesellschaft (Eckl/Koch)	14
aa) Grundzüge (Eckl/Koch)	14
bb) "Entprägung" bei GmbH (Eckl/Koch)	14
cc) Vermeidung einer Infektion (Eckl/Koch)	14
2. Werbungskosten/Betriebsausgaben (Eckl/Koch)	14
a) Absetzungen für Abnutzung (AfA) (Eckl/Koch)	14
b) Finanzierungszinsen (Eckl/Koch)	14
c) Sonstige Werbungskosten/Betriebsausgaben (Eckl/Koch)	14
d) Überschusserzielungsabsicht (Totalgewinn) (Eckl/Koch)	14
3. Besteuerung von im Ausland ansässigen Vermietern (Eckl/Koch)	14
a) Ermittlung der Einkünfte (Eckl/Koch)	14
b) Vermeidung einer inländischen Betriebsstätte für Gewerbesteuerzwecke (Eckl/Koch)	
Gewerbesteuerzwecke (Eckl/Koch)	14
4. Besonderheiten bei Immobilienfonds (Eckl/Koch)	14
a) Geschlossene Immobilienfonds (Eckl/Koch)	14
b) Offene Immobilienfonds (Eckl/Koch)	14
aa) "Investmentfonds" (Eckl/Koch)bb) Spezial-Investmentfonds (Eckl/Koch)	14 14
II. Umsatzsteuerliche Aspekte der Vermietung und Verpachtung	14
(Eckl/Koch)	14
1. Grundsätze (Eckl/Koch)	14
a) Allgemeine Grundlagen (Eckl/Koch)	14
b) Option (Eckl/Koch)	14
2. Abstandszahlungen/mietfreie Zeiten (Eckl/Koch)	14
3. Mieter- oder Vermieterausbauten/Zuschüsse (Eckl/Koch)	14
4. Micro-Living/Alters- und Pflegeheime (Eckl/Koch)	14
5. Open Space-Flächen/Co-Working (Eckl/Koch)	14
III. Steuerliche Behandlung von Inventar und Betriebsvorrichtungen sowie von	
Sonderleistungen (Eckl/Koch)	14
1. Erweiterte Gewerbesteuerkürzung (Eckl/Koch)	14
a) Grundlagen (Eckl/Koch)	14
b) Voraussetzungen (Eckl/Koch)	14
aa) Allgemeine Voraussetzungen (Eckl/Koch)	14
bb) Betriebsvorrichtungen und Zubehör (Eckl/Koch)	14
cs) Sanctions (Echl/Kach)	1/

2. Vorgaben im Bereich der Immobilien-Investmentfonds (Eckl/Koch)	1460
a) Immobilien-Investmentfonds (Eckl/Koch)	1460
b) Spezial-Immobilien-Investmentfonds (Eckl/Koch)	1461
IV. Grundsteuerliche Aspekte (Eckl/Koch)	1461
I. Vergaberechtliche Aspekte (Pape)	1462
I. Keine Anwendung auf Miete und Pacht (Pape)	1462
II. Vergabepflichtiger Bauauftrag (Pape)	1462
1. Gesamtbetrachtung (Pape)	1462
2. Ausnahmen (Pape)	1463
J. Beihilferechtliche Aspekte (Nagel)	1464
I. Beihilferelevante Vorteile bei der Nutzung von Immobilien (Nagel)	1464
II. Freistellungstatbestände (Nagel)	1464
III. Ausschluss des Beihilfeverbots (Nagel)	1465
1. Marktkonformität und Private-Investor-Sicht (Nagel)	1465
2. Sonstige Voraussetzungen (Nagel)	1466
Kapitel 10 Betrieb	
A. Strukturelle Grundlagen (Stock)	1467
I. Grundlagen (Stock)	1467
1. Begriffsbestimmung (Stock)	1467
2. Ziele und Zielkonflikte ( <i>Stock</i> )	1468
a) Investmentstrategie (Stock)	1468
b) Zu klärende Vorfragen (Stock)	1469
c) Kommunikation und Zusammenarbeit (Stock)	1470
3. Rechtsnatur des Real Estate Managements (Stock)	1470
4. Struktur des Real Estate Managements (Stock)	1471
II. Aktuelle Trends und Herausforderungen (Stock)	1472
1. Digitalisierung (Stock)	1472
2. Risikomanagement (Stock)	1473 1475
I. Grundlagen (Stock)	1475
1. Begrifflichkeit (Stock)	1475
2. Ziele und Aufgaben (Stock)	1476
3. Rechtsnatur (Stock)	1477
II. Typische Leistungen (Stock)	1477
1. Investment-Phase (Stock)	1477
2. Bestands-Phase (Stock)	1478
a) Strategisches Management (Stock)	1478
b) Kaufmännisches Management (Stock)	1478
c) Technisches/Infrastrukturelles Management (Stock)	1479
d) Risikomanagement (Stock)	1480
e) Reporting (Stock)	1480
3. Desinvestment-Phase (Stock)	1480
III. Vergütung (Stock)	1481
IV. Haftungsfragen (Stock)	1481
V. Sonstige Regelungen (Stock)	1482
C. Property Management (Stock)	1483
I. Grundlagen (Stock)	1483
1. Begrifflichkeit und Struktur (Stock)	1483
2. Ziele und Aufgaben (Stock)	1484
3. Rechtsnatur (Stock)	1484

II.	Typische Leistungen (Stock)
	1. Vertrags- und Objektimplementierung (Stock)
	2. Betreuung von Mietverhältnissen (Stock)
	3. Allgemeine Kaufmännische Leistungen (Stock)
	4. Steuerung und Überwachung des technischen Objektmanagements
	(Stock)
	5. Datenmanagement/Archivierung (Stock)
	6. Wirtschafts- und Budgetplanung (Stock)
	7. Reporting (Stock)
	8. Strategische Funktionen als Unterstützung für das Asset Management
***	(Stock)
	Vergütung (Stock)
	Haftungsfragen (Stock)
٧.	Sonstige Regelungen (Stock)
D. Fa	cility Management (Wiedenbusch)
I.	Grundlagen (Wiedenbusch)
	1. Ziele (Wiedenbusch)
	2. Aufgaben (Wiedenbusch)
	3. Rechtsnatur des Facility Management Vertrages (Wiedenbusch)
	4. Lebenszyklus im Facility Management (Wiedenbusch)
II.	Typische Leistungen (Wiedenbusch)
	1. Strategisches Facility Management (Wiedenbusch)
	2. Operatives Facility Management (Wiedenbusch)
	a) Technisches Gebäudemanagement (Wiedenbusch) b) Infrastrukturelles Gebäudemanagement (Wiedenbusch)
	c) Kaufmännisches Gebäudemanagement (Wiedenbusch)
	d) Flächenmanagement (Wiedenbusch)
	3. Weitere Leistungen (Wiedenbusch)
	a) Bestands- und Betriebsdokumentation (Wiedenbusch)b) CAFM (Wiedenbusch)
	4. Übernahme der Betreiberverantwortung (Wiedenbusch)
	a) Betreiber (Wiedenbusch)
	b) Schutzziele und Umfang (Wiedenbusch)
	c) Übertragung der Betreiberverantwortung (Wiedenbusch)
III.	Typische Vergütungsstrukturen (Wiedenbusch)
	1. Grundvergütung (Wiedenbusch)
	2. Zusatzvergütung (Wiedenbusch)
	3. Leistungsorientierte Vergütung/Service Level Agreements
	(Wiedenbusch)
IV.	Haftung (Wiedenbusch)
	1. Leistungsstörungen (Wiedenbusch)
	2. Haftung für Schäden (Wiedenbusch)
	3. Haftung nach MiLoG (Wiedenbusch)
E. Be	esonderheiten bestimmter Assetklassen (Laas)
	Hotels (Laas)
	1. Grundlagen (Laas)
	2. Besonderheiten im Asset Management bei Hotelpachtverträgen (Laas)
	a) Abrechnungen (Laas)
	aa) Variable Pachten (Laas)
	bb) Beachtung von Cap-Konten (Laas)
	cc) FF&E-Reserve (Laas)
	dd) Reporting Betreiber (Lags)

b) Zustandsfeststellungen (Laas)	1513
aa) Abgrenzungslisten (Laas)	1513
bb) Inventar (FF&E) (Laas)	1514
cc) Nachweise Wartungen (Laas)	1514
3. Hotel-Managementverträge (Laas)	1514
a) Einordnung (Laas)	1515
aa) Zivilrechtliche Einordung (Laas)	1515
bb) Gesellschaftsrechtliche Zustimmungspflichten (Laas)	1515
b) Hauptpflichten Betreiber (Laas)	1517
aa) Betriebspflicht (Laas)	1517
bb) Hotelpersonal (Laas)	1517
cc) Marke und Marketing (Laas)	1517
dd) Budget und Abrechnung (Laas)	1518
ee) Garantien (Laas)	1518
ff) Key Money (Laas)	1518
c) Hauptpflichten Eigentümer (Laas)	1518
aa) Finanzielle Ausstattung (Laas)	1519
bb) Überlassung des Hotels (Laas)	1519
d) Vergütung (Laas)	1519
aa) Gebühren (Laas)	1519
bb) Umlagen (Laas)	1519
e) Laufzeit (Laas)	1520
aa) Maximale Laufzeit (Laas)	1520
bb) Performance Termination (Laas)	1520
f) Weitere Regelungen (Laas)	1520
aa) Haftungsfreistellung (Laas)	1520
bb) Change of Control ( <i>Laas</i> )	1521
cc) Datenschutz (Laas)	1521
dd) Schiedsgerichtsklausel (Laas)	1521
4. Hotelfranchiseverträge (Laas)	1521
5. Besonderheiten im Asset Management bei Hotelmanagement- und	4504
Franchiseverträgen (Laas)	1521
II. Shopping-Center (Franke)	1522
1. Grundlagen (Franke)	1522
2. Werbegemeinschaft (Franke)	1523
a) Beitrittspflicht der Mieter (Franke)	1523
aa) Gesellschaftsform (Franke)	1524
bb) Beitragshöhe (Franke)	1524
cc) Rechtsfolgen bei Unwirksamkeit der Beitrittspflicht	1525
(Franke)	
b) Vertragsstrafe bei Nichtbeitritt der Mieter (Franke)	1525
c) Umlage der Kosten der Werbegemeinschaft im Rahmen der Nebenkosten oder freiwilliger Beitritt des Mieters ( <i>Franke</i> )	1526
d) Geschäftsführung der Werbegemeinschaft (Franke)	1526
3. Center-Manager (Franke)	1526
a) Rechtliche Einordnung (Franke)	1526
b) Leistungsinhalte (Franke)	1527
c) Entscheidungsfreiheit (Franke)	1528
d) Kosten (Franke)	1528
4. Parkraumbewirtschaftung (Franke)	1529
5. Besonderheiten hinsichtlich Nebenkosten ( <i>Franke</i> )	1530
a) Besondere Betriebskostenarten (Franke)	1530
b) Umlage von Kosten des Center-Managements (Franke)	1530

c) Umlage von Werbekosten (Franke)	1531
d) Umlage einer Terrorversicherung (Franke)	1531
F. Telekommunikation (Enaux)	1533
I. Technische Grundlagen/Arten der Versorgungsnetze (Enaux)	1533
1. Kupferdoppeladernetze (Enaux)	1534
2. Koaxiale Breitbandkabelnetze (Enaux)	1534
3. Glasfasernetze (Enaux)	1535
II. Vertragliche Versorgungsmodelle (Enaux)	1535
1. Grundstückseigentümererklärung (Enaux)	1536
2. Gestattungsverträge (Enaux)	1536
a) Sammelinkasso-Modell (Enaux)	1537
b) Einzelinkasso-Modell (Enaux)	1538
3. Komplexere Vertragsmodelle bei Eigenbeteiligung der Immobilien-	4500
wirtschaft (Enaux)	1538
4. Immobilienwirtschaftlich relevante Neuregelungen durch die	4500
TKG-Novelle (Enaux)	1539
a) Abschaffung der Umlagefähigkeit in § 2 Nr. 15a) und b) BetrkV	1520
(Enaux) GP (Frame)	1539
aa) Auswirkungen auf Bestandsverträge (Enaux)	1539 1540
bb) Auswirkungen auf Neuverträge (Enaux)b) Einhaltung der Vorgaben des Kundenschutzes durch Vermieter und	1340
Opt-out-Recht (Enaux)	1541
c) Neue Refinanzierungsmöglichkeiten für Glasfaser-Gebäudenetze	1341
(Enaux)	1541
aa) Glasfaserbereitstellungsentgelt (Enaux)	1541
bb) Modernisierungsumlage (Enaux)	1541
III. Gesetzliche Duldungspflichten (Enaux)	1542
1. Anschluss von Gebäuden an öffentliche Telekommunikationsnetze –	1312
	1542
2 Wohnungsstich = 8 144 Abs 1 TKG (Figur)	1543
3. Mitnutzungsverpflichtung – § 144 Abs. 2 und 3 TKG (Enaux)	1543
4. Festlegung der Nutzungsbedingungen durch Bundesnetzagentur (Enaux)	1544
a) Entgelte für den Zugang zu Bestandsnetzen (Enaux)	1544
b) Entgelte für den Zugang zu neu errichteten Hochgeschwindigkeits-	
Netzen (Enaux)	1544
c) Kostenfreie Mitnutzung für den Errichter der Netze (Enaux)	1545
5. Abstrakt-generelle Festlegung von Zusatzbedingungen durch die Bundes-	
netzagentur (Enaux)	1546
6. Ausstattungsverpflichtungen, § 144 Abs. 4-6 TKG (Enaux)	1546
IV. Ausblick (Enaux)	1546
Vanital 11 ImmahilianGmanaianna	
Kapitel 11 Immobilienfinanzierung	
A. Kreditfinanzierung (Mitzkait)	1549
I. Grundlagen (Mitzkait)	1550
1. Wer finanziert was (Mitzkait)	1551
2. Finanzierungsarten (Mitzkait)	1552
a) Seniorenfinanzierungen (Mitzkait)	1552
b) Mezzaninefinanzierungen (Mitzkait)	1552
c) Whole Loan Finanzierungen (Mitzkait)	1554
II. Struktur und typische Regelungen eines Darlehensvertrags (Mitzkait)	1554
1. Zinsen (Mitzkait)	1555 1556
a) I commover control (wing control co	1330

b) Variable Verzinsung (Mitzkait)	1556
c) Zinssicherung (Mitzkait)	1557
2. Sonstige Finanzierungskosten (Mitzkait)	1558
a) Bereitstellungsprovision (Mitzkait)	1558
b) Bearbeitungsgebühr (Mitzkait)	1559
c) Sonstige Kosten (Mitzkait)	1560
3. Nichtabnahmen und vorzeitige Rückzahlung des Darlehens (Mitzkait)	1560 1560
a) Nichtabnahmeentschädigung (Mitzkait)	1360
Vorfälligkeitsentgelt (Mitzkait)	1561
4. Auszahlungsvoraussetzungen (Mitzkait)	1562
5. Finanzkennzahlen (Mitzkait)	1565
a) Typische Finanzkennzahlen der Immobilienfinanzierung	1303
(Mitzkait)	1565
b) Berechnung der Finanzkennzahlen (Mitzkait)	1566
c) Höhe der Finanzkennzahlen und Berechnungstermine (Mitzkait)	1567
d) Rechtsfolgen (Mitzkait)	1567
e) Heilungsrechte und Pflichten (Mitzkait)	1568
6. Sonstige anfängliche und laufende Nebenpflichten (Mitzkait)	1569
a) Zusicherungen (Mitzkait)	1569
b) Übliche Auflagen und Verpflichtungen (Mitzkait)	1570
aa) Inhalte (Mitzkait)	1570
bb) Gleichstellung zu Gesellschafterdarlehen (Mitzkait)	1571
c) Reporting und typische Informationspflichten (Mitzkait)	1572
d) Kontrollwechsel (Mitzkait)	1573
7. Kündigungsrechte des Darlehensgebers (Mitzkait)	1573
a) Gesetzliche Kündigungs- und Vertragsanpassungsrechte (Mitzkait)	1573
b) Typische vertragliche Kündigungsrechte (Mitzkait)	1575
III. Formen (Mitzkait)	1576
1. Finanzierung des Erwerbs der Immobilie (Mitzkait)	1576
a) Erwerb der Immobilie im Asset Deal (Mitzkait)	1576
b) Erwerb der Immobilie im Share Deal (Mitzkait)	1577
2. Portfoliofinanzierung (Mitzkait)	1578
3. Finanzierung von Erbbaurechten (Mitzkait)	1579
4. Projektfinanzierung (Mitzkait)	1580
a) Darlehenstranchen (Mitzkait)	1581
aa) Ankaufs- oder Grundstückstranche (Mitzkait)	1581
bb) Baukredittranche (Mitzkait)	1581
cc) Umsatzsteuerlinie (Mitzkait)	1582
b) Typische Regelungen der Projektfinanzierung (Mitzkait)	1583 1583
aa) Baubezogene Auszahlungsvoraussetzungen (Mitzkait) bb) Besondere projektbezogene Verpflichtungen (Mitzkait)	1583
cc) Informationspflichten und Bautenstandskontrolle (Mitzkait)	1585
c) Besonderheiten der Sicherheitenstruktur (Mitzkait)	1585
5. Bauträgerfinanzierung (Gohrke)	1586
a) Finanzierung des Bauträgers (Gohrke)	1586
aa) Darlehensvertrag (Gohrke)	1586
bb) Sicherheiten (Gohrke)	1587
cc) Lastenfreistellung (Gohrke)	1587
b) Finanzierung des Bestellers (Gohrke)	1587
aa) Finanzierungsnachweis und unwiderrufliche	1
Finanzierungsbestätigung (Gohrke)	1588
bb) Darlehensvertrag (Gohrke)	1588

cc) Immobilien-Verbraucherdarlehensvertrag (Gohrke)	1588
dd) Sicherheiten (Gohrke)	1588
c) Haftung der Banken (Gohrke)	1589
d) Fehlgeschlagene Bauträgerprojekte (Gohrke)	1589
B. Kreditsicherheiten (Mitzkait)	1590
I. Grundlagen (Mitzkait)	1591
1. Sicherungszweck (Mitzkait)	1591
2. Sicherheitentreuhänder (Mitzkait)	1592
3. Sicherheiten bei internationalen Strukturen (Mitzkait)	1592
II. Typische Sicherheiten bei Immobilienkrediten (Mitzkait)	1593
1. Allgemeines (Mitzkait)	1593
a) Formen (Mitzkait)	1593
b) Besonderheiten bei Drittsicherheiten (Mitzkait)	1594
2. Grundschulden (Mitzkait)	1595
a) Entstehung der Grundschuld, Eintragungsprozess und	
Notarbestätigung (Mitzkait)	1595
aa) Einigung zwischen Berechtigtem und Begünstigten	
(Mitzkait)	1595
bb) Zustimmungserfordernisse (Mitzkait)	1596
cc) Eintragung (Mitzkait)	1598
dd) Notarbestätigung (Mitzkait)	1599
b) Vorlasten (Mitzkait)	1600
aa) Vormerkungen (Mitzkait)	1600
bb) Vorkaufsrechte (Mitzkait)	1600
cc) Dienstbarkeiten (Mitzkait)	1601
dd) Reallasten (Mitzkait)	1602
c) Gesamtgrundschulden (Mitzkait)	1603
d) Sofortige Vollstreckbarkeit (Mitzkait)	1603
aa) Zwangsvollstreckbarkeit (Mitzkait)  aa) Zwangsvollstreckungsunterwerfung durch den Grundstückseigentümer (Mitzkait)  bb) Persönliche Haftungsübernahme und	
Grundstückseigentümer (Mitzkait)	1603
5 - 7	
Zwangsvollstreckungsunterwerfung (Mitzkait)	1604
e) Sicherungszweckvereinbarung (Mitzkait)	1605
f) Ansprüche aus Gebäudeversicherungen und Realrechtsanmeldung	4.605
(Mitzkait)	1605
g) Abtretung von Grundschulden (Mitzkait)	1606
3. Sicherungsabtretungen (Mitzkait)	1607
a) Abgetretene Rechte (Mitzkait)	1607
aa) Rechte aus Miet- und Pachtansprüchen (Mitzkait)	1607
bb) Versicherungsansprüche (Mitzkait)	1607
cc) Sonstige Ansprüche (Mitzkait)	1608
b) Abtretungsanzeige und Einziehungsbefugnis (Mitzkait)	1608 1608
c) Verwertung (Mitzkait)	1609
4. Sicherungseigentum (Mitzkait)	
5. Kontenpfandrechte (Mitzkait)  a) Verpfändete Rechte (Mitzkait)	1609 1609
b) Entstehung und Verpfändungsanzeige (Mitzkait)	1610
c) Vorrangige AGB Pfandrechte (Mitzkait)	1610
d) Verfügungsbefugnis des Darlehensnehmers (Mitzkait)	1610
e) Vollstreckung (Mitzkait)	1611
6. Anteilspfandrechte (Mitzkait)	1611
a) Entstehung und verpfändete Rechte (Mitzkait)	1611
a, Enterioris and verplandere receive (maxim)	1011

b) Verwertung (Mitzkait)	1612
c) Darlehensgeber als atypischer Pfandgläubiger (Mitzkait)	1613
7. Personalsicherheiten (Mitzkait)	1613
a) Bürgschaften (Mitzkait)	161
aa) Entstehen und Akzessorietät (Mitzkait)	161
bb) Einwendungen und Einreden (Mitzkait)	161
cc) Bürgschaft auf erstes Anfordern (Mitzkait)	161
dd) Verbrauchervorschriften (Mitzkait)	161
b) Garantien (Mitzkait)	1610
8. Nachrangvereinbarungen (Mitzkait)	1610
a) Rangrücktritts- und Belassungsvereinbarung (Mitzkait)	1610
b) Interkreditorenvereinbarung (Mitzkait)	161
III. Rechtliche Einschränkungen bei der Sicherheitengewährung	
(Mitzkait)	1618
1. Kapitalerhaltung und Liquiditätsschutz (Mitzkait)	1618
a) Kapitalerhaltungsgebot nach § 30 GmbHG (Mitzkait)	1618
b) Liquiditätsschutz gemäß § 15b Abs. 5 S. 1 InsO (Mitzkait)	1619
c) Limitation Language (Mitzkait)	1619
d) Gesellschaftsrechtliche Einschränkungen bei ausländischen	
Sicherungsgebern (Mitzkait)	1620
2. Anfängliche Übersicherung (Mitzkait)	1620
C. Kapitalmarktbasierte Finanzierung (Mitzkait)	162
I. Grundlagen (Mitzkait)	162
II. Formen kapitalmarktbasierter Fremdfinanzierungen (Mitzkait)	162
1. Anleihen (Mitzkait)	162
a) Ausgestaltung (Mitzkait)	162
b) Platzierung (Mitzkait)	162
c) Vor- und Nachteile der Finanzierung durch Anleihen (Mitzkait)	162
2. Schuldscheindarlehen (Mitzkait)	162
Schuldscheindarlehen (Mitzkait)     Rechtliche Einordnung (Mitzkait)     Nusgabe und Syndizierung (Mitzkait)	162
b) Ausgabe und Syndizierung (Mitzkait)	162
c) Regulatorischer Rahmen (Mitzkait)	162
d) Ausgestaltung des Darlehensvertrages (Mitzkait)	162
3. CMBS – Commercial Mortgage Backed Securities (Mitzkait)	162
· · · · · · · · · · · · · · · · ·	
D. Alternative Finanzierungsformen (Pahl)	1628
I. Grundlagen (Pahl)	1628
II. Formen (Pahl)	1629
1. Crowdlending (Loan-based crowdfunding) (Pahl)	1629
a) Regulierung (Pahl)	1629
aa) Echtes P2P Lending (Pahl)	1629
bb) Unechtes P2P Lending (Pahl)	1630
cc) Allgemeine Befreiungstatbestände des VermAnlG (Pahl)	163
b) Strukturierung (Pahl)	163
2. Crowdinvesting (Investment-based crowdfunding) (Pahl)	1632
a) Regulierung (Pahl)	1633
b) Strukturierung (Pahl)	1633
3. Initial-Coin-Offering, Tokenisierung (Tokenisation) (Pahl)	163
a) Regulierung (Pahl)	163
b) Strukturierung (Pahl)	1630

# Kapitel 12 Immobilienkapitalmarkt

A. Grundlagen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1637
I. Einführung (Kramer/Zentis/Stenzel)	1638
II. Rechtlicher Rahmen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1638
III. Begrifflichkeiten (Kramer/Zentis/Stenzel)	1639
1. Begriff Investmentvermögen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1639
a) Organismus für gemeinsame Anlagen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1640
b) Gemeinsame Anlage (Kramer/Zentis/Stenzel)	1640
c) Anzahl von Anlegern (Kramer/Zentis/Stenzel)	1641
d) Einsammeln von Kapital (Kramer/Zentis/Stenzel)	1641
e) Festgelegte Anlagestrategie (Kramer/Zentis/Stenzel)	1641
f) Investition zum Nutzen der Anleger (Kramer/Zentis/Stenzel)	1642
g) Kein operatives Unternehmen außerhalb des Finanzsektors (Kramer/	
Zentis/Stenzel)	1642
2. Begriff des AIF (Kramer/Zentis/Stenzel)	1643
3. Abgrenzung offen / geschlossen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1643
4. Abgrenzung Publikums-AIF / Spezial-AIF (Kramer/Zentis/Stenzel)	1643
IV. Wesentliche Beteiligte (Kramer/Zentis/Stenzel)	1643
1. Kapitalverwaltungsgesellschaft (Kramer/Zentis/Stenzel)	1643
a) Kollektive Vermögensverwaltung (Kramer/Zentis/Stenzel)	1644
b) Nebentätigkeiten (Kramer/Zentis/Stenzel)	1644
c) Erlaubnispflicht (Kramer/Zentis/Stenzel)	1644
d) Registrierung (Kramer/Zentis/Stenzel)	1644
2. Anleger (Kramer/Zentis/Stenzel)	1645
a) Professionelle Anleger (Kramer/Zentis/Stenzel)	1645
b) Semi-professionelle Anleger (Kramer/Zentis/Stenzel)	1646
c) Privatanleger (Kramer/Zentis/Stenzel)	1647
3. Verwahrstelle (Kramer/Zentis/Stenzel)	1647
a) Aufgaben der Verwahrstelle (Kramer/Zentis/Stenzel)	1647
b) Zustimmungspflichte Geschäfte für einen AIF (Kramer/Zentis/Stenzel)	1648
c) Weisungen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1649
d) Geltendmachung von Ansprüchen für Anleger (Kramer/Zentis/	1 6 10
Stenzel)	1649
e) Eskalationsprozess (Kramer/Zentis/Stenzel)	1649
f) Person der Verwahrstelle, Auswahl (Kramer/Zentis/Stenzel)	1649
4. BaFin (Kramer/Zentis/Stenzel)	1650
5. Abschlussprüfer (Kramer/Zentis/Stenzel)	1650
6. Bewerter (Kramer/Zentis/Stenzel)	1651
V. Strukturprinzipien (Kramer/Zentis/Stenzel)	1651
1. Strukturelle Anforderungen an den Geschäftsbetrieb einer Kapitalverwal-	1651
tungsgesellschaft (Kramer/Zentis/Stenzel)	1651
a) Aufbauorganisation (Kramer/Zentis/Stenzel)b) Funktionstrennung zwischen Portfolioverwaltung und	1651
	1651
Risikomanagement (Kramer/Zentis/Stenzel)	1651
,	1652 1652
d) Compliance (Kramer/Zentis/Stenzel)e) Interne Revision (Kramer/Zentis/Stenzel)	1652
f) Interessenkonflikte (Kramer/Zentis/Stenzel)	1653
g) Vergütung (Kramer/Zentis/Stenzel)	1653
h) Auslagerung (Kramer/Zentis/Stenzel)	1654
aa) Bloßer Fremdbezug/Beratung (Kramer/Zentis/Stenzel)	1654
bb) "Einfache" Auslagerung (Kramer/Zentis/Stenzel)	1655
00) "Limache Musiagerung (Numer/Zemis/Sienzei)	1000

cc) Auslagerung der Portfolioverwaltung oder des	
Risikomanagements (Kramer/Zentis/Stenzel)	1655
dd) Praxisfragen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1656
2. Investmentvermögen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1656
a) Anlagebedingungen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1656
b) Verbot unternehmerischer Betätigung (Kramer/Zentis/Stenzel)	1657
c) Kreditaufnahme und Belastungen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1657
d) Darlehensgewährung und Garantieverbot (Kramer/Zentis/Stenzel)	1657
e) Risikomischung (Kramer/Zentis/Stenzel)	1657
f) Gesetzliche Informationspflichten (Kramer/Zentis/Stenzel)	1658
g) Vertriebszulassung (Kramer/Zentis/Stenzel)	1658
B. Offene Immobilienfonds (Kramer/Zentis/Stenzel)	1660
I. Überblick über die Investitionsstruktur (Kramer/Zentis/Stenzel)	1660
II. Sondervermögen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1661
1. Rechtliche Systematik eines Sondervermögens (Kramer/Zentis/Stenzel)	1661
2. Treuhänderstellung der KVG (Kramer/Zentis/Stenzel)	1661
3. Rechtsstellung der Anleger (Kramer/Zentis/Stenzel)	1662
4 Rechtsgeschäfte betreffend das Sondervermögen/Haftungssituation (Kra-	
mer/Zentis/Stenzel)	1663
5. Insolvenzschutz (Kramer/Zentis/Stenzel)	1664
6. Wertpapiermäßige Verbriefung der Anteile/ Erwerb von Anteilen/	
Übertragbarkeit; Anteilwert (Kramer/Zentis/Stenzel)	1664
7. Recht zur Rückgabe der Anteile (Kramer/Zentis/Stenzel)	1666
8. Rücknahmeaussetzung (Kramer/Zentis/Stenzel)	1667
9. Ausschüttungen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1668
III. Der Zyklus eines Sondervermögens (Kramer/Zentis/Stenzel)	1668
1. Die Auflage eines Sondervermögens (Kramer/Zentis/Stenzel)	1668
2. Die Bestandsphase des Sondervermögens (Kramer/Zentis/Stenzel)	1669 1670
a) Zulässige Vermögensanlagen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1670
bb) Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften (Kramer/Zentis/	1070
Stenzel)	1671
cc) Bewirtschaftungsgegenstände (Kramer/Zentis/Stenzel)	1671
dd) Liquiditätsanlagen und Derivate (Kramer/Zentis/Stenzel)	1672
b) Fremdfinanzierung und Belastung von Vermögensgegenständen	
(Kramer/Zentis/Stenzel)	1672
c) Gesellschafterdarlehen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1674
d) Laufende Verwaltung des Sondervermögens (Kramer/Zentis/Stenzel)	1675
3. Auflösung des Sondervermögens (Kramer/Zentis/Stenzel)	1675
C. Geschlossene Immobilienfonds (Kramer/Zentis/Stenzel)	1677
I. Übersicht (Kramer/Zentis/Stenzel)	1678
II. Geschlossene AIFs (Kramer/Zentis/Stenzel)	1678
1. Rechtliche Systematik eines geschlossenen AIFs (Kramer/Zentis/Stenzel)	1678
a) Rechtliche Selbständigkeit der InvKG/Rolle der KVG (Kramer/	
Zentis/Stenzel)	1679
b) Geschlossenes Sondervermögen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1680
c) Keine operative Tätigkeit (Kramer/Zentis/Stenzel)	1680
2. Fonds-Dokumentation (Kramer/Zentis/Stenzel)	1682
a) Publikums-AIF (Kramer/Zentis/Stenzel)	1682
b) Spezial-AIF (Kramer/Zentis/Stenzel)	1683
3. Rechtsstellung der KVG (Kramer/Zentis/Stenzel)	1684
4. Rechtsstellung der Verwahrstelle (Kramer/Zentis/Stenzel)	1685

5. Rechtsstellung der Anleger (Kramer/Zentis/Stenzel)	1685
a) Unmittelbare Beteiligungen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1685
b) Mittelbare Beteiligungen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1685
6. Haftungssituation (Kramer/Zentis/Stenzel)	1686
a) Unmittelbare Beteiligungen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1686
b) Mittelbare Beteiligungen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1687
7. Insolvenzschutz (Kramer/Zentis/Stenzel)	1687
8. Rechtliche Qualifikation der Anteile an geschlossenen AIF/Erwerb bzw.	4.60=
Ausgaben von Anteilen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1687
9. Recht zur Rückgabe der Anteile/Rücktrittsrechte (Kramer/Zentis/	1.607
Stenzel)	1687
10. Kündigungsmöglichkeiten (Kramer/Zentis/Stenzel)	1688 1688
12. Auszahlungen und Ausschüttungen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1689
III. Der Zyklus eines geschlossenen AIFs (Kramer/Zentis/Stenzel)	1689
1. Die Auflage eines geschlossenen AIF (Kramer/Zentis/Stenzel)	1689
2. Der Vertrieb des geschlossenen Investmentvermögens ( <i>Kramer/Zentis/</i>	1007
Stenzel)	1690
a) Vertrieb von geschlossenen Publikums-AIF (Kramer/Zentis/Stenzel)	1690
b) Vertrieb von geschlossenen Spezial-AIF (Kramer/Zentis/Stenzel)	1691
c) Anstehende Veränderungen beim sog. Pre-Marketing (Kramer/Zentis/	
Stenzel)	1691
3. Die Bestandsphase des geschlossenen Investitionsvermögens (Kramer/	
Zentis/Stenzel)	1693
a) Zulässige Vermögensgegenstände, Anlagegrenzen (Kramer/Zentis/	
Stenzel)	1693
aa) Publikums-AIF (Kramer/Zentis/Stenzel)	1693
bb) Spezial-AIF (Kramer/Zentis/Stenzel)	1694
b) Fremdfinanzierung und Belastung von Vermögensgegenständen	4.605
(Kramer/Zentis/Stenzel)	1695 1696
d) Darlehens-Fonds (Kramer/Zentis/Stenzel)	1696
e) Implementierung ESG-Vorgaben/Offenlegungs-VO (Kramer/Zentis/	1097
Stenzel)	1697
f) Laufende aufsichtsrechtliche Verpflichtungen (Kramer/Zentis/Stenzel)	1698
4. Auflösung des geschlossenen Investitionsvermögens (Kramer/Zentis/Stenzel)	1699
Kapitel 13 Zwangsvollstreckung und Insolvenz	
A. Immobiliarvollstreckung (Tigges)	1701
I. Grundlagen (Tigges)	1702
II. Zwangsvollstreckungsvoraussetzungen (Tigges)	1702
1. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen (Tigges)	1703
2. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung (Tigges)	1704
a) Titel (Tigges)	1704
b) Vollstreckungsklausel (Tigges)	1705
c) Zustellung (Tigges)	1705
3. Besondere Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung (Tigges)	1705
a) Eintritt des Kalendertages (Tigges)	1706 1706
b) Sicherheitsleistung ( <i>Tigges</i> )	1706
d) Wartefristen (Tigges)	1706
e) Zug um Zug (Tigges)	1706

4. Vollstreckungshindernisse (Tigges)	1707
a) Allgemeine Vollstreckungshindernisse (Tigges)	1707
b) Vollstreckungsvereinbarungen (Tigges)	1708
c) Einzelvollstreckung bei Insolvenz (Tigges)	1708
III. Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen/Gegenstände der	
Immobiliarvollstreckung (Tigges)	1709
1. Grundstücke sowie gleichgestellte Recht und Sachen (Tigges)	1709
a) Selbstständiges Grundstück (Tigges)	1709
b) Gleichgestellte Rechte (Tigges)	1709
c) Gleichgestellte Sachen (Tigges)	1709
2. Bruchteile ( <i>Tigges</i> )	1709
3. Gegenstände, auf die sich die Hypothek erstreckt ( <i>Tigges</i> )	1710
IV. Zwangshypothek (Tigges)	1710
1. Normzweck von § 867 ZPO und Systematik (Tigges)	1710
Vollstreckungsrechtliche Erfordernisse zur Eintragung der Zwangs-	1,10
hypothek (Tigges)	1711
3. Verfahren bei Eintragungshindernissen (Tigges)	1712
4. Zwangshypothek im Insolvenzverfahren (Tigges)	1712
V. Zwangsversteigerung (Tigges)	1713
1. Allgemeines (Tigges)	1713
a) Überblick (Tigges)	1713
b) Rangklassen der Gläubiger, § 10 ZVG (Tigges)	1713
Zwangsversteigerungsantrag des Gläubigers ( <i>Tigges</i> )	1714
3. Vollstreckbare Titel ( <i>Tigges</i> )	1714
4. Rechtsschutzbedürfnis des Gläubigers (Tigges)	1714
5. Anordnung der Zwangsversteigerung/Wirkungen (Tigges)	1714
6. Umfang der Beschlagnahme /Tigges)	1715
6. Umfang der Beschlagnahme ( <i>Tigges</i> )	1716
8. Einstellung des Verfahrens (Tigges)	1716
9. Versteigerung (Tigges)	1716
9. Versteigerung (Tigges)	1716
b) Durchführung ( <i>Tigges</i> )	1717
10. Wirkungen des Zuschlags (Tigges)	1718
11. Verteilungsverfahren ( <i>Tigges</i> )	1718
VI. Zwangsverwaltung (Tigges)	1718
1. Allgemeines (Tigges)	1718
Voraussetzungen und Anordnung des Zwangsverwaltungsverfahrens	1/10
(Tigges)	1719
a) Beschlagnahme (Tigges)	1720
b) Entzug der Verwaltungs- und Nutzungsbefugnis (Tigges)	1720
3. Rechte und Pflichten des Zwangsverwalters (Tigges)	1720
4. Grundsätze der Erlösverteilung (Tigges)	1721
5. Beendigung der Zwangsverwaltung/Aufhebung des Verfahrens	1/21
(Tigges)	1721
B. Immobilie in der Insolvenz (Meyer)	1723
I. Bedeutung (Meyer)	1724
1. Insolvenz und Insolvenzrisiko (Meyer)	1724
2. Ziele des Insolvenzrechts (Meyer)	1724
3. Wesentliche Fragestellungen (Meyer)	1725
4. Krisenerkennung (Meyer)	1725
II. Grundlagen (Meyer)	1726
1. International anwendbares Recht (Mever)	1726

2. Insolvenzgründe (Meyer)
a) Zahlungsunfähigkeit (Meyer)
b) Drohende Zahlungsunfähigkeit (Meyer)
c) Überschuldung (Meyer)
3. Verfahrensarten (Meyer)
a) Außergerichtliche Sanierung (Meyer)
b) Vorsinsolvenzliches Restrukturierungsverfahren (Meyer)
c) Regelverfahren (Meyer)
aa) Insolvenzeröffnungsverfahren (Meyer)
bb) Eröffnetes Insolvenzverfahren (Meyer)
cc) Verfahrensbeendigung (Meyer)
d) Eigenverwaltung (Meyer)
e) Insolvenzplanverfahren (Meyer)
f) Schutzschirmverfahren (Meyer)
4. Auswirkung auf Einzelzwangsvollstreckungen (Meyer)
5. Auswirkung auf Rechtsstreitigkeiten (Meyer)
6. Geschäftsleiterhaftung (Meyer)
a) Verspätete Insolvenzantragstellung (Meyer)
b) Masseschädliche Zahlungen nach Insolvenzreife (Meyer)
c) Zweckwidrige Verwendung von Baugeld (Meyer)
7. Begründung von Neuverbindlichkeiten/Abschluss von Neuverträgen
(Meyer)
a) Insolvenzeröffnungsverfahren (Meyer)
b) Eröffnetes Insolvenzverfahren (Meyer)
c) Masseunzulänglichkeit / Nicht erfüllte Masseverbindlichkeiten (Meyer)
III. Abwicklung wechselseitiger immobilienbezogener Verträge (Meyer)
1. Wahlrecht des Insolvenzverwalters (Meyer)
a) Grundsatz des § 103 InsO (Meyer)
aa) Anwendbarkeit (Meyer)
bb) Wirkung (Meyer)
b) Teilbare Leistungen nach § 105 InsO (Meyer)
2. Zulässigkeit von vertraglichen Lösungsklauseln (Meyer)
a) Insolvenzbedingte Lösungsklauseln (Meyer)
b) Restrukturierungsbedingte Lösungsklauseln (Meyer)
3. Besonderheiten einzelner Vertragsverhältnisse (Meyer)
a) Maklerverträge (Meyer)
b) Bauverträge (Meyer)
aa) Insolvenz des Auftragnehmers (Meyer)
bb) Insolvenz des Auftraggebers (Meyer)
c) Miet- und Pachtverträge (Meyer)
aa) Insolvenz des Mieters (Meyer)
bb) Insolvenz des Vermieters (Meyer)
d) Erbbaurecht (Meyer)
aa) Insolvenz des Erbbauberechtigten (Meyer)
bb) Insolvenz des Grundstückseigentümers (Meyer)
IV. Immobilie als Teil der Insolvenzmasse (Meyer)
1. Abwicklung nicht vollständig erfüllter Kaufverträge (Meyer)
a) Wirksamkeit von Verfügungen (Meyer)
aa) Eröffnetes Insolvenzeröffnungsverfahren (Meyer)
bb) Eröffnetes Insolvenzverfahren (Meyer)
b) Wahlrecht des Insolvenzverwalters (Meyer)
aa) Insolvenz des Käufers (Meyer)
bb) Insolvenz des Verkäufers (Meyer)

2. Besonderheiten bei Bauträgerverträgen (Meyer)	1756
a) Insolvenz des Bauträgers (Meyer)	1756
b) Insolvenz des Erwerbers (Meyer)	1757
3. Verwertung der Immobilie durch den Insolvenzverwalter (Meyer)	1757
a) Freigabe (Meyer)	1757
b) Verwertung (Meyer)	1758
aa) Freihändige Verwertung (Erwerb durch Dritte aus der	
Insolvenzmasse) (Meyer)	1758
bb) Zwangsweise Verwertung (Meyer)	1759
c) Zwangsverwaltung (Meyer)	1760
V. Anfechtungsrisiken bei immobilienbezogenen Geschäften (Meyer)	1760
1. Grundsätze (Meyer)	1760
2. Anfechtungstatbestände (Meyer)	1760
3. Praxisrelevante Fragestellungen (Meyer)	1761
VI. Auswirkung der Insolvenz auf Sicherheiten Dritter (Meyer)	1762
1. Aussonderung (Meyer)	1762
2. Absonderung (Meyer)	1762
Kapitel 14 Versicherungen	
A. Versicherung von Bau und Planungsrisiken (Fortmann)	1765
I. Grundlagen (Fortmann)	1765
II. Sachversicherungen (Fortmann)	1766
1. Bauleistungsversicherung (Fortmann)	1766
a) Versicherte Sachen (Fortmann)	1767
b) Versicherte Gefahren und Schäden (Fortmann)	1768
c) Versicherte Interessen (Fortmann)	1769
d) Versicherungsort (Fortmann)	1770
e) Versicherungsleistungen (Fortmann)	1770
f) Sonstige Regelungen (Fortmann)	1770
f) Sonstige Regelungen (Fortmann)	1770
bb) Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes (Fortmann)	1771
2. Feuerrohbauversicherung (Fortmann)	1771
III. Haftpflichtversicherungen (Fortmann)	1772
1. Betriebs-Haftpflichtversicherungen für die Bauhaupt-, Bauneben-	
gewerbe, Bauträger und Generalunternehmer (Fortmann)	1772
a) Versichertes Risiko (Fortmann)	1773
aa) Betriebshaftpflichtrisiko (Fortmann)	1773
bb) Produkthaftpflichtrisiko (Fortmann)	1773
cc) Umweltrisiko (Fortmann)	1774
b) Gegenstand der Versicherung/Leistungserweiterungen (Fortmann)	1774
aa) Betriebshaftpflichtrisiko (Fortmann)	1775
bb) Produkthaftpflichtrisiko (Fortmann)	1778
c) Versicherungsleistungen (Fortmann)	1779
d) Versicherungsfall und versicherter Zeitraum (Fortmann)	1780
e) Mitversicherte Personen (Fortmann)	1781
f) Ausschlüsse (Fortmann)	1781
aa) Betriebshaftpflichtrisiko (Fortmann)	1782
bb) Produkthaftpflichtrisiko (Fortmann)	1782
2. Architekten-Haftpflichtversicherung (Fortmann)	1783
a) Versichertes Risiko (Fortmann)	1783 1784
b) Gegenstand der Versicherung/Leistungserweiterungen (Fortmann)	1785
C. VCIMUNCIANISMUMANISCH H. DIAMANINI	1/03

d) Versicherungsfall und versicherter Zeitraum (Fortmann)
e) Mitversicherte Personen (Fortmann)
f) Ausschlüsse (Fortmann)
aa) Vorsätzlich herbeigeführte Schäden (Fortmann)
bb) Pflichtwidrigkeitsklausel (Fortmann)
cc) Überschreitung von Bauzeit, Fristen und Terminen (Fortmann)
dd) Überschreitung von ermittelten Kosten (Fortmann)
3. Bauherren-Haftpflichtversicherung (Fortmann)
a) Versichertes Risiko (Fortmann)
b) Gegenstand der Versicherung/Leistungserweiterungen (Fortmann)
c) Versicherungsleistungen (Fortmann)
d) Versicherungsfall und versicherter Zeitraum (Fortmann)
e) Mitversicherte Personen (Fortmann)
f) Ausschlüsse (Fortmann)
aa) Vorsätzlich herbeigeführte Schäden (Fortmann)
bb) Weitere Ausschlüsse (Fortmann)
B. Versicherung von Immobilienrisiken (Fortmann)
I. Grundlagen (Fortmann)
II. Sachrisiken (Fortmann)
1. Gebäudeversicherungen (Fortmann)
a) Versicherte Sachen (Fortmann)
b) Versicherte Gefahr und Schäden (Fortmann)
c) Versicherungsort (Fortmann)
d) Versicherungsleistungen (Fortmann)
2. Photovoltaikversicherung (Fortmann)
III. Haftpflichtrisiken (Fortmann)
1. Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung (Fortmann)
a) Versichertes Risiko (Fortmann)
b) Gegenstand der Versicherung/Leistungserweiterungen (Fortmann)
c) Versicherangeleistungen (Fortugun)
c) Versicherungsleistungen (Fortmann)
e) Mitversicherte Personen (Fortmann)
f) Ausschlüsse (Fortmann)
2. Vermögensschaden-Haftpflichtversicherungen für Hausverwalter bzw.
Immobilienmakler (Fortmann)
a) Versichertes Risiko (Fortmann)
b) Gegenstand der Versicherung/Leistungserweiterungen (Fortmann)
c) Versicherungsleistungen (Fortmann)
d) Versicherungsfall und versicherter Zeitraum (Fortmann)
e) Mitversicherte Personen (Fortmann)
f) Ausschlüsse (Fortmann)
Saahyangaiahuia
Sachverzeichnis

1801

